ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

II.

HYMNARIUS MOISSIACENSIS.

Das Hymnar der Abtei Moissac

im

10. Jahrhundert.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,
S. J.

Leipzig.
Fues's Verlag (R. Reisland).
1888.

HYMNARIUS MOISSIACENSIS.

Das Hymnar der Abtei Moissac

im

10. Jahrhundert.

Nach einer Handschrift der Rossiana.

Im Anhange:

a. **Carmina scholarium Campensium.**
b. **Cantiones Vissegradenses.**

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,
S. J.

Leipzig.
Fues's Verlag (R. Reisland).
1888.

Vorwort.

I.

Seit längerem mit den Vorarbeiten für eine Geschichte der lateinischen Hymnodie beschäftigt, wurde mir, je mehr ich dieselben zu fördern vermochte, um so klarer, dafs die mir gesteckte Aufgabe mit dem bisher freigelegten Materiale nur in höchst ungenügender Weise sich lösen lasse. Die Geschichte einer Litteratur läfst sich nicht wohl schreiben, solange dieselbe, wenn auch nicht zur besseren, so doch jedenfalls zur gröfseren Hälfte in Handschriften begraben liegt, von denen die meisten wenigen, viele so gut wie keinem zugänglich sind. Hatte ich mich anfänglich mit der Hoffnung getragen, den beabsichtigten historisch gegliederten Bau über den von unseren deutschen, englischen und französischen Sammlern, vor allen über den von Daniel und Mone gelegten Fundamenten aufrichten zu können, so mufste ich, seit ich zur gegenteiligen Erkenntnis gelangt war, mich wohl oder übel entschliefsen, zunächst die Fundamentierungsarbeiten zu ergänzen und zu vervollständigen, d. h. das verschüttete hymnologische Rohmaterial soweit und solange zu fördern, bis ein richtiger Überblick über das Ganze werde ermöglicht sein. Diesen Vorarbeiten für eine dereinstige Geschichte der Hymnologie soll die Sammlung dienen, deren zweites Bändchen hier vorliegt.

Der Zweck dieser Analekten ist somit ein anderer als der von Mones Anthologie, die es nirgends auf Erschöpfung ihres Gegenstandes abgesehen hat, oder von Daniels Thesaurus, der das gesamte zugängliche Material, nach historischen und liturgischen Gesichtspunkten geordnet, zu umspannen die Absicht

hatte. Auch zu einem solchen Thesaurus, der gleichfalls ein schreiendes Bedürfnis geworden, seit das einst klassische Werk Daniels derart überholt erscheint, daſs eigentlich nur die gut gearbeiteten Indices des fünften Bandes noch von praktischer Bedeutung sind; auch zu einem solchen Thesaurus, sage ich, dürfte sich diese Sammlung als eine unerläſsliche Vorarbeit erweisen. Bei derselben wird es mein Bestreben sein, da nun einmal die Ordnung, wie sie ein Thesaurus bieten müſste, hier von vorneherein ausgeschlossen ist, daſs jedes Bändchen als ein abgerundetes und in sich geschlossenes Ganze auftrete, wie dies bereits mit dem ersten Hefte der Fall gewesen. Und zwar kann ich nach dem jetzigen Stande meiner Arbeiten als gesichert betrachten einen Band Sequenzen — also eine Ergänzung zu der bisher reichhaltigsten Sammlung von Kehrein, deren rund 900 Nummern ich nach noch nicht anderthalbjährigem Sammeln bereits über 700 weitere hinzufügen könnte: einen Band Hymnen, einen Band Reimofficien, einen Band Reimgebete und Leselieder. Um diese Punkte nämlich muſs man das vaste Material der s. g. Adespota sich krystallisieren lassen, soll nicht (wie leider in so manchen Sammlungen) das Disparateste und Unzusammengehörigste in bunter Mischung durcheinandergärend eine unentwirrbare Konfusion überall da zurücklassen, wo die seltene Kenntnis der katholischen Liturgie, noch dazu die historische Kenntnis derselben, abgeht. Wie sich die von bestimmten Verfassern herrührenden Lieder werden einreihen lassen, vermag ich selbst für den Augenblick noch nicht abzusehen,

Nachdem ich so Zweck und Methode dieser Sammlung im groſsen und ganzen gekennzeichnet, wird es vielleicht manchem Leser auffallen, daſs ich mich mit diesem zweiten Bändchen einigermaſsen von der mir vorgezeichneten Linie entferne; ich bin mir dieser Abweichung sehr wohl bewuſst, glaube indes, daſs die starre Konsequenz in diesem Falle zum Nachteile der Sache gereichen würde.

In der dem Generale der Gesellschaft Jesu gehörigen, zur Zeit, der augenblicklichen Zustände Italiens halber, unter dem Schutze Sr. k. u. k. apost. Majestät hieher geflüchteten s. g. bibliotheca Rossiana fand ich nämlich eine Handschrift wieder, die bereits im Jahre 1854, als sie sich noch in Rom in der Bibliothek des Can. Rossi befand, von Bethmann benutzt und beschrieben

wurde [1]). Die Handschrift ist ein Hymnarium des 10. Jahrh., aus der Abtei Moissac im südlichen Frankreich stammend. Hätte ich mit der Handschrift wie mit allen anderen verfahren, so hätte ich, das einmal Veröffentlichte bei Seite lassend, die noch unbekannten Lieder nach liturgischen Gesichtspunkten geordnet unter die übrigen Hymnen meiner Sammlung verteilt, wo sie dann unter der Masse — Hymnen im strengsten Sinne des Wortes sind schon jetzt an 800, im weitesten zwischen 3 bis 4000 — so untergegangen wären, dafs die Handschrift als solche völlig aus dem Auge verschwunden wäre. Bei dem Interesse, das dieselbe ihres Alters, ihrer Herkunft und ihres Inhaltes wegen beansprucht, konnte ich mich zu einer solchen Aufsaugung derselben nicht entschliefsen und zog es vor, ihren Inhalt beisammen zu lassen und das Hymnarium Moissiacense, so wie es war und ist, als ein Ganzes zu veröffentlichen, ein Seitenstück zu dem durch Muratori bekannt gewordenen Antiphonarium Benchoriense, dem es an Alter wenig, an Interesse und Bedeutung für die hymnologische Forschung wohl gar nicht nachsteht.

Der Umstand, der am meisten gegen diese Behandlung der Handschrift sprach, war der, dafs ich auf diese Weise gezwungen wurde, entweder eine ungeniefsbare Variantensammlung statt eines Hymnars zu edieren, oder aber eine grofse Anzahl hinlänglich bekannter und des öftern edierter Texte von neuem abzudrucken, wogegen sich mein Gefühl um so mehr auflehnte, als gerade dieses Verfahren bei mehreren neueren Hymnensammlungen mich recht unangenehm berührt hatte. Die Inedita des Codex Moissiacensis verhalten sich nämlich zu den bei Daniel, Mone u. a. bereits befindlichen wie 51 zu 90, bilden also ein starkes Drittel des Gesamtinhaltes. Dennoch beruhigte ich mich dieses Neudrucks wegen völlig, nicht nur als ich sah, dafs viele dieser bereits bekannten Hymnen in der Handschrift mit bedeutenden Abweichungen auftraten, deren eine künftige kritische Textedierung der Hymnen nicht entbehren dürfe (bei einzelnen Hymnen finden sich ganze Strophen zugesetzt, wie bei Quem terra, Almi prophetae, Urbs beata, Jam

---

[1]) Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Herausgegeben von G. H. Pertz. B. XII. S. 409.

ter quaternis); sondern mehr noch, als ich wahrnahm, in welcher Weise so manche dieser Lieder bisher ediert worden. Nicht wenige derselben, und es handelt sich meist gerade um sehr alte Lieder, finden sich nur bei Daniel; prüft man seine Quellen, so findet sich gar nicht selten, daſs keine einzige handschriftliche Aufzeichnung seinem Texte zu Grunde liegt, daſs derselbe vielmehr schlechthin den Hymnensammlungen des 16. und 17. Jahrhunderts entnommen, mithin für die textliche Sicherstellung des betreffenden Liedes seit einigen hundert Jahren nichts geschehen. So ist, um nur ein Beispiel zu erwähnen, von dem schönen Marienhymnus O quam glorifica bei Daniel I, 245 nur die erste Strophe angeführt unter Verweisung auf Hilarius, Wimpheling etc.; Band IV, 188 geschieht dann der Abdruck des ganzen Liedes, ob ex recentiori Praemonstratensium breviario oder aus den Band I genannten Sammlungen, bleibt ebenso ungewiſs, als die Herkunft der unterm Text verzeichneten Varianten. Der gewiſs interessante Hymnus Alleluja dulce carmen ist bei Dan. I, 261 ohne Angabe jeder Quelle mitgeteilt; IV, 152 erscheinen einige Varianten desselben Liedes wieder ohne jede Genealogie. Für eine Reihe dieser Lieder hat erst Mone eine handschriftliche Grundlage geboten; aber auch diese ist für viele wieder recht spärlich, oft eine einzige Handschrift, oder Handschriften des 14. und 15. Jahrh. für Lieder von beträchtlichem Alter, z. B. Jam Christe sol iustitiae, Jam Christus astra ascenderat, Lignum crucis mirabile, Chorus novae Jerusalem etc. etc. Nach diesen Wahrnehmungen schien es mir kein bloſser Luxus mehr zu sein, jene Lieder aus einer Quelle wie die vorliegende zu wiederholen.

Der Codex Moissiacensis, um auf die nähere Beschreibung der Handschrift zu kommen, ist ein Cod. memb. in 8°, 22,9 zu 13,9 cm. Was sein Alter betrifft, so ist derselbe sowohl von de Rossi als von Bethmann, sowie von mehreren Sachverständigen, denen ich die Handschrift vorlegen konnte, darunter Professor Dr. E. Mühlbacher dahier, übereinstimmend dem 10. Jahrhunderte zugewiesen worden. Die Herkunft derselben aus der Abtei Moissac ist zwar nur durch eine sehr späte Zuschrift auf fol. 1 a bezeugt; es liegt indes kein Grund vor, die Angabe in Zweifel zu ziehen, da der gaskonische Charakter der Handschrift sowohl durch mancherlei Eigentümlichkeiten der Schreibung (von denen weiter unten), als auch durch den Inhalt (sie enthält Hymnen

auf eine Reihe specifisch aquitanischer Heiliger) bezeugt ist. Auf das dem hl. Petrus geweihte Moissac[1]) insbesondere weist nicht undeutlich der Umstand, dafs unter den Hymnen nicht weniger als sieben auf Petrus (beziehungsweise Petrus und Paulus) sich finden.

Die Stiftung der Abtei, deren Lage die Annales O. S. B. als in pago Cadurcino ad confluentes Sarae (Sère) in Tarnum (Tarn) bestimmen, wird bald Chlodwig, bald Chlotar II. zugeschrieben, erfolgte aber auf alle Fälle bereits im 7. Jahrhundert. Unter wechselvollen Schicksalen, indem geistliche Würdenträger und weltliche Machthaber sich um den Besitz des mächtigen Klosters bemühten, welches in der Folge zeitweise bis zu vier Äbten, zwei geistliche und zwei s. g. weltliche Äbte (Vögte) hatte, erhielt sich die Abtei, seit 1047 zur Reform von Clugny zählend, bis sie durch Dekret Pauls V. vom 9. Juli 1618 in ein weltliches Stift umgewandelt wurde, eine Bestimmung, die indes über Einspruch Clugnys erst 1626 verwirklicht wurde. Näher auf die Geschichte der Abtei einzugehen, ist natürlich nicht dieses Ortes. Die besten zusammenhängenden Nachrichten fand ich in Dionysii Sammarthani Gallia Christiana (ed. 1716) I, 158—171, woselbst auch die series abbatum; viel zerstreutes Material bietet die Histoire générale du Languedoc, einiges Mabillons Annales.

Unsere in Rede stehende Handschrift, zu dieser zurückzukehren, enthält jetzt 107 Blatt; in vollständigem Zustande enthielt sie deren zwei mehr, da von der ersten Lage der äufserste Bogen, die eigentlichen fol. 1 u. fol. 8 fehlen, wodurch leider die Lücke in No. 24 verursacht ist. Inhaltlich ist die Handschrift ein Hymnar, das indes auch die im Monasticum gebräuchlichen Cantica der 3. Nocturn enthält. Sie zerfällt in drei Teile, eine erste gröfsere Serie von Hymnen (fol. 1a—48b) und Cantica (fol. 49a — 61b); eine zweite Serie, ebenfalls Hymnen (fol. 61b—70a) und Cantica (fol. 70a—71a); endlich fol. 71 beginnend und bis zum Schlusse fortlaufend, eine Reihe von Nach-

---

[1]) „. . . Leotadio abbati vel omni congregationi Moissiacensi, quod infra pago Caturcino (sic) in honore Sancti Petri constructum esse videtur". Mabillon, Annales O. S. B. I, 686. Moysiaci quoque loco in dioecesi eiusdem ecclesiae super fluvium Tarnis in honore SS. apostolorum Petri et Pauli monasterio constructo . . . Ibidem II, 267.

trägen, die sämtlich nicht mehr als zum corpus der Handschrift gehörig anzusehen sind. Der Mehrzahl nach sind dies prosaische Gebete, untermischt jedoch mit einzelnen Hymnen und Liedern. Während die beiden ersten Teile, das eigentliche corpus, von zwei sich ablösenden Händen geschrieben erscheinen, die, obwohl die kleineren Züge der einen altmodischere, dem 10. Jahrh. angehörende, die gröſseren und schwerfälligeren der andern modernere, der Art des 11. Jahrh. sich nähernde Formen erkennen lassen, dennoch gleichzeitig geschrieben haben, da sie in unbestimmten Zwischenräumen innerhalb derselben Lage, oft auf demselben Blatte (nicht Seite) abwechseln, sind die Nachträge des dritten Teiles von sehr verschiedenen Händen und zu verschiedenen Zeiten eingetragen. Diese Dreiteilung ist auch in dem gegenwärtigen Abdrucke beibehalten, in dem genau in der Anordnung der Handschrift die Hymnen der ersten und zweiten Serie sowie die Hymnen und Lieder des Nachtrages sich folgen, obwohl drei Gedichte dieser letzten Abteilung, die Nummern 127, 129 u. 140, dem weltlichen Liede angehören und daher wie Saul unter den Propheten sich ausnehmen. Da sie schon einmal in der Handschrift diese privilegierte Stellung behaupten, wollte ich ihnen dieselbe auch nicht im Abdrucke verkümmern und belieſs sie an der Stelle, an der ich sie vorfand. Von diesen Liedern habe ich eines, das fol. 75 a u. b der Handschrift befindliche Krönungslied Odos, da es ein besonderes historisches Interesse beansprucht, Herrn Prof. D. Mühlbacher zur Veröffentlichung in den Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichte übergeben, wo dieselbe im Laufe des Jahres erfolgen wird. Was sich über die Person dieses Odo durch Vermutung erreichen läſst, möge der freundliche Leser ebenda nachsehen, da die Behandlung dieser Frage uns zu weit von unserem hymnologischen Vorwurfe entfernen würde.

Eine andere, die Wiſsbegirde erregende Personalangabe enthält der verwilderte Abcedarius No. 134 Almae dictatis etc., eine Angabe, auf die auch Bethmann seiner Zeit aufmerksam wurde. Fol. 83 b der Handschrift bekennt sich nämlich der Dichter als einen von seinem Sitze vertriebenen Bischof Namens Petrus, der, da die Schrift dieses Liedes bereits dem 11. Jahrh. anzugehören scheint, an der Grenze des 10. und 11. gelebt haben dürfte. Die bezüglichen Verse lauten:

Te laudat Petrus rhythminizans laetus,
Malis adfectus et dolore pressus,
Languore fessus patriaque exsul,
Omnino moestus.

Moerori datus, honore privatus,
Lamentis raucus, fletibus et auctus,
Sat blasphematus et probris vallatus,
His corde tactus.

Rogo te, sancte Martyr Antonine,
Meum intendens hodie clamorem
Confer honorem et episcopalem
Da mihi sedem.

Wer dieser Petrus war, ist leider nicht möglich gewesen zu erkunden. Von den zahlreichen Prälaten dieses Namens, von denen die Gallia Christiana zu berichten weiſs, fand ich zwischen der Mitte des zehnten und Ende des elften Jahrhunderts nur einen, bei dem eine Vertreibung von seinem Sitze berichtet wird, und dieser eine, Petrus, Sohn des Vicomte von Narbonne und Bischof von Rhodez, wurde um 1080 von Gregor VII. exkommuniziert und abgesetzt, eine Maſsregel, der er längere Zeit hindurch erfolgreichen Widerstand entgegensetzte. Von Petrus I., Bischof von Aire, der 1063 bei der feierlichen Einweihung der neuen Abteikirche von Moissac gegenwärtig war:

Elloreus Stephanum concessit et Adura Petrum,

und an den zu denken man geneigt wäre, ist leider eine Vertreibung von seinem Bistum nicht bekannt.

Was die Wiedergabe des handschriftlichen Textes betrifft, muſs ich bemerken, daſs ich die Lesarten des Codex nur dort verlieſs, wo dieselbe eine offenbare Korruption enthielten; in diesem Falle ist aber jedesmal, selbst wo es sich nur um einen Schreibfehler handelt, die Lesart der Handschrift unter dem Texte bemerkt. Nicht vermerkt habe ich dagegen, wo eine Aspiration ergänzt oder unterdrückt werden muſste, da die Handschrift nach echt romanischer Weise gerade dort aspiriert, wo nicht zu aspirieren ist, und umgekehrt, also z. B. schreibt: Bonis veamur hactibus, hoves herroneas, hodas ymni etc. etc. So finden sich ohne Aspiration [h]orror, [h]ostis, [h]orae, [h]anc, [h]uius, [h]agia, tra[h]as, pro[h]ibere, [h]omo, [h]umanitus, [h]austus, [h]orrens, [h]odie; mit Aspiration per(h)ennis, (h)aetheris, (h)ac,

(h)arundo, (h)actibus, (h)unus, (h)aulam, (h)ordinis, per(h)acta, cre(h)etur, co(h)ornata, (h)unicus, (h)oritur, (h)en, (h)atrocissimus, (h)oriens, (h)olim, (h)omnis, praecipu(h)us, acc(h)olis, (h)ordinet, (h)usia u. a. Minder häufig ist die gleichfalls nicht verzeichnete Verwechslung von j und g: gecore, gaculis, jenu, jenitoris, jenitus, jentes, jesta. In der Orthographie folge ich der in der Liturgie nun einmal üblichen, brauche jedoch gegebenen Falles von zwei Schreibungen jene, die durch die Reinheit des Reimes gefordert wird. In allen Fällen, in denen Klammern zur Anwendung kommen, bedeutet die eckige Klammer, daſs die betreffenden Silben in der Handschrift zu Unrecht fehlen, die runde, daſs sie daselbst sich finden, obschon sie überzählig sind; eine Unterscheidung, die ich auch später einhalten werde.

Zum Schlusse noch ein Wort über die im Hymnarium enthaltenen Melodieen. Schon Bethmann ist, wie aus seiner kurzen Beschreibung der Handschrift erhellt, nicht entgangen, daſs die Neumen derselben nicht die gewöhnlichen, sondern eine seltnere, namentlich im südlichen Frankreich gebräuchlichere Art dieser musikalischen Keilschrift sei [1]. Zu meiner freudigen Überraschung bemerkte ich bei wiederholten Vergleichen, daſs diese Neumenart der Entzifferung weit günstigere Aussichten biete, als alle übrigen, die mir bisher zu Gesicht gekommen. Ich nehme bei dieser Gelegenheit Veranlassung, ein kurzes Wort über Neumen im allgemeinen einflieſsen zu lassen, weil ich sehe, daſs vielfach irrige Ansichten über deren Lesbarkeit verbreitet sind. So las man noch jüngst in No. 3 der „Blätter für Hymnologie" S. 48 anläſslich einer Besprechung des Riemannschen Musik-Lexikons: „Wenn derselbe (Riemann) es für unausführbar erklärt, zu dem klassischen Rhythmus etwa gar der Jubilationen zurückzukehren, weil keine Hoffnung vorhanden sei, den Schlüssel für die Rhythmik der alten Notirungen (Neumen) wiederzufinden, so teilen wir diese Furcht nicht; denn Dom Pothiers Forschungen haben uns den Neumenschlüssel längst gegeben; es fehlt nur noch an den Männern, welche die ungeheueren Neumenschätze dechiffriert der Öffentlichkeit zuführen." Mein verehrter Freund

---

[1]) Es ist jene Art von Neumen, die bei Dom Pothier, Les mélodies Grégoriennes d'après la tradition, Tournay 1881 p. 50 und in der Tabelle p. 69 (in der Horizontalkolumne des 11. und 12. Jahrh.) erklärt und veranschaulicht sind.

Dr. L wird mir gewifs nicht verübeln, wenn ich ihm Riemann gegenüber zwar völlig Recht gebe — denn den Schlüssel zur Rhythmik des Chorals enthalten Dom Pothiers Werke zur Vollkommenheit —, seine Behauptung bezüglich der Entzifferbarkeit der Neumenmelodieen aber einer Einschränkung unterwerfe.

Der Neumenschlüssel nämlich, den uns Dom Pothier unter dieser Rücksicht gegeben — übrigens meines Wissens nicht als der erste gegeben — besteht nur darin, dafs er uns lehrt, welches die quantitativen Werte der Neumenzeichen seien, welches Zeichen einen punctus d. h. eine kurze, welches eine virga d. h. eine lange Note, welches einen podatus, torculus, scandicus u. s. w. bedeute. Die Schwierigkeit der Neumenentzifferung liegt aber durchaus nicht in der Bestimmung des Notenwertes, sondern in der Bestimmung der Tonlage.

Rücksichtlich ihres Verhältnisses zur Tonlage haben wir vier Arten von Neumen zu unterscheiden: Einige sind nämlich in einer einzigen geraden Linie fortgeschrieben; diese Neumen bezeichnen nur die Quantität der einzelnen Noten, also den Rhythmus der Melodie. Die zweite Art schreibt nicht in gerader, sondern in wellenförmig auf- und niedersteigender Linie; diese Neumen zeigen aufser dem Rhythmus der Melodie auch deren Steigen und Fallen im allgemeinen, nicht aber die einzelnen Intervalle an, und zwar zeigen sie dieselben nicht etwa blofs uns nicht an, die wir vielleicht den Schlüssel dieser Neumen verloren haben, sondern sie haben dies zu keiner Zeit angezeigt. Da man aber aus einer Schrift nie mehr herauslesen kann, als der Schreiber ursprünglich in sie hineingelegt hat, ist alles Suchen nach einem Neumenschlüssel eitele Mühe. Das einzige, was sich rücksichtlich dieser beiden Neumenarten erreichen läfst, hat durch Vergleichung mit Noten-Handschriften zu geschehen. Habe ich nämlich eine Melodie in einer späteren Notenhandschrift vor mir, so vermag ich durch Vergleichen der Notenwerte, vor allem aber der Notengruppen (Podatus, Torculus etc.) sowie des allmählichen Steigens und Fallens der Melodie zu konstatieren, ob die neumierte Melodie mit der notierten identisch ist oder nicht. Es giebt aber eine dritte Gattung von Neumen — und zu dieser gehören die des Hymnars von Moissac — welche auch die einzelnen Intervalle, wenn auch ohne Liniensystem und nach dem blofsen Augenmafse, aber doch hinlänglich genau bezeichnen, um ein Ablesen der

Intervalle möglich zu machen, wovon man sich am leichtesten überzeugt, wenn man etwa ein Lineal durch die Noten legt. Diese Neumen bringen mich also in der Entzifferung um einen Schritt weiter: ich kann nämlich an ihrer Hand die neumierte Melodie auf ein Liniensystem übertragen; nur fehlt mir noch, wenn ich der ersten Note eine beliebige Lage gegeben und die Lage der übrigen in Bezug auf diese eine fixiert habe, der Schlüssel, den ich meiner Melodie vorzusetzen habe; ich weiſs noch nicht, welches die Tonhöhe der ersten Note, ich weiſs nicht, welches die Tonart des ganzen Stückes ist. Mit anderen Worten, die dritte Neumengattung giebt mir wohl die relative Tonhöhe der einzelnen Noten in Bezug auf eine unbekannte erste, nicht aber die absolute Tonhöhe der Melodie an. Dieses thut erst die vierte Gattung von Neumen, die bereits den Übergang zur Notenschrift darstellt, da sie auf ein System von mindestens einer (der roten F-Linie), später zweier Linien (der roten F- und der gelben C-Linie) geschrieben erscheint. Da durch diese Linie die absolute Tonhöhe einer Note, des f, gegeben, ist auch die ganze Melodie in allen ihren Teilen bestimmbar und zwar ohne jeden weiteren Schlüssel. Die beiden letzten Neumenarten scheinen in Deutschland überhaupt selten zu sein, während sich die beiden ersteren stellenweise bis ins fünfzehnte Jahrhundert behaupteten.

Nach diesen Vorbemerkungen komme ich auf die Neumen des Codex Moissiacensis, also zu denen der dritten Art zurück. Unser Codex enthält, in der oben beschriebenen Weise neumiert, 28 Melodieen, nämlich zu den Texten:

Pange lingua gloriosi.
Lustra sex qui jam peracta.
Ad coenam agni providi.
Almi prophetae progenies pia.
Felix per omnes festum mundi cardines.
Athleta Christi, Antoninus martyr.
Laudes magnificas altithrono Deo.
Ut tibi clarum resonemus hymnum.
Ave coeli janua.
Te, Christe, patris verbum, virtus inclyta.
Christe, sanctorum decus angelorum.
Tibi, Christe, splendor patris.
Urbs beata Hierusalem.
Exsultet coelum laudibus.

Aeterna Christi munera.
Rex gloriose praesulum.
Sanctorum meritis inclyta gaudia.
Martyr Dei, qui unicum.
Deus, tuorum militum.
Jesu, redemptor omnium.
Iste confessor Domini colentes.
Jesu, corona virginum.
Jesus refulsit omnium.
Odo, princeps altissime.
Quique cupitis audire.
Cives coelestis patriae.
Alme dictatis resonante gratis.
Manus edocta variis.
Ob adventum carissimi.
Psallere quod docuit.
O Musae Cicilides.

Drei Melodieen sind zweimal geschrieben, indem die Hymnen Aeterna Christi munera und Jesu corona virginum, Iste confessor und Athleta Christi, Sanctorum meritis und Laudes magnificas gleiche Weisen erkennen lassen, wenn auch die letztgenannten nicht ohne beträchtliche Abweichungen.

Zunächst sei ein negatives, aber darum nicht minder wichtiges Ergebnis verzeichnet, damit nicht etwa ein späterer Benutzer derselben Handschrift der gleichen Täuschuug unterliege, der ich mich eine Zeit lang hingab. Während nämlich die zwei ersten Melodieen auf dem unteren Rand der Handschrift nachgetragen, die dritte zwischen die engen Zeilen des Hymnus eingeklammert erscheinen, ist von fol. 15 b an (vereinzelt schon fol. 13 b) vom Schreiber Raum für die spätere Neumierung belassen und zwar so, daſs in der ersten Strophe jedes Hymnus jedesmal eine der 21 dem Pergamente eingeritzten Linien übersprungen ward. Es war möglich, daſs der Neumator diese geritzte Linie als F-Linie benutzt hätte, in welchem Falle die Neumen der Handschrift zur vierten, nicht zur dritten der oben unterschiedenen Gattungen gehört hätten. In der That fehlt es nicht an einigen Momenten, welche diese Vermutung zu bestätigen scheinen. Einmal bemerkte ich bei einigen durch Vergleich entzifferten Melodieen (z. B. der Melodie Felix per omnes), daſs die sämtlichen f auf der geritzten Linie standen, sowie daſs bei der zweimal geschriebenen Melodie Iste confessor die entsprechenden Noten stets die gleiche Lage

in Bezug auf die Linie einnahmen. Fortgesetzter Vergleich, namentlich die Auffindung der Melodie des Iste confessor in einer Klosterneuburger Notenhandschrift, ergab indes schliefslich zur Evidenz, dafs der Linie eine solche Bedeutung nicht zukam, die Neumen der Handschrift vielmehr lediglich zur erwähnten dritten Klasse zu rechnen seien.

Da die letzteren, wie bemerkt, wohl das Ablesen der Intervalle gestatten, nicht aber die Tonlage der Melodie bestimmen lassen, mufste ich zunächst trachten, durch Vergleichung der Neumenmelodieen mit späteren Notenschriften den nötigen Anhalt zu gewinnen, was mir denn auch für eine Anzahl von Hymnen mühelos gelang. Auf diese Weise entzifferte ich die Melodie der Hymnen Felix per omnes, die fast Note für Note mit der noch heute zum Hymnus Miris modis repente liber gebräuchlichen übereinstimmt (vgl. Antiphonarium Romanum. Paris, Lecoffre 1855, p. 442); Athleta Christi (und Iste Confessor) durch Vergleich mit dem Hymnar. Claustroneoburgen. 601 saec. 14, das dieselbe Melodie zum Hymnus Christe, coelorum habitator alme kennt. Tibi, Christe, splendor patris durch Vergleich derselben Melodie mit dem Antiph. ms. Cremifanense vom Jahre 1465 (cod. memb. Cremifan. 359), der fast völlige Kongruenz ergab; Aeterna Christi munera (und Jesu corona virginum), die ich völlig übereinstimmend fand, zum gleichen Texte im Cod. Pragen. XIV D. 4. i, zum Texte Martyr Dei, qui unicum im Cod. Cremifan. 359; Jesus refulsit omnium, welche sich in kongruenter Fassung findet im Antiphonarium No. 20 des Stiftes Heiligenkreuz saec. 12 zum Texte Jesu corona celsior, sowie in vielen anderen Handschriften. Bei diesen also bestimmten Hymnen ist die Sicherheit der Entzifferung selbstredend die gröfstmögliche. Bei allen ist die Melodie der Notenhandschriften Vergleichs halber beigedruckt.

Hieran schliefse ich die Melodieen, deren Tonalität ich ebenfalls durch Vergleichung bestimmte, obschon ich nicht die ganze Melodie wiederzufinden vermochte. Zunächst entdeckte ich, dafs die Melodie Sanctorum meritis und die dieser verwandte Laudes magnificas augenscheinlich dieselben seien mit der noch heute zum ersteren Texte üblichen (vgl. Antiphon. Lecoffre p. 545), obwohl die Abweichungen bedeutender sind als bei den vorhergehenden Hymnen. Dennoch ist an der Modalität der Melodie ein Zweifel nicht wohl möglich. Geringer war der Anhalt, der

sich mir für die Melodie Christe sanctorum decus angelorum dadurch darbot, ich den Schlufs des heutigen Iste confessor



als den der Melodie Christe sanctorum nach dem Hymnarius Moissiacensis erkannte, wodurch auch für diese Weise der Schlüssel gefunden.

Weitere Erfolge wufste ich leider durch Vergleiche nicht zu erzielen, mufste mich also für den Rest der Melodieen nach einem anderen Wege umsehen, die aus den Neumen selbst nicht zu erkennende Tonart zu bestimmen. Ich übertrug also zunächst die Neumen auf ein Notensystem und suchte teils aus dem Umfange und den charakteristischeren Intervallen, teils nach dem Gehöre zu ermitteln, welcher der kirchlichen Tonarten die betreffende Melodie zuzuweisen sei. Es versteht sich von selbst, dafs diese Art der Entzifferung, namentlich wo es sich um sehr einfache Melodieen ohne energischere und eigentümlichere Intervallenschritte handelt, nicht jene absolute Sicherheit bietet, welche allein die Vergleichung zu gewähren imstande ist. Diesen Mangel einigermafsen zu begleichen, sandte ich jene Melodieen ohne Schlüsselvorzeichnung überschrieben an Herrn P. H. Thielen, Chordirektor in Goch bei Cleve, dessen gründliche Vertrautheit mit den Eigentümlichkeiten der kirchlichen Tonarten ich oftmals zu bewundern Gelegenheit gehabt. Seine völlig unabhängige Bestimmung der Tonarten verglich ich alsdann mit der meinigen, und ergab sich zu meiner Freude, dafs wir nur bei drei Melodieen in der Wahl des Tongeschlechtes nicht übereinstimmten; diese drei Melodieen wurden natürlich erneuter Prüfung unterzogen, welche schliefslich die obwaltenden Zweifel zerstreute.

II.

Dem Hymnar von Moissac gebe ich als Begleitung ein Viertelhundert geistlicher Scholarenlieder, Vagantenlieder würde ich sagen, wollte ich nur dem herrschenden Geschmacke Rechnung tragen. Indes es gab ja auch Scholaren, die gerade keine vagi waren. Ich füge diese Lieder bei, nicht blofs aus typographischen Rücksichten, sondern mehr noch deshalb, weil diese Art geistlicher Lieder einerseits weder zahlreich genug ist, um eine eigene Klasse

für sich bilden zu können, noch anderseits sich irgend einer der Eingangs namhaft gemachten Kategorieen in ungezwungener Weise anschliefst. Die Veröffentlichung der Lieder nach einer einzigen Handschrift — auch unter dieser Hinsicht fügen sie sich wohl zu dem Hauptinhalte dieses Bändchens — scheint mir kaum zu beanstanden, da die Wahrscheinlichkeit, denselben später wieder zu begegnen und die wenigen Lücken, die unser Codex läfst, ergänzen zu können, leider eine allzu schwache ist, um mit derselben zu rechnen.

Die Handschrift, welche diese Scholarenlieder enthält, ist in ihrer Art eine der interessantesten, welche die kk. Hofbibliothek dahier besitzt. Es ist ein Cod. membr. in 12°, zum Teile wohl dem vierzehnten, zum Teile jedenfalls dem fünfzehnten Jahrh. angehörend, da er fol. 157 a den Hymnus des Kardinals Adam Easton „In Mariam vitae viam" enthält[1]). Die Handschrift hat dem Cisterzienserkloster Camp am Niederrhein gehört (Liber monasterii Campensis Colon. dioec. heifst es fol. 1 a) und zwar zeitweise dem Gumpert von Goch; Liber fratris Gumperti de Goch magistri. . . . Ordinis Cisterciensis; so fol. 31 a; aus welcher Aufschrift der Manuskriptenkatalog der kk. Hofbibliothek Veranlassung genommen, den Gumpert von Goch zum Verfasser der l. c. beginnenden Gedichte didaktischen Inhalts zu machen. Eine dritte Aufschrift fol. 163 b, von der leider schwer zu ersehen, auf welche Teile der Handschrift sie sich beziehen kann, erklärt: Scriptum per manus Fratris Io. Zûetingh de Leyden.

Da der Inhalt dieser Handschrift in dem Manuskriptenkatalog der Hofbibliothek mit hinlänglicher Ausführlichkeit beschrieben, beschränke ich mich darauf, dasjenige hervorzuheben, was er an hymnologischem Materiale bietet. Solches findet sich, von wenigen da und dort zerstreuten Kleinigkeiten abgesehen, an zwei Stellen, nämlich fol. 122, wo eine erste, und fol. 146, wo eine zweite Reihe von geistlichen Liedern, Hymnen, Sequenzen und anderen sich findet, die der gröfsten Mehrzahl nach zu dem Bekannten und Bekanntesten gehören. Dagegen enthalten fol. 88—100 eine andere Reihe geistlicher Reimdichtungen, an denen zunächst neben der gewandten Handhabung der Form der künstliche Bau der

---

[1]) Vgl. G. M. Dreves, die Hymnen Johanns von Jenstein, Prag 1886. S. 30.

Strophen auffällt. Daſs wir Scholarenlieder vor uns haben, vermuten wir zwar bereits, werden dessen jedoch zum Überflusse auf fol. 92 b. ausdrücklich versichert:

Nos scholares laudantes te
Conserves ab omni peste.

Auch das häufige Vorkommen des „Clerus“, vor allem das klassische „scribere clericulis“ fol. 94, sind unfehlbare Indicien.

Bei dem hohen Interesse, das man heute der s. g. Vagantenpoesie entgegenbringt — hat man doch die gewöhnlichsten Sequenzen, ja sogar interpolierte Teile des Meſsformulars, s. g. Tropen, Kyrie farcis und was dergleichen mehr ist, zu Vagantenliedern gemacht — wird vielleicht ein Teil dieses Interesses, unerachtet ihres geistlichen Vorwurfes, auch den Scholarenliedern des Codex Campensis sich zuwenden. Mir sind dieselben schon um des Landes willen wert, aus dem sie — wenigstens in dieser Abschrift — stammen, wo mir so manches Jahr fröhlich verflossen, in dessen reiche Vergangenheit sich mein Geist so gerne vertiefte, wo die mächtige Pulsader deutschen Lebens und Strebens, unser herrlicher Rhein, wenn sie gleich bereits langsamer und bedächtiger schlägt, einst Blüten der Kunst in Wort und Bild und Ton getrieben, wie sie so mannigfaltig, so farbenprächtig, so warm das sonnige Hellas nie gesehen.

III.

Das erste Bändchen dieser Sammlung war längst auf dem Büchermarkte erschienen; ich selbst schickte mich bereits an, Prag zu verlassen, als ein unerwarteter Zufall mir Kenntnis von einem lateinischen Kantional brachte, von dessen Existenz, wie es scheint, nie etwas in die Interessentenkreise transpiriert war. Dasselbe gehört der Bibliothek des Wiſserhrader Kapitels und trug ehedem die Signatur V C c η; augenblicklich trägt es keine. Es ist eine Papierhandschrift in groſs Quart aus dem fünfzehnten Jahrhundert, da eine spätere Zuschrift, die sich an zwei Stellen findet, vom Jahre 1483 datiert ist. Die Handschrift enthält nicht nur viele der Lieder, die ich in meinen „Cantiones Bohemicae“ ediert, einige derselben mit brauchbaren Varianten, sondern auch eine Reihe von anderen Leichen, Liedern und Rufen, für welche sie die einzige Quelle bildet. Ich werde daher diese Lieder anhangsweise als Cantiones Vissegradenses mitteilen, damit sie nicht allzu weit vom Bande I, zu dem sie inhaltlich gehören,

getrennt werden. An dieser Stelle füge ich bei 1) ein Verzeichnis der im Cantionale Vissegradense enthaltenen Cantiones (aufser diesen finden sich noch Sequenzen, Tropen, Mefsgesänge u. s. f), damit für jene Lieder des I. Bandes, die aus einer einzigen Hs. wiedergegeben werden mufsten und sich auch in dieser finden, die zweite Quelle nicht übersehen werde; 2) ein Verzeichnis der Varianten zu Band I.

1) Die Lieder des Codex Vissegradensis sind folgende:

Ad honorem et decorem matris Dei.
Felix Sion filia.
Dorothea gloriosa.
Mundi lux volubilis.
Vere te cerno Dominum.
Vale amicta sole.
Patris sapientia.
Vivus panis angelorum.
Novis canamus mentibus.
Exsurgens virgo hodie.
Gaude felix Bohemia (Vitus).
Gaude felix Bohemia (Wenzel).
Resurgenti collaetemur.
Stupefactus inferni dux.
En morte pater divinus.
Morte mortem stravit[1]).
Surgit in hac die.
Jam Christus ab inferis.
Wenzeslao duci claro.
Dorotheae festo.
Constat aethereis.
Salve mundi gloria.
Jubilo cum carmine.
Caro Christi vita vivens.
Mundo Deus nunc illustra.
Consolator gubernator.
Illustratam venustate.
Maria pia.
Olim te virentibus.
Ave Maria angelorum.
En e mola typica.
Salve regina gloriae.
Imperatrix egregia.
En positive.
Prima declinatio.
Jam praestolantes.
Ave virgo mater.
Dies jam laetitiae.
Ex Jacob sidere.
Benignam dignam.
Modulizemus omnes.
In laudem Mariae.
Gaudeamus pariter.
In hac die decantemus.
Virgo prudens graditur.
In hoc festo Domino.
Candens ebur castitatis.
Ave maris stella.
Ad honorem et decorem.
Ave sanctissima regina.
Ave rosa in Jericho.
Vivus panis angelorum 2°.
Mens surgat fidelium.
O regina lux divina.
Jesus Christus nostra salus.
Mens surgat fidelium 2°.
Corpus Christi cum sanguine.
Ut igitur plenitudo.
Mittitur archangelus fidelis.
Angelus ad virginem.
Ave Hierarchia.
Vale imperatrix coelica.
Imperatrix gloriosa.
Collaudemus matrem.
Hymnizemus Christo regi.
Felici peccatrici.
Virens in civitate.
Zachaeus arboris.
Ad hujus templi gloriam.
O Maria Magdalena.

---

[1]) Das Lied Christus surrexit, Bd. I, 65.

Veni dulcis consolator.
O gloriosa trinitas.
Johannes Christi baptista.
Johannes sidus coelicum.
Donum patris et filii.
Candor claritatis.
Laudes dicat omnis aetas.
Elisabeth praegrata.
Ad honorem et decorem.
Beati qui esuriunt.
Sol de stella oritur.
Michael coeli signifer.
Gratulemur in hoc festo.
Ad huius templi gloriam.
Katharinae solemnia.
Nunc festum celebremus.
Dies est laetitiae in ortu.
Dies est laetitae in festo.
Nunc angelorum gloria.
Magnum nomen Domini.
Danielis prophetia.
Pueri nativitate.
En trinitatis speculum.
Puer natus in Bethlehem.
Ezechielis porta.
In hoc anni circulo.
Ex legis observantia.
Christus surrexit 2°.
Surrexit Christus hodie.
O princeps apostolice.
More festi quaerimus.
Vile tangit praesepium.
Solemnizemus hodie.
Nunc clerici cantantes.
Puellulae laudabilis.
Deum coeli collaudemus.
Salve Dorothea.
In laudem sancti spiritus.
Adest dies celebris.
Novus praesul prodiit.
Profitentes unitatem.
Instat tempus gratiae.
Elisabeth beatae 2°.
Jam virtus almi numinis.
Jam caligo noctis.
Cum gaudio concurrite.
Nobis est natus hodie.
Gaude felix Pannonia.
Puer nobis nascitur.
Evangelizo gaudium.
Omnis mundus jucundetur.
Gaudeamus pariter.
Jam consurgunt pueri.
Jesu dulcis mater bona.
Nascitur ex virgine.
Nativitas pueruli.
Odas demus Christo.
Ad honorem infantuli.
Patrata sunt miracula.
Cedit hiems eminus.
Imber nunc coelitus.
Insignis infantule.
Pangat chorus jubilo.
Perstrepet concentu.
Cuncti nunc assurgentes.
Vita Christi resurgente.
Laude Christo debita.
Melodicae vocis.
En archa quam tunc foederis.
Jesu Christe pie.
Deus omnipotens.
Cedit hiems eminus.
Vile tangit praesepium 2°.
Virens in civitate.
Pater creator divinissime.

2) Varianten des Codex Vissegradensis zu den in Band I mitgeteilten Liedern. Zu

Nr. 1. „Canitur sicut Dorothea.“ 1, 2 Almae matris. — 1, 6 Mite Deus. — 2, 6 candens rosa. — 2, 7 te tutos.

Nr. 12. 4, 7 Nam te audit filius, Semper laudanda.

Nr. 14. 2, 4 und 5 fehlen. — 2, 14 Virgo tu rutilas.

Nr. 15. 1, 19 pro nobis ante. — 1, 22 Merces diurna. —

2, 27 sp. Res pres nobis es, clemens Domina. — 3, 6 Ministrans vitae. — 3, 11 sp. Soli poli valida hera vera. — 3, 13 Ornatum tuum natum. — 3, 18 In extrema hora. — 3, 24 Ceperis venustus.

Nr. 21. 2, 4 En divum. — 2, 5 Alme mirro. — 2, 9 In Sion beatum.

Nr. 25. 3, 6 Praesentavit.

Nr. 28. 3, 7 Servitorum. — 5, 2 Nullum. — Str. 7: Salve lux fidelium Sine ecclipsi, Rosa candens lilium, Odor cypressi. Iuva fluctuantes, Absque navi nantes Mari furibundo. — Str. 8: Venerantes hymnidice Throno vivamus, Supernorum vertice Praebe sedeamus, Tibi collaetantes, Deum speculantes, Cunctis gratiosam.

Nr. 29. 1, 9 Mater Christi. — 2, 6 Dei veri. — 3, 2 miseris.

Nr. 42. Nach Str. 1: Ave salus miseri, Fructus tui uteri Est merces in coelis. — Str. 4 vor 3. — 4, 1 Ave virgo, pro me roga Tuum filium, 4, 2 magni regis. — 4, 4 Solare reum. — Nach Str. 4: Ne abs te desperet, Qui tibi adhaeret Toto conamine. — Nach Str. 3: In coelesti curia Da, mater et filia, Aeterna gaudia. — Str. 5, die Stollen verstellt. — Nach Str. 5 nichts. — Nach Str. 6: Ruant hostes animae, Ne involvant tenebrae Eas post obitum. — Also vielleicht Leich mit doppeltem Abgesang.

Nr. 44. 1, 4 analensin korrigiert in analexin. — 4, 14 Odas roboremus.

Nr. 45. 1, 2 Cuncti nunc gratulemur. — 1, 4 hic. — Str. 3 fehlt.

Nr. 51. 1, 2 nostrae spei. — 3, 1 O unica, quam coelica. — 3, 2 et evexit. — 4, 3 Sis reorum. — Nach Str. 4: Te subjici voluisti, Labe carens mater Christi, Purificans, exemplum dans, Forma justi. — 5, 3 Quod sis. — 8, 1 miraculum.

Nr. 59. 6, 1 Horum. — 5, 1 qui fehlt. — Zugeschrieben: Fortitudo Dei Raphael, Subveni nobis ministrando El In auxilium. — Uriel, qui ignis diceris, Uranum succende miseris Navigantibus.

Nr. 60. 1, 2 Et lux manens. — 1, 4 irradiaris. — angelorumque. — 4, 5 verum meum. — Str. 5 an 3. Stelle.

Nr. 61. Nach Str. 2: Mens humana nimiam Vertitur in obthalimam, Affectans rimari Corporis mysteria Labitur in decliva, Involvitur tenebris Ac erroribus nocivis.

Nr. 62. Nach 2, 2 Namque reformaverat. — Str. 5 fehlt.

Nr. 65. Str. 1 fehlt. — 4, 4 Jesus surrexit. — 5, 3 dari osculari. — 8, 2 Nostra cuncta delicta.

Nr. 78. 1, 1 En morte. — 2, 3 humillime. — 7, 7 Decantantes alleluja. — 3, 1 Qui in ligno. — 5, 1 A contactu dirae. — Str. 6 fehlt.

Nr. 83. 2, 4 O fehlt. — 7, 2 Qualis haec natio. — 11, 3 Laudem.

Nr. 88. Strophenfolge 1. 8. 9. 10. 2. 4. 3. 7. 5. Str. 6 fehlt.

Nr. 93. Nach Str. 1: Haec ut rosa flore Currente tempore Suavem dat odorem Servato pudore, Coeli perfusa rore; Aurora rutilans, Fer miseris solamen, Haec dona propinans. Dann Str. 4; 4, 7 Antidotum salutis. — Dann Str. 2; 2, 7 Quae sola reparavit nostrae miseriae. — Dann Str. 5. 3. 6. 7. — 6, 7 Sic manens in. — 7, 3 Da frui summi patris. — 7, 7 Sic reges in aeternum. — Str. 8 fehlt.

Nr. 99. 5, 1—3 hinter 1, 1—3. — 5, 4—6 fehlen.

Nr. 101. 4, 4 reis. — 8, 3 fantes. — 8, 4 In te sperantes. — 15, 2 noxium. — 17, 4 Dona. — 20, 1 Porta beata, Deo praegrata. — 22, 3 Da mis. — 23, 3 blos Naufragantium. — 24, 2 Cernunt. — 25, 3 Inclyta.

Nr. 102. Str. 1. 2. 7. 8. 9. 5. 6. 4.

Nr. 108. 2, 4 luce superna. — 6, 1 frater fraternitas.

Nr. 120. 1, 2 jucundemur. — 3, 3 Claritatem fulgentem. — 3, 2 Quas invisit. — 4, 2 Manens tamen hic. — 5, 1 In subtili carne.

Nr. 122. 1, 4 vetustae Evae tristitiam. — 4, 1 Polum spargis aurora, Candor originis. — 4, 8 Nuces. — 5, 1 O rutilans. — Nach Str. 5 Str. 7. — 7, 10 Coeli porta fulgida, Clavis Davidica, Quae verbo. — 7, 7 Solve. — Str. 9 fehlt.

Nr. 124. 2, 6 rata. — 3, 2 Ut canis exurens. — 9, 6 Confirmat. — 11, 6 hora aeterna. — 12, 5 In ara omni die Corde et laudemus.

Nr. 130. 5, 1 Abstulit. — Nach Str. 5 zugeschrieben: Cordis pulso vitio In hac natione Grates reddamus Domino In jubilatione. — Nach Str. 6: Ibique perpetuum Coelesti in curia Nobis habere praemium Trinitas det pia.

Nr. 132. 1, 5 Egentibus. — 1, 6 sedentibus. — Nach Str. 3.: Regna frangens tartarea, Carnis solvens mortalia, De sepulchro cum gloria Magnaque victoria Summo resurgens cum laudibus

Implevit nos gaudio. — 4, 5 Lumine fehlt. — 5, 5 deifico Nobisque bella neophico Vincere det Amalec.

Nr. 139. 1, 5 wie B. — 2, 3 Degustare ut possimus. — 4, 2 est simplex Deus in. — 6, 1 Es ter sancta.

Nr. 141. Str. 4 fehlt. — Str. 5 vor 3.

Nr. 144. 9, 2 Adscribamur ligno vitae.

Nr. 146. 2, 6 fastus et taedia. — 5, 5 oblatas. — Str. 8 als letzte.

Nr. 150. Nach Str. 2: Hic est locus pacificus, Hominibus salvificus. — Gaudent hic chori coelici Et spiritus angelici. — 4, 1 Ob hoc festum. — Str. 8: Orantes hic deifica, Istud templum sanctifica. — Dann: Zachaeo nos purifica, Majestas honorifica.

Nr. 152. 7, 1 intime. — 7, 2 jam assidue.

Nr. 154. 1, 1 Danielis prophetia. — Str. 2 fehlt. 6 und 7 desgl. Rundreim wie G.

Nr. 155. Strophenfolge: 1. 2. 4. 3. 8. 5. 6. 7.

Nr. 157. 2, 2 Cujus vita non ebuit. — 3, 2 sequentes sumopere. — 8, 2 persuaderi. — Str. 11 vor Str. 9.

Nr. 158. 2, 2 Cujus virtus non horruit. — 3, 2 sequentes. — 4, 2 necavit. — Str. 5 fehlt. — 6, 1 jam fehlt. — Str. 9 fehlt.

Nr. 160. 1, 1 in laudem. — 1, 2 omnis spiritus. — 2, 1 suos variis. — 7, 1 Pater majestas sit unus.

Nr. 165. 3, 2 reparans.

Nr. 170. Nach Str. 2: Succinamus ergo illi Quamvis simus praepusilli. — Str. 4–9 fehlen. — 9, 1 Laus patri etc.; dann als eigener Ruf: 1. Deum trinum in personis. — 2. Veneremur adorantes Totoque corde amantes. — 3. Qui es creator omnium, Coeli etc. — 4. O adoranda etc. Str. 8 u. ff. fehlen.

Nr. 204. 3, 3 u. 4 fehlen. — 4, 1 Luxuriam. — 4, 3 Sitim fraudem. — Str. 9 u. 10 fehlen. Das Lied gehört also in die 2. Abteilung von Band I.

Bevor ich von dem Cantionale Vissegradense Abschied nehme, will ich nur noch die folgende Anweisung aus demselben hersetzen, weil sie für die Entwicklungsgeschichte des Volksliedes von Bedeutung ist und ein weiteres Stadium zu dem Band I. S. 27 Anm. 1 Mitgeteilten bildet:

Tempore adventus de Domina. Canitur omni die Kyrie eleison aliud et aliud cum cantilenis.

Et primo die Dominica: Kyrie cunctipotens cum tropho

„O paraclite etc; prosa: Mittit ad virginem cum cantilenis: En positive; Imperatrix egregia; Prima declinatio.

Secunda feria: Kyrie virginitatis amator; cantio: En e mola typica; prosa: Missus Gabriel; Cantio: Mittitur archangelus vel Angelus ad virginem.

Tertia feria: Kyrie magne Deus potentiae; cantio: Melodicae vel En arca; prosa: Ab arce siderea; cantio: Jesu dulcis mater bona.

Quarta feria: Kyrie [ohne Titel]; cantio: Dies jam laetitiae, vel: Collaudemus; prosa: Imperatrix gloriosa; cantio: Ave sanctissima, vel: O regina lux divina.

Quinta feria: Cantio: Ave trinitatis cubile, vel: Ave virgo mater intemerata; prosa: Salve virgo stirpis Iesse; cantio: Collaudemus matrem; cantio: Ave Maria angelorum dia.

Sexta feria: Cantiones: Collaudemus matrem, vel: Ave rosa in Iericho; prosa: Ave Maria gratia plena, vel: Castae matris; cantio: Melodicae, vel Ave hierarchia coelestis.

Sabbato: Kyrie angelorum domina; cantio: Illustratam; prosa: A rea virga; cantio: Angelus ad virginem vel alia; prosa: Ave praeclara, vel: Flos de spina procreatur; cantio: Collaudemus matrem Domini, vel cantiones, quae placent.

Wien, den 6. April 1887.

Guido Maria Dreves.

I.

Hymnarius Moissiacensis.

ERSTE SERIE.

1.

Feria II ad Laudes.

1. [Splendor paternae gloriae
De luce lucem proferens,
Lux lucis et fons luminis,
Dies diem illuminans.]

2. Verusque sol, illabere,
Micans nitore perpeti,
Jubarque sancti spiritus
Infunde nostris sensibus.

3. Votis vocemus te patrem,
Patrem perennis gloriae,
Patrem potentis gratiae,
Culpam religet lubricam.

4. Informet actus strenuos,
Dentem retundat invidi,
Casus fecundet asperos
Donet gerendi gratiam.

5. Mentem gubernat et regat
Casto, fideli corpore,
Fides calore ferveat,
Fraudis venena nesciat.

6. Christusque nobis sit cibus,
Potusque noster sit fides,
Laeti bibamus sobriam
Ebrietatem spiritus.

7. Laetus dies hinc transeat,
Pudor sit ut diluculum,
Fides velut meridies,
Crepusculum mens nesciat.

8. Aurora cursus provehit,
Aurora totus prodeat,
In patre totus filius
Et totus in verbo pater.

Fol. 1 a. — Biraghi, Inni sinceri e carmi di Sant' Ambrogio. Milano 1862 p. 113; Dan. I. 24; Mone 272. — Die Aufschrift und Str. 1 des Hymnus fehlen der Handschrift, die mit Verusque sol illabere beginnt. — 4, 2 Dente Hs. — 6, 1 scibus Hs. — 6, 3 sobria.

2.

Ad vesperas.

1. Immense coeli conditor,
Qui, mixta ne confunderent,
Aquae fluenta dividens
Coelum dedisti limitem,

2. Firmans locum coelestibus
Simulque terrae rivulis,
Ut unda flammas temperet,
Terrae solum ne dissipet.

3. Infunde nunc, piissime,
Donum perennis gratie,
Fraudis novae ne casibus
Nos error atterat vetus.

4. Lucem fides inveniat,
Sic luminis jubar ferat,
Haec vana cuncta terreat,
Hanc falsa nulla comprimant.

5. Praesta, pater.

Fol, 1 a. sq. — Dan. I. 85; Mone 273.

3.

Feria III ad nocturnas.

1. Consors paterni luminis,
Lux ipse lucis et dies,
Noctem canendo rumpimus,
Assiste postulantibus.

2. Aufer tenebras mentium,
Fuga catervas daemonum,
Expelle somnolentiam,
Ne pigritantes obruat.

3. Sic, Christe, nobis omnibus
Indulgeas credentibus,
Ut prosit exorantibus,
Quod praecinentes psallimus.

4. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 1 b. — Dan. I. 27. — Die Doxologie wie gewöhnlich nur angefangen Hs.

4.

In matutinis laudibus.

1. Ales diei nuntius
Lucem propinquam praecinit,
Nos excitator mentium
Jam Christus ad vitam vocat.

2. Auferte, clamat, lectulos,
Aegro sopore desides,
Castique recti ac sobrie
Vigilate, jam sum proximus.

3. Jesum ciamus vocibus,
Flentes precantes sobrie,
Intenta supplicatio
Dormire cor mundum vetat.

4. Tu, Christe, somnum disjice,
Tu rumpe noctis vincula,
Tu solve peccatum vetus
Novumque lumen ingere.

5. Praesta, pater.

Fol. 1 b. — Dan. I. 119.

5.

Ad vesperas.

1. Telluris ingens conditor,
Mundi solum qui eruens
Pulsis aquae molestiis
Terram dedisti immobilem,

2. Ut germen aptum proferens,
Fulvis decora floribus,
Fecunda fructu sisteret
Pastumque gratum redderet.

3. Mentis perustae vulnera
Mundavit roris gratia.
Ut facta fletu deleat
Motusque pravos atterat.

4. Jussis tuis obtemperet,
Nullis malis approximet,
Bonis repleri gaudeat
Et mortis actum nesciat.

5. Praesta, pater.

Fol. 2 a. — Dan. I. 59; Mone 274. — 3, 1 vulneret (& statt at) Hs. — 3, 2 gratiae.

6.

Feria IV. ad nocturnas.

1. Rerum creator optime
Rectorque noster, respice,
Nos a quiete noxia
Mersos sopore libera.

2. Te, sancte Christe, poscimus,
Ignosce tu criminibus,
Ad confitendum surgimus
Morasque noctis rumpimus.

3. Mentes manusque tollimus
Propheta sicut noctibus
Nobis gerendum praecipit
Paulusque gestis censuit.

4. Vides malum, quod gessimus,
Occulta nostra pandimus,
Preces gementes fundimus,
Dimitte, quod peccavimus.

5. Praesta, pater.

Fol. 2 a. — Dan. I. 53; Mone 275. — 1, 3 quietet (& statt at) Hs. — Merso sopore Hs., das Schlufs-s in mersos aus dem Anfangs-s in sopore zu ergänzen.

7.

In matutinis laudibus.

1. Nox et tenebrae et nubila,
Confusa mundi et turbida,
Lux intrat, albescit polus,
Christus venit discedite.

2. Caligo terrae scinditur
Percussa solis spiculo,
Rebusque jam color redit
Vultu nitentis sideris.

3. Te, Christe, solum novimus,
Te mente pura et simplici
Flendo et canendo quaesumus,
Intende nostris sensibus.

4. Sunt multa fucis inlita,
Quae luce purgentur tua,
Tu lux eoi sideris
Vultu sereno illumina.

5. Praesta, pater piissime.

Fol. 2 b. — Dan. I. 120; Mone 276.

8.

Ad vesperas.

1. Coeli deus sanctissime,
Qui lucidum centrum poli
Candore pingis igneo
Augens decoro lumine;

2. Quarto die qui flammeam
Solis rotam constituens,
Lunae ministrans ordini
Vagos recursus siderum;

3. Ut noctibus vel lumini
Direptionis terminum
Primordiis et mensium
Signum dares notissimum;

4. Illumina cor hominum,
Absterge sordes mentium,
Resolve culpae vinculum,
Everte moles criminum.

5. Praesta, pater piissime.

Fol. 2 b. — Dan. I. 60; Mone 277. — Vago recursu Hs.; die Interlinearglosse schreibt aber über vago „incertos“ und bei recursu ist das s aus siderum zu ergänzen.

9.

Feria V. Ad Nocturnas.

1. Nox atra rerum contegit
Terrae colores omnium,
Nos confitentes poscimus
Te, juste judex cordium.

2. Ut auferas piacula
Sordesque mentis abluas,
Donesque, Christe, gratiam,
Ut arceantur crimina.

3. Mens ecce torpet impia,
Quam culpa mordet noxia,
Obscura gestit tollere
Et te, redemptor, quaerere.

4. Ut in beato gaudeat
Se collocari lumine,
Repelle tu caliginem
Intrinsecus quam maxime.

5. Praesta, pater.

Fol. 3 a. — Dan. I. 54; Mone 278.

10.

In matutinis laudibus.

1. Lux ecce surgit aurea,
Pallens fatescat caecitas,
Quae nosmet in praeceps diu
Errore traxit devio.

2. Haec lux serenum conferat
Purosque nos praestet sibi,
Nihil loquamur subdolum,
Volvamus obscurum nihil.

3. Sic tota decurrat dies,
Nec lingua mendax nec manus
Oculi nec peccent lubrici
Nec noxa corpus inquinet.

4. Speculator adstat desuper,
Qui nos diebus omnibus
Actusque nostros prospicit
A luce prima in vesperum.

5. Deo patri sit gloria.

Fol. 3 a. — Dan. I. 121.

11.

Ad vesperas.

1. Magnae Deus potentiae,
Qui ex aquis ortum genus
Partim remittis gurgiti,
Partim levas in aëra;

2. Dimersa lymphis imprimens,
Subvecta coelo irrogans,
Ut stirpe una prodita
Diversa rapiant loca;

3. Largire cunctis servulis,
Quos mundat unda sanguinis,
Nescire lapsus criminum
Nec ferre mortis taedium.

4. Ut culpa nullum deprimat,
Nullum levet jactantia,
Elisa mens ne concidat,
Elata mens nec corruat.

5. Praesta, pater.

Fol. 3 b. — Dan. I. 61.

12.

Feria VI. Ad nocturnas.

1. Tu trinitatis unitas,
Orbem potenter qui regis,
Attende laudum cantica,
Quae excubantes psallimus.

2. Nam lectulo consurgimus
Noctis quieto tempore,
Ut flagitemus vulnerum
A te medelam omnium.

3. Quo fraude quidquid daemonum
In noctibus deliquimus,
Abstergat illud coelitus
Tuae potestas gloriae.

4. Nec corpus adsit sordidum,
Nec torpor instet cordium,
Nec criminis contagio
Tepescat ardor spiritus.

5. Ob hoc, redemptor, quaesumus,
Reple tuo nos lumine,
Per quod dierum circulis
Nullis ruamus aetibus.

6. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 3 b. — Dan. I. 35. Mone 279. — 1, 4 Que excubantes Hs. — 6, 1 Von der Doxologie nur die zwei ersten Worte Hs.

13.

In matutinis laudibus.

1. Aeterna coeli gloria,
Beata spes mortalium,
Celsi tonantis unice
Castaeque proles virginis;

2. Da dexteram surgentibus,
Exsurgat et mens sobria
Fragransque in laudem dei
Grates rependat debitas.

3. Ortus refulget lucifer
Sparsamque lucem nuntiat,
Cadit caligo noctium,
Lux sancta nos illuminet.

4. Manensque nostris sensibus
Noctem repellat saeculi
Omnique fine diei
Purgata servet pectora.

5. Quaesita jam primum fides
Radicet altis sensibus,
Fecunda spes congaudeat,
Quo major exstet caritas.

6. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 4 a. — Dan. I. 55; Mone 159.

14.

Ad vesperas.

1. Plasmator hominis Deus,
Qui cuncta solus ordinans
Humum jubes producere
Reptantis et ferae genus;

2. Qui magna rerum corpora
Dictu jubentis vivida,
Ut serviant per ordinem,
Subdens dedisti homini;

3. Repelle a servis tuis
Quidquid per inmunditiam
Aut moribus se suggerit
Aut actibus se interserit.

4. Da gaudiorum praemia,
Da gratiarum munera,
Dissolve litis vincula,
Adstringe pacis foedera.

5. Praesta, pater.

Fol. 4 a. — Dan. I. 61; Mone 280.

15.

Feria VII. Ad nocturnas.

1. Summae Deus clementiae
Mundique factor machinae,
Unus potentialiter
Trinusque personaliter;

2. Nostros pios cum canticis
Fletus benignus suscipe,
Quo corde puro sordibus
Te perfruamur largius.

3. Lumbos jecurque morbidum
Adure igni congruo,
Accincti ut sint perpeti
Luxu remoto pessimo.

4. Ut quique horas noctium
Nunc concinendo rumpimus,
Donis beatae patriae
Ditemur omnes affatim.

5. Praesta, pater.

Fol. 4 b. — Dan. I. 34. — 4, 1 Ut quicquid Hs.

16.

In matutinis laudibus.

1. Aurora jam spargit polum,
Terris dies illabitur,
Lucis resultat spiculum,
Discedat omne lubricum.

2. Phantasma noctis decidat,
Mentis reatus subruat,
Quidquid tenebris horridum
Nox attulit culpae, cadat;

3. Ut mane illud ultimum,
Quod praestolamur cernui,
In lucem nobis effluat,
Dum hoc canore concrepat.

4. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 4 b. — Dan. I. 56.

17.

Ad vesperas.

1. O lux beata trinitas
Et principalis unitas,
Jam sol recedit igneus,
Infunde lumen cordibus.

2. Te mane laudum carmine,
Te deprecemur vespere,
Te nostra supplex gloria
Per cuncta laudet saecula.

3. Sit tibi virtus, gloria,
Deo patrique filio,
Sancto simul paraclito
In sempiterna saecula

Fol. 5 a. — Dan. I. 36.

18.

Hymnus de adventu Domini ad vesperas.

1. Conditor alme siderum,
Aeterna lux credentium,
Christe, redemptor omnium,
Exaudi preces supplicum.

2. Qui condolens, interitu
Mortis perire saeculum,
Salvasti mundum languidum
Donans reis remedium;

3. Vergente mundi vespere
Uti sponsus de thalamo
Egressus honestissime
Virginis matris clausula.

4. Cujus forti potentiae
Genu flectuntur omnia,
Coelestia, terrestria
Fatentur nutu subdita.

5. Te deprecamur, hagie,
Venture judex saeculi,
Conserva nos in tempore
Noctis a telo perfidi.

6. Laus, honor, virtus, gloria
Deo patri cum filio,
Sancto simul paraclito
In sempiterna saecula.

Fol. 5 a. — Dan. I. 74. Mone. 34. „Hymnum de adventu" etc. Hs. hier und im folgenden stets statt des Nominativs.

19.

In prima nocturna.

1. Verbum supernum prodiens,
A patre olim exiens,
Qui natus orbi subvenis
Cursu declivi temporis;

2. Illumina nunc pectora
Tuoque amore concrema,
Audita ut praeconia,
Sint pulsa tandem lubrica.

3. Judexque cum post aderis,
Rimari facta pectoris,
Reddens vicem pro abditis
Justisque regnum pro bonis,

4. Non demum artemur malis
Pro qualitate criminum,
Sed cum beatis compotes
Simus perenne caelibes.

5. Praesta, pater.

Fol. 5 b. — Dan. I. 77; Mone. 33.

20.

In matutinis laudibus.

1. Vox clara ecce intonat,
Obscura quaeque increpat,
Pellantur eminus somnia,
Ab aethre Christus promicat.

2. Mens jam resurgat turpida,
Quae sorde exstat saucia,
Sidus refulget jam novum,
Ut tollat omne noxium.

3. E sursum agnus mittitur,
Laxare gratis debitum,
Omnes pro indulgentia
Vocem demus cum lacrymis.

4. Secundo ut cum fulserit,
Mundumque error cinxerit,
Non pro reatu puniat,
Sed pius tunc nos protegat.

5. Deo patri.

Fol. 5 b. — Dan. I. 76.

21.

Hymnus in nativitate Domini ad vesperas.

1. Veni, redemptor gentium,
Ostende partum virginis,
Miretur omne saeculum,
Talis decet partus Deum.

2. Non ex virili semine
Sed mystico spiramine
Verbum Dei factum caro
Fructusque ventris floruit.

3. Alvus tumescit virginis,
Claustra pudoris permanent,
Vexilla virtutum micant,
Versatur in templo Deus.

4. Procedens de thalamo suo,
Pudoris aula regia,
Geminae gigas substantiae,
Alacris ut currat viam.

5. Egressus ejus a patre,
Regressus ejus ad patrem,
Excursus usque ad inferos,
Recursus ad sedem Dei.

6. Aequalis aeterno patri,
Carnis trophaeo accingere,
Infirma nostri corporis
Virtute firmans perpeti.

7. Praesepe jam fulget tuum
Lumenque nox spirat novum,
Quod nulla nox interpolet,
Fide quo jugi luceat.

8. Gloria tibi, Domine,
Qui natus es de virgine,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 6 a. — Biraghi. p. 49. Dan. I. 12 — 8, 1. Von der Doxologie nur der Anfang Hs.

22.

In prima nocturna.

1. Christe, redemptor omnium,
Ex patre patris unice,
Solus ante principium
Natus ineffabiliter;

2. Tu lumen, tu splendor patris,
Tu spes perennis omnium,
Indende, quas fundunt, preces,
Tui per orbem famuli.

3. Memento salutis auctor,
Quod nostri quondam corporis
Ex illibata virgine
Nascendo forman sumpseris.

4. Sic praesens testatur dies
Currens per anni circulum,
Quod solus a sede patris
Mundi salus adveneris.

5. Te coelum, terra, maria,
Te omne, quod in eis est,
Auctorem adventus tui
Laudat exsultans cantico.

6. Nos quoque, qui sancto tuo
Redempti sanguine sumus,
Ob diem natalis tui
Hymnum novum concinimus.

7. Gloria tibi Domine.

Fol. 6 b. — Dan. I. 78. „Hymnus in vetustis non nisi raro obvius.“

23.

In matutinis laudibus.

1. A solis ortus cardine
Ad usque terrae limitem
Christum canamus principem
Natum Maria virgine.

2. Beatus auctor saeculi
Servile corpus induit
Ut carne carnem liberans,
Ne perderet quos condidit.

3. Clausa parentis viscera
Coelestis intrat gratia,
Venter puellae bajulat
Secreta, quae non noverat.

4. Enixa est puerpera,
Quem Gabriel praedixerat,
Quem matris alvo gestiens
Clausus Johannes senserat.

5. Foeno jacere pertulit,
Praesepe non abhorruit
Parvoque lacte pastus est,
Per quem nec ales esurit.

6. Gaudet chorus coelestium,
Et angeli canunt Deo,
Palamque fit pastoribus
Pastor, creator omnium.

7. Gloria tibi, Domine.

Fol. 6 b. Nr. 1 und 2, 1 u. 2. Das übrige fehlt mit dem fehlenden fol. 8 der ersten Lage und ist ergänzt aus Dan. I. 143. — Der ganze Hymnus bei J. Huemer. Sedulii opera omnia (Corpus Scriptt. eccles. lat. Vol. X) Vindobonae 1885 p. 163 sqq.

24.

De sancto Stephano ad vesperas.

1. — — — — — — — —
— — — — onum pietate cordis
Hostibus quaerit veniam misertus
Pectore grato.

2. Imbuit primos homines beatos
Corde directo, jecore fideli,
In fide Christi jugulata tellus
Ponere membra.

3. Quaesumus flentes, benedicte prime
Martyrum civis, sociate justis,
Coelitus clarae regionis haeres,
Inclite, polles.

4. Promptus hic nostrum facinus remitte,
Pelle languorem, tribue salutem,
Confundas hostem, releva moerorem
Morte subacta.

5. Gloria psallat, canat et resultet,
Gloria dicat, canat et revolvat
Nomine trino, deitate soli
Sidera clament. Amen.

Fol. 7 a. Da das letzte Blatt der ersten Lage fehlt, fehlt leider auch der Anfang dieses, soweit ich sehen kann, unbekannten Hymnus. Da zwischen ihm und dem vorhergehenden ein weiterer Hymnus sich nicht befunden haben kann, mufs das diesem Fehlende über eine Seite der Handschrift ausgefüllt, sich also auf 8 bis 9 Strophen belaufen haben. — 3, 2 Martyres cives Hs. — 4, 3 Confundet Hs. — 5, 1 canet et resultet Hs.

25.

Hymnus in prima nocturna.

1. Laudes canamus Domino
Dę protomartyre Stephano,
Qui fuit ex diaconibus
Electus ab apostolis.

2. Mortem quam ipse dominus
Suscepit propter homines,
Hanc athleta fortissimus
Primus reddere studuit.

3. Cum accepissit lapides
Jactante de torrentibus,
Genu flectebat domino
Orans pro transgressoribus.

4. Jam Paulus servans vestibus
Fuit martyrii conscius,
Quem ipsa ejus caritas
Erexit, cum prosterneret.

5. Haec namque dixit Dominus
Paulo pergenti Damasco:
Ego, inquit, te perderem,
Nisi orasset Stephanus.

6. Martyr, levita Stephane
Cum beato apostolo,
Preces fundite domino,
Ut nos vobiscum societ.

7. Praestet et ipsa trinitas,
Quam tu vidisti unica,
Pater ejusque filius,
Spiritus sanctus dominus.

Fol. 7 a sq. — 4, 2 martyri Hs. — 7, 2. Quam tu vidisti unita Hs.

26.

In matutinis laudibus.

1. Hymnum canamus Domino,
Hymnum martyri Stephano,
Christo ut regi omnium,
Stephano ut primo martyri.

2. Christo ut patris unico,
Stephano ut vernaculo,
Christo Deo et homini,
Stephano ut sancto homini.

3. Christo, quod mundo genitus,
Stephano, quia mortuus,
Christo, quod vitam contulit,
Stephano, quod mortem pertulit.

4. Christo, quia descenderat,
Stephano, quod ascenderat,
Christo, quod terras adiit,
Stephano, quod coelos petiit.

5. Laus patri sit ingenito,
Laus patris unigenito,
Laus sit sancto spiritui,
Tanto praestanti martyri.

Fol. 7 b. — 1, 4 martyre Hs. — 3, 1 genitur Hs. — 5, 4 martyre.

27.

In purificatione S. Mariae ad vesperas.

1. Quem terra, pontus, aethera,
Colunt, adorant, praedicant,
Trinam regentem machinam
Claustrum Mariae bajulat.

2. Cui luna, sol et omnia
Deserviunt per tempora,
Perfusa coeli gratia
Gestant puellae viscera.

3. Mirantur ergo saecula.
Quod angelus fert nuntia,
Quod aure virgo concepit,
Et corde credens parturit.

4. Beata mater munere,
Cujus supernus artifex
Mundum pugillo continens
Ventris sub arca clausus est.

5. O gloriosa femina,
Excelsa super sidera,
Qui te creavit provide,
Lactas sacrato ubere.

6. Quod Eva tristis abstulit,
Tu reddis almo germine,
Intrent ut astra flebiles,
Coeli fenestra facta es.

7. Tu regis alti janua
Et porta lucis fulgida,
Vitam datam per virginem,
Gentes redemptae, plaudite.

8. Flos, Christe, decus virginum,
Florem te, natum virgine,
Nos precibus virgineis
Salve precantes jugiter.

9. Gloria tibi, Domine.

Fol. 8 a. — Dan. I. 172. Mone 419. — 5, 4 Lacta Hs, s zu ergänzen aus sacrato. — Str. 8 fast gleichzeitiger Nachtrag hinter der Doxologie.

28.

Hymnus in prima nocturna.

1. Quod chorus vatum venerandus olim
Spiritu sancto cecinit repletus,
In Dei factum genitrice constat
Esse Maria.

2. Haec deum coeli dominumque terrae
Virgo concepit peperitque virgo
Atque post partum meruit manere
Inviolata.

3. Quem senex justus Simeon in ulnis
In domo sumpsit domini gavisus,
Hoc quod optavit proprio videre
Lumine Christum.

4. Tu libens votis, petimus, precantum,
Regis aeterni genitrix, faveto,
Clara quae celsi renitens olympi
Regna petisti.

5. Sit Deo nostro decus et potestas,
Sit salus perpes, sit honor perennis,
Qui poli summa residet in arce,
Trinus et unus.

Fol. 8 b. — Dan. I. 242. — 4, 3 Olymphi Hs.

29.

Item alius de S. Mariae.

1. Ave maris stella,
Dei mater alma
Atque semper virgo,
Felix coeli porta.

2. Sumens illud Ave
Gabrielis ore
Funda nos in pace
Mutans Evae nomen.

3. Solve vincla reis,
Profer lumen caecis,
Mala nostra pelle,
Bona cuncta posce.

4. Monstra te esse matrem,
Sumat per te precem,
Qui pro nobis natus
Tulit esse tuus.

5. Virgo singularis,
Inter omnes mitis,
Nos culpis solutos
Mites fac et castos.

6. Vitam praesta puram,
Iter para tutum,
Ut videntes Jesum
Semper conlaetemur.

7. Sit laus Deo patri,
Summum Christo decus,
Spiritui sancto,
Trinus honor unus.

Fol. 8 b. — Dan. I. 204.

30.

Item alius.

1. O quam glorifica luce corruscat
Stirpis Davidicae regia proles,
Sublimis residens virgo Maria
Supra coeligenas aetheris omnes.

2. Tu cum virgineo mater honore
Anglorum domino pectoris aulam
Sacris visceribus casta parasti,
Natus hinc Deus est corpore Christus.

3. Quem cunctus venerans orbis adorat,
Cui nunc rite genu flectitur omne,
A quo nos petimus adveniente
Abjectis tenebris gaudia lucis.

4. Hoc largire, pater luminis omnis,
Natum per proprium flamine sancto,
Qui tecum nitida vivit in aethra
Regnans ac moderans saecula cuncta.

Fol. 9 a. — Dan. IV. 188.

31.

Hymnus de S. Benedicto.

1. Christe sanctorum decus atque virtus,
Vita et forma, via lux et auctor,
Supplicum vota pariterque hymnum
Suscipe clemens.

2. Qui dudum tuum benedictum ad te
Attrahens mire segregasti mundo,
Ut prava mundi reprobare discens
Te sequeretur.

3. Cujus devotum animum pueri
Gratia praestas fidei valere,
Qua valens mira precibus peregit
Mente fideli.

4. Dein extendens pedem in remotis
Ardua scandens, cruciare malens
Corporis artus juvenilis ardens
Casto amore;

5. Imbuit posthinc homines beatos
Regulis artis, animos retundit,
Et jugo semper domini polorum
Subdere colla.

6. E quibus Maurus, sedulus minister,
Gurgite ductum Placidum puerum
Obsequens patri latice levatus
Aequore traxit.

7. In quibus ipse via rite clarens
Actibus sanctis docet ammonendo,
Sic Dei jussu liber a pandendo
Mente subesse.

8. Gloria patri resonemus omnes
Et tibi, Christe, genite superne,
Cum quibus sanctis simul et, creator
Spiritus, regna.

Fol. 9 b. — 3, 2 mire Hs. — 4, 2 mallens Hs.

32.

Hymnus in septuagesima.

1. Alleluja, dulce carmen,
vox perennis gaudii,
Alleluja, laus suavis
est choris coelestibus,
Quod canunt dei manentes
in domo per saecula.

2. Alleluja, laeta mater
concinis Jerusalem,
Alleluja, vox tuorum
civium gaudentium,
Exsules nos flere cogunt
Babylonis flumina.

3. Alleluja non meremur
nunc perenne psallere,
Alleluja nos reatus
cogit intermittere;
Tempus instat, quo peracta
lugeamus crimina.

4. Unde supplices precamur
te, beata trinitas,
Ut sinas nobis audire
paschale mysterium,
Quod canunt dei manentes
in domo per saecula.

Fol. 10 a. — Dan. I. 261. — 1, 2 gaudia Hs.

33.

In matutinis laudibus.

1. Alleluja piis edite laudibus,
Cives aetherei, psallite naviter
Alleluja perenne.

2. Hinc vos perpetui luminis accolas
Assumens resonant hymniferis choris
Alleluja perenne.

3. Vos urbs eximia suscipiet Dei,
Quae laetis resonans cantibus excitat
Alleluja perenne.

4. Felici edite gaudia sumite
Reddentes domino glorificos melos,
Alleluja perenne.

5. Almum sidereae jam patriae decus
Victores capitis, quo canor est jugis
Alleluja perenne.

6. Illic regis honor vocibus inclytis
Jucundum reboat carmine perpetim
Alleluja perenne.

7. Hoc fessis requies, hoc cibus et potus,
Oblectans reduces haustibus affluens
Alleluja perenne.

8. Nos te suavisonis, conditor, affatim
Rerum carminibus laudeque pangimus
Alleluja perenne.

9. Te, Christe, celebret gloria vocibus
Nostris, omnipotens, ac tibi dicimus
Alleluja perenne.

Fol. 10 b. — Mone 66. Dan. IV. 63. — 3, 1 suscipie Hs der t-Laut aus Dei zu ergänzen.! — 3, 2 Quae laeti resonant Hs. — 5, 2 Victor est Hs. — 5, 2 que eanor. Hs. — 7, 2 redue Hs. — 8,3 laudem que Hs. — Der bei Mone ungenügend edierte Text wird leider auch durch unsere Hs. noch nicht fehlerfrei.

34.

Hymnus in Quadragesima ad vesperas.

1. Audi, benigne conditor,
Nostras preces cum laudibus
In hoc sacro jejunio
Fusas quadragenario.

2. Scrutator alme cordium,
Infirma tu scis virium,
Ad te reversis exhibe
Remissionis gratiam.

3. Multum quidem peccavimus,
Sed parce confitentibus,
Ad laudem tui nominis
Confer medelam languidis.

4. Sic corpus extra conteri
Dona per abstinentiam,
Jejunet ut mens sobria
A labe prorsus criminum.

5. Praesta, beata trinitas,
Concede, simplex unitas,
Ut fructuosa sint tuis
Jejuniorum munera.

Fol. 11 a. — Dan. I. 178; Mone 74.

35.

In matutinis laudibus.

1. Summe largitor praemii,
Spes qui es unica mundi,
Preces intende servorum
Ad te devote clamantum.

2. Nostra te conscientia
Grave offendisse monstrat,
Quam emundes, supplicamus,
Ab omnibus piaculis.

3. Si renuis, quis tribuet?
Indulge, quia potens es.
Te corde rogare mundo
Fac nos, precamur, Domine.

4. Ergo acceptare nostrum
Qui sacrasti jejunium,
Quo mystice paschalia
Capiamus sacramenta.

5. Summa nobis haec conferat
In deitate trinitas,
In qua gloriatur unus
Per cuncta saecula Deus.

Fol. 11 a. — Dan. I. 182; Mone 75. — 1, 2 Spes quies unica Hs.

36.

In matutinis laudibus.

1. Jam, Christe, sol justitiae,
Noctis recedunt tenebrae,
Nunc mentis eat caecitas,
Virtutum et lux redeat.

2. Da tempus acceptabile
Et poenitens cor tribue,
Ne nos vacuum transeat
Hoc, quod benigne prorogas.

3. Quiddamque poenitentiae
Da ferre, licet grandium
Majore tuo munere
Quod emptio sit criminum.

4. Dies venit, dies tua,
Per quam reflorent omnia,
Laetemur in hac ut tua
Per hanc reducti gratia.

5. Praesta, beata trinitas.

Fol. 11 b. — Dan. I. 235; Mone 69.

37.

Ad Tertiam.

1. Dei fide, qua vivimus,
Spe per eum, qua credimus,
Per caritatis gratiam
Christo canamus gloriam.

2. Qui ductus hora tertia
Ad passionis hostiam,
Crucis ferens suspendia
Ovem reduxit perditam.

3. Precemur ergo subditi,
Redemptione liberi,
Ut eruat a saeculo,
Quos solvit a chirographo.

4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 11 b. — Dan. I. 71. — Von der Doxologie nur die erste Zeile. Hs.

38.

Ad Sextam.

1. Meridie orandum est,
Christusque deprecandus est,
Ut jubeat nos edere
De suo sancto corpore.

2. Ut ille sit laudabilis
In universis populis,
Ipse coelorum dominus,
Qui sedet in altissimis.

3. Detque nobis auxilium
Per angelos mirabiles,
Qui semper nos custodiant
In omni vita saeculi.

4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 12 a. — Dan. I. 72. — Ad Sexta Hs. — Von der Doxologie nur 4, 1. Hs.

39.

Ad Nonam.

1. Perfecto trino numero
Ternis horarum terminis,
Laudes canentes debitas
Nonam dicentes psallimus

2. Sacrum Dei mysterium
Puro tenentes pectore,
Petri magistri regulam
Signo salutis proditam.

3. Et nos psallamus spiritu
Adhaerentes apostolis,
Qui mentes habent debiles,
Christi virtutem diligant.

4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 12 a. — Dan. I. 45. — Von der Doxologie nur 4, 1. Hs.

40.

De passione Domini.

1. Pange, lingua, gloriosi
proelium certaminis
Et super crucis trophaeum
dic triumphum nobilem,
Qualiter redemptor orbis
immolatus vicerit.

2. De parentis protoplasti
fraude factor condolens,
Quando pomi noxialis
morte mors occubuit,
Ipse lignum tunc notavit,
damna ligni ut solveret.

3. Hoc opus nostrae salutis
ordo depoposcerat,
Multiformis proditoris
ars ut artem falleret,
Et medelam ferret inde,
hostis unde laeserat.

4. Quando venit ergo sacri
plenitudo temporis,
Missus est ab arce patris
natus orbis conditor
Ac de ventre virginali
carne factus prodiit.

5. Vagit infans inter arta
positus praesepia,
Membra pannis involuta
virgo mater alligat,
Et pedes manusque crura
stricta cingit fascia.

6. Gloria et honor Deo
usquequo altissimo,
Una patri filioque,
inclito paraclito,
Cui laus est et potestas
per aeterna saecula.

Fol. 12 a. mit Mel. — Dan. I. 163.

41.

Alius.

1. Lustra sex qui jam peracta
tempus implens corporis,
Se volente natus ad hoc,
passioni deditus,
Agnus in cruce levatus
immolandus stipite.

2. Hic acetum, fel, arundo,
sputa, clavus, lancea,
Mite corpus perforatur,
sanguis unda profluit,
Terra, pontus, astra, mundus,
quo lavantur flumine.

3. Crux fidelis inter omnes,
arbor una nobilis,
Nulla silva talem profert
fronde, flore, germine,
Dulce lignum, dulces clavi,
dulce pondus sustinent.

4. Flecte ramos, arbor alta,
tensa laxa viscera,
Et rigor lentescat ille,
quem dedit nativitas,
Ut superni membra regis
miti tendant (!) stipite.

5. Sola digna tu fuisti,
ferre saecli pretium,
Atque portum praeparare
nauta mundo naufrago,
Quem sacer cruor perunxit
fusus agni corpore.

6. Gloria et honor Deo
usquequo altissimo,
Una patri filioque,
inclito paraclito,
Cui laus est et potestas
per aeterna saecula.

Fol. 12 b. sq. mit Mel. — Daniel I. 164. — 2, 1 aceto Hs. — Str. 3 am Rande nachgetragen. 3, 5 dulce clavi Hs.

42.

Hymnus ad vesperas.

1. Vexilla regis prodeunt,
Fulget crucis mysterium,
Quo carne carnis conditor
Suspensus est patibulo.

2. Confixa clavis viscera
Tendens manus vestigia,
Redemptionis gratia
Hic immolata hostia.

3. Quo vulneratus insuper
Mucrone dirae lanceae,
Ut nos lavaret crimine,
Manavit unda, sanguine.

4. Impleta sunt, quae concinit
David fidelis carmine,
Dicens: in nationibus
Regnavit a ligno Deus.

5. Arbor decora et fulgida,
Ornata regis purpura,
Erecta digno stipite,
Tam sancta membra tangere.

6. Beata, cujus brachiis
Saecli pependit praemium,
Statera facta corporis,
Praedam quae tulit Tartari.

7. O crux, ave, spes unica,
Hoc passiones tempore,
Auge piis justitiam
Reisque dona veniam.

8. Te, summa Deus trinitas,
Collaudet omnis spiritus,
Quos per crucis mysterium
Salvas, rege per saecula.

Fol. 13 a. — Dan. I. 160. — Str. 2 später ausradiert, doch mittelst Schwefelammonium wieder leslich Hs.

43.

Hymnus de beata Maria.

1. Quidquid creatum permanet,
Laudes Mariae personet,
Quae theotocon hagia
Mundum vestivit in gloria.

2. Malum, quod Eva et coluber
Pomo patrarunt pariter,
Hoc sola totum pepulit,
Dum virgo Christum peperit.

3. Orta Juda prosapia
Davidis haec juvencula,
Quae sine viri semine
Virgo praegnatur homine.

4. Salutatur ab angelo,
Fecundatur a domino
Fit namque viri nescia
Plena coelesti gratia.

5. Portat portantem omnia,
Facta polorum janua
Et paradisi semita,
Porta et fenestra coelica.

6. Columba, sponsa decora,
Mater, soror et domina,
Perfecta Christi gerula,
Fons signatus in gloria.

7. Rosis ornata et lilio,
Nardo manans et balsamo,
Regina et decus virginum,
Christi Jesu sacrarium.

8. Ortus et salutatio,
Hypapante, assumptio
Tantae reginae celebris
Festis corruscant annuis.

9. Quem mundus non intercludit,
Haec ventris alvo contegit,
Est qui creator omnium,
Per hanc sumpsit corpusculum.

10. Navis, sedes tutissima,
Mortis et vitae medica,
Coeli suscepit principem,
Quo coelo reddit hominem.

11. Quia de cunctis credimus
Quod te exaudit filius,
A cunctis mundum cladibus,
Virgo, guberna coelitus.

12. Quod mente, dictis, actibus
Nato tuo fraudavimus,
Tu de coelesti thalamo
Materno solve studio.

13. Nostris oramus vocibus,
Aurem flecte divinitus,
Quo nos ad tuum filium
Ducas post vitae transitum.

14. Patri, nato, paraclito
Laus, honor sine termino,
Qui disparili nomine
Coaevo regnat numine.

Fol. 13 b. — 3, 4 omine Hs., was einen Sinn zuläfst; wahrscheinlicher die Aspiration zu ergänzen. — 6, 1 Columbra Hs. — 8, 2 Hypapantis Hs. — 8, 4 corruscat Hs.

44.

Hymnus de Pascha domini ad vesperas.

1. Ad coenam agni providi
Et stolis albis candidi,
Post transitum maris rubri
Christo canamus principi.

2. Cujus corpus sanctissimum
In ara crucis torridum,
Cruore ejus roseo
Gustando vivamus Deo.

3. Protecti paschae vespere
A devastante angelo,
Erepti de durissimo
Pharaonis imperio.

4. Jam pascha nostrum Christus est,
Qui immolatus agnus est,
Sinceritatis azyma
Caro ejus oblata est.

5. O vere digna hostia,
Per quem fracta sunt tartara,
Redempta plebs captivata
Redit ad vitae praemia.

6. Cum surgit Christus tumulo
Victor redit de barathro,
Tyrannum trudens vinculo
[Et reserans paradisum].

7. Quaesumus, auctor omnium,
In hoc paschali gaudio
Ab omni mortis impetu
Tuum defende populum.

8. Gloria tibi, domine,
Qui surrexisti a mortuis,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 14 b. mit Mel. — Dan. I. 88; Mone 161. — 6, 4 fehlt. Hs.

45.

Hymnus de Pascha domini ad nocturnas.

1. Rex aeterne Domine,
Rerum creator omnium,
Qui es ante saecula
Semper cum patre filius;

2. Qui mundi in primordio
Adam plasmasti hominem,
Cui tuae imagini
Vultum dedisti similem;

3. Quem diabolus deceperat,
Hostis humani generis,
Cujus tu formam corporis
Assumere dignatus es;

4. Ut hominem redimeres,
Quem ante jam plasmaveras,
Et nos Deo conjungeres
Per carnis contubernium;

5. Quem editum ex virgine
Pavescit omnis anima,
Per quem nos resurgere
Devota mente credimus.

6. Qui nobis per baptismum
Donasti indulgentiam,
Qui tenebamur vinculis
Ligati conscientiae;

7. Qui crucem propter hominem
Suscipere dignatus es,
Dedisti tuum sanguinem
Nostrae salutis pretium.

8. Gloria tibi, Domine,
Qui surrexisti a mortuis,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 15 a. — Dan. I. 85. — Von der Doxologie nur 8, 1 und 2. Hs.

46.

In matutinis laudibus.

1. Aurora lucis rutilat,
Coelum laudibus intonat,
Mundus exsultat, jubilat,
Gemens infernus ululat.

2. Cum rex ille fortissimus
Mortis confractis viribus
Pede conculcans tartara
Solvit a poena miseros.

3. Ille, qui clausus lapide
Custoditur sub milite,
Thriumphans pompa nobili
Victor surgit de funere.

4. Solutis jam gemitibus
Et inferni doloribus,
Quia surrexit dominus,
Resplendens clamat angelus.

5. Tristes erant apostoli
De nece sui domini,
Quem poena mortis crudelis
Servi damnarant impii.

6. Sermone blandus angelus
Praedixit mulieribus,
In Galilaea Dominus
Videndus est quantocius.

7. Illae dum pergunt concite,
Apostolis hoc dicere,
Videntes eum vivere
Osculantur pedes domini.

8. Quo agnito discipuli
In Galilaeam propere
Pergunt, videre faciem
Desideratam domini.

9. Claro paschali gaudio
Sol mundo nitet radio,
Cum Christum jam apostoli
Visu cernunt corporeo.

10. Ostensa sibi vulnera
In Christi carne fulgida,
Resurrexisse Dominum,
Voce fatentur publica.

11. Rex Christe clementissime,
Tu corda nostra posside,
Ut tibi laudes debitas
Reddamus omni tempore.

12. Gloria tibi, domine,
Qui surrexisti a mortuis,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 15 b. — Dan. I. 83; Mone 141. — Von der Doxologie nur 12, 1 und 2. Hs.

47.

Hymnus de ascensione Domini.

1. Aeterne rex altissime,
Redemptor et fidelium,
Quo mors soluta deperit,
Datur triumphus gratiae.

2. Scandens tribunal dexterae
Patris, potestas omnium
Collata est Jesu coelitus,
Quae non erat humanitus.

3. Ut trina rerum machina,
Coelestium, terrestrium,
Et infernorum condita
Flectet genu jam subdita.

4. Tremunt videntes angeli
Versam vicem mortalium,
Culpat caro, purgat caro,
Regnat Deus Dei caro.

5. Tu, Christe, nostrum gaudium,
Manens Olympo praemium,
Mundi regis qui fabricam,
Mundana vincens gaudia.

6. Hinc te precantes quaesumus,
Ignosce culpis omnibus
Et corda sursum subleva
Ad te superna gratia.

7. Ut cum rubente coeperis
Clarere nube judicis,
Poenas repellas debitas,
Reddas coronas perditas.

8. Gloria tibi, Domine,
Qui scandis super sidera,
Cum patre et almo spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 16 a. — Dan. I. 196; Mone 171. — 5, 4. vices Hs. — 6, 4 gratiam Hs. — Die Doxologie nur bis qui scandis incl. Hs.

48.

Item alius hymnus.

1. Hymnum canamus gloriae,
Hymni novi nunc personent,
Christus novo nunc tramite
Ad patris ascendit thronum.

2. Transit triumpho gloriae
Poli potenter culmina,
Qui morte mortem absumpserat
Derisus a mortalibus.

3. Apostoli tunc mystico
In monte stantes chrismatis
Cum matre clara virgine
Jesu videbant gloriam.

4. Hoc prosecuti lumine
Laeto petentem sidera
Laetis per auras cordibus
Duxere regem saeculi.

5. Quos alloquentes angeli,
Quid astra stantes cernitis?
Salvator hic est, inquiunt,
Jesus triumpho nobili.

6. A vobis ad coelestia
Qui regna nunc adsumptus est,
Venturus inde saeculi
In fine judex omnium.

7. Quo nos precamur tempore,
Jesu redemptor unice,
Inter tuos in aethera
Servos benignus adgrega.

8. Da nobis, illuc sedula
Devotione tendere,
Quo te sedere cum patre
In arce regni credimus.

9. Gloria tibi, Domine.

Fol. 16 b. — Vgl. Daniel I. 206. — 4, 3 per aures verschrieben Hs.

49.

Alius hymnus.

1. Jesu nostra redemptio,
Amor et desiderium,
Deus creator omnium,
Homo in fine temporum.

2. Quae te vicit clementia,
Ut ferres nostra crimina,
Crudelem mortem patiens,
Ut nos a morte tolleres?

3. Inferni claustra penetrans,
Tuos captivos redimens,
Victor triumpho nobili
Ad dextram patris residens.

4. Ipsa te cogat pietas,
Ut mala nostra superes
Parcendo et voti compotes
Nos tuo vultu saties.

5. Tu esto nostrum gaudium,
Qui es futurus praemium,
Sit nostra in te gloria
Per cuncta semper saecula.

Fol. 17 a. — Dan. I. 63; Mone 173.

50.

Item alius hymnus.

1. Jam Christus astra ascenderat,
Regressus unde venerat,
Promissa patris munera,
Sanctum daturus spiritum.

2. Solemnis urgebat dies,
Quo mystico septemplici
Orbis volutus septies
Signat beata tempora.

3. Cum hora cunctis tertia
Repente mundus intonat,
Orantibus apostolis
Deum venisse nuntiat.

4. De patris ergo lumine
Decorus ignis almus est,
Quo fida Christi pectora
Calore verbi compleat.

5. Impleta gaudent viscera,
Afflata sancto spiritu,
Voces diversas intonant,
Fantur Dei magnalia.

6. Ex omni gente cogniti
Graecis, latinis, barbaris,
Cunctisque admirantibus
Lingnis loquuntur omnibus.

7. Judaea tunc incredula,
Vesana torvo spiritu,
Ructare musti crapula
Alumnos Christi concrepat.

8. Sed signis et virtutibus
Occurrit et docet Petrus,
Falsos probari perfidos
Joelis testimonio.

9. Hinc, Christe, nunc paraclitus
Per te pius nos visitet,
Novansque terrae faciem
Culpis solutos recreet.

Gloria tibi, Domine.

Fol. 17 b. — Dan. I. 64; Mone 182.

51.

De sancto pentecosten ad nocturnas hymnus.

1. Beata nobis gaudia
Anni reduxit orbita,
Cum spiritus paraclitus
Effulsit in discipulos.

2. Ignis vibrante lumine
Linguae figuram detulit,
Verbis ut essent proflui
Et caritate fervidi.

3. Linguis loquuntur omnium,
Turbae pavent gentilium,
Musto madere deputant,
Quos spiritus repleverat.

4. Patrata sunt haec mystice
Paschae peracto tempore
Sacro dierum numero,
Quo lege fit remissio.

5. Te nunc, Deus piissime,
Vultu precamur cernuo,
Illapsi nobis coelitus
Largire dona spiritus.

6. Dudum sacrata pectora
Tua replesti gratia,
Dimitte nunc peccamina
Et da quieta tempora.

7. Sit laus patri cum filio,
Sancto simul paraclito,
Nobisque mittat filius
Charisma sancti spiritus. Amen.

Fol. 18 a. — Dan. I. 6; Mone 183. — 4, 1 mystica Hs.

52.

Hymnus de S. Johanne.

1. Ut queant laxis resonare fibris
Mira gestorum famuli tuorum,
Solve polluti labii reatum,
Sancte Johannes.

2. Nuntius celso veniens olympo
Te patre magnum fore nasciturum
Nomen et vitae seriem gerendae
Ordine promit.

3. Ille promissi dubius superni
Perdidit promptae modulos loquelae
Sed reformasti genitus peremptae
Organa vocis.

4. Ventris obstruso positus cubili
Senseras regem thalamo manentem,
Hinc parens nati meritis uterque
Abdita pandit.

5. Antra deserti teneris sub annis
Civium turmas fugiens petisti,
Ne levi saltem maculare vitam
Famine posses.

6. Praebuit hyrtum tegimen camelus
Artibus sacris, strophium bidentes,
Cui latex haustum, sociata pastum
Mella locustis.

7. Ceteri tantum cecinere vatum
Corde praesago jubar adfuturum,
Tu quidem mundi scelus auferentem
Indice prodis.

8. Non fuit vasti spatium per orbis
Sanctior quisquam genitus Johanne,
Qui nefas saecli meruit lavantem
Tingere lymphis.

9. Laudibus cives celebrant superni
Te, Deus simplex pariterque trine,
Supplices at nos veniam precamur,
Parce redemptis.

Fol. 18 b. — Dümmler, Poetae lat. aevi Carol. I. 83. Dan. I. 209. — 1, 3 Polluti labiis Hs. — 6, 2 trophium Hs. s aus sacris zu ergänzen.

53.

Alius.

1. O nimis felix meritique celsi,
Nesciens labem nivei pudoris,
Praepotens martyr eremique cultor,
Maxime vatum!

2. Serta ter denis alios coronant
Aucta crementis, duplicata quosdam,
Trina centeno cumulata fructu
Te, sacer, ornant.

3. Nunc potens nostri meritis opimis
Pectoris duros lapides repelle,
Asperum planans iter et reflexos
Dirige calles.

4. Ut pius mundi sator et redemptor,
Mentibus pulsa livione puris,
Rite dignetur veniens sacratos
Ponere gressus.

5. Laudibus cives celebrant superni
Te, Deus simplex pariterque trine,
Supplices at nos veniam precamur,
Parce redemptis.

Fol. 19 a. — Dümmler. l. c. Dan. I. 210.

54.

Item de S. Johanne.

1. Almi prophetae progenies pia,
Clarus parente, nobilior patre,
Quem matris alvus claudere nescia
Ortus herilis prodidit indicem.

2. Cum virginalis regia gloriam
Summi tonantis nomine pignoris
Gestaret, aula nobilis intimo
Claustro pudoris fertilis integro.

3. Vox suscitavit missa puerpera
Fovetque vatis gaudia parvuli,
Matres prophetant munere pignorum,
Mutus locutus nomine filii est.

4. Scribendus hic est, vocis ut augeat
Nostrae canores diraque vincula
Dissolvat oris, larga propheticis
Verborum habenas litera nominis.

5. Vox namque verbi, vox sapientiae est,
Major prophetis et minor angelis,
Qui praeparavit corda fidelium
Stravitque rectas justitiae vias.

6. Assertor aequi non ope regia
Nec morte dura liquere tramitem
Veri coactus, non licet, ait, tibi
Uxorem habere fratris adulteram.

7. Sic ira regis saevaque funera
Saltationis munere vendita
Mensas tyranni et virginis ebriae
Luxu replevit sanguine sobrio.

8. Haec vitricus dat dona vesanior
Quam si veneni pocula traderet.
Negare praestat quam dare vitrico.
Odisse praestat, plus nocet hic amor.

9. Sit trinitati gloria unicae,
Virtus, potestas, summa potentia,
Regnum, potestas, quae Deus unus est
Per cuncta semper saecula [saeculi].

Fol. 19 b. mit Mel. — Dan. I. 100; Mone 647. — 1, 3 nescius Hs. — 1, 4 Oritur Hs. — 2, 3 Gestare Hs. — 2, 4 claustra puduris! Hs. — 3, 2 parvulis Hs. — 4, 1 voces ut augeat nostre canore Hs. — 7, 1 funere Hs. — 7, 3 mensa Hs. — 8, 1 metricus Hs. — 8, 2 poculo trahere Hs. — 9, 3 Regnum retentas Hs.

55.

Alius.

1. Praecursor alti luminis
Et praeco verbi nascitur,
Laetare, cor fidelium,
Lucemque gaudens accipe.

2. Miranda cujus saeculi
Nativitas per angelum
Intonuit parentibus
Pia fide jam praeditis.

3. Sublime cui vocabulum
Johannes ipse Gabriel
Imponit et clarissima
Ipsius acta praecinit.

4. Qui matris adhuc parvulus
Vulva retentus spiritu
Percepit almus gratiam,
Festis futurus gloriae.

5. Nec dumque natus jam dedit
De luce testimonium;
Quod natus admirabili
Complevit ipse gloria.

6. Sic plurimos ex Israel
Christi fidei subdidit,
Et corda patrum in filiis
Docens superna transtulit.

7. In Eliae qui spiritu
Venit propheta, semitam
Parare Christo, ac plebibus
Iter salutis pandere.

8. Quo feminarum in filiis
Propheta major nullus est,
Quin ipse miris actibus
Plus quam propheta claruit.

9. Baptisma poenitentiae
Qui praedicabat ac dedit,
Turbasque Jesu gratiae
Illuminandas obtulit.

10. Ipsum Jesum, qui omnia
Sancto lavans in spiritu
Emundat, in Jordanicis
Tinxit fluentis gurgitis.

11. Et baptizato protinus
Aperta vidit aethera,
Nobis suo baptismate
Pandit poli qui regiam.

12. Atque in columba spiritum
Illum super descendere
Vidit, qui doli nescius
Mentes requirit simplices.

13. Audivit et vocem patris:
Dilectus est haec filius
A saeculo dixit meus,
In quo mihi complacuit.

14. Edoctus his oraculis
Baptista Jesum praedicat
Natum Dei, qui in spiritu
Sancto fideles baptizet.

15. Quid sermo noster amplius
Hujus canat praeconia,
De quo patris vox filio
Olim locuta praecinit:

16. En mitto, dixit, angelum
Tuam paret qui semitam,
Vultum praecurratque tuum
Solem lucens ut lucifer.

17. Praesta, pater piissime.

Fol. 20 a sqq. — Migne PP. LL. XCIV. p. 527 sq. — 2, 3 Intonuit vielleicht st. innotuit. — 2, 4 praeditus Hs. — 10, 4 fluendo Hs. — 14, 2 Baptisma Jesum Hs.

56.

In natali sancti Petri hymnum.

1. Felix per omnes festum mundi cardines
Apostolorum praepollet alacriter
Petri beati, Pauli sacratissimi,
Quos Christus almo consecravit sanguine,
Ecclesiarum deputavit principes.

2. Hi sunt olivae duo coram domino
Et candelabra luce radiantia,
Praeclara coeli duo luminaria,
Fortia solvunt peccatorum vincula,
Portas olympi reserant fidelibus.

3. Habent supernas potestatem claudere
Sermone sedes, pandere splendentia
Limina poli super alta sidera,
Linguae eorum claves coeli factae sunt,
Larvas repellunt ultra mundi limitem.

4. Petrus beatus catenarum laqueos
Christo jubente rupit mirabiliter,
Custos ovilis et doctor ecclesiae
Pastorque gregis, conservator ovium
Arce luporum truculentam rabiem.

5. Non impar Paulus huic, doctor gentium,
Ecclesiarum templum sacratissimum,
In morte compar, in corona particeps,
Ambo lucernae et decus ecclesiae,
In orbe claro corruscant vibramine.

6. Quodcumque vinclis super terram strinxerit,
Erit in astris religatum pariter,
Et quod resolvit in terris arbitrio,
Erit solutum super coeli radium,
In fine mundi judex erit saeculi.

Fol. 21 a. —Dümmler I. 136 sq. Dan. I. 243. — 5, 5 Fruculenta rabie Hs.

57.

Diviso.

1. O Roma felix, quae tantorum principum
Es purpurata pretioso sanguine,
Excellis omnem mundi pulchritudinem
Non laude tua sed sanctorum meritis,
Quos truculentis jugulasti gladiis.

2. Vos ergo modo, gloriosi martyres,
Petre beate, Paule mundi lilium,
Coelestis aulae triumphales milites,
Precibus almis vestris nos ab omnibus
Munite malis, ferte super aethera.

3. Gloria Deo per immensa saecula,
Sit tibi, nate, decus et imperium,
Honor, potestas sanctoque spiritui,
Sit trinitati salus individua
Per infinita saeculorum saecula.

Fol. 22 a. — Dümmler l. c.; Dan. l. c.

58.

Alius.

1. Aurea luce et decore roseo,
Lux lucis, omne perfudisti saeculum,
Decorans coelos inclito martyrio
Hac sacra die, quae dat reis veniam.

2. Janitor coeli, doctor orbis pariter,
Judices saecli, vera mundi lumina,
Per crucem alter, alter ense triumphans
Vitae senatum laureati possident.

3. Jam bone pastor, Petre, clemens, accipe
Vota precantum et peccati vincula
Resolve tibi potestate tradita,
Qua cunctis coelum verbo claudis, aperis.

4. Doctor egregie, Paule, mores instrue
Et mente polum nos transferre satage,
Donec perfectum largiatur plenius,
Evacuato, quod ex parte gerimus.

5. Olivae binae pietatis unicae,
Fide devotos, spe robustos maxime,
Fonte repletos caritatis geminae,
Post mortem carnis impetrate vivere.

6. Sit trinitati sempiterna gloria,
Honor, potestas atque jubilatio,
In unitate cui manet imperium
Ex tunc et modo per aeterna saecula.

Fol. 22 a. — Dan. I. 156; Mone 684. — Das Lied wird durch die Überlieferung der Elpis zugeschrieben, was mindestens ebenso glaublich klingt als der geniale Grund, den Mone l. c. gegen diese Autorschaft ins Feld führt.

59.

Alius.

1. Apostolorum passio
Diem sacravit saeculi,
Petri triumphum nobilem,
Pauli coronam praeferens.

2. Conjunxit aequales viros
Cruor triumphalis necis,
Deum secutos praesulem
Christi coronavit fides.

3. Primus Petrus apostolus
Nec Paulus impar gratia,
Electionis vas sacrae,
Petri adaequatur fides.

4. Verso crucis vestigio
Simon honorem dans Deo,
Suspensus ascendit, dati
Non immemor oraculi.

5. Praecinctus, ut dictum est, senex,
Elevatus ab altero
Quo nollet ivit, sed volens
Mortem subegit asperam.

6. Hinc Roma celsum verticem
Devotionis extulit,
Fundata tali sanguine
Et vate tanto nobilis.

7. Tantae per orbis ambitum
Stipata tendunt agmina,
Trinis celebratur viis
Festum sanctorum martyrum.

8. Prodire quis mundum putet,
Concurrere plebem poli,
Electa gentium caput
Sedes magistri gentium.

9. Deo patri sit gloria.

Fol. 22 b. — Biraghi p. 86; Dan. I. 101; Mone 684; 5, 3 Quod nollet, se volens. Hs. — 8, 4 Sedet Hs.

60.

Item alius.

1. Apostolorum gloriam
Hymnis canamus debitis,
Votis vocemus annuis,
Jesu fave precantibus.

2. Bar Jona, Simon Petrus
Et doctor almus gentium
Festiva saeclis gaudia
Suo dicarunt sanguine.

3. Conjunxit unus exitus,
Quos dispar ortus protulit,
Terris simul non editi
Simul petunt coelestia.

4. Diversa verba plebium
Ad astra cogunt agmina
Unaque condunt plurimis
Aulam Deo de gentibus.

5. Ecclesiae princeps sacer
In monte Jesum conspicit
Vocemque patris igneo
Audit poli de vertice.

6. Fulgentis ascendit poli
Tertia Paulus edita,
Arcana discit, alteri
Proferri nulli quae licet.

7. Gressus Cephi per caerula
Christi juvantur dextera,
Christus suos ne saeculi
Demergat aequor erigit.

8. Hujus pericla saeculi
Vinci fide credentium,
Paulus docet, jam naufragos
Salvans ab undis socios.

9. Imis Simon e fluctibus
Mundi fideles extrahens
Pisces bonos ut libere
Ad lucis effert patriam.

10. Xriste, precamur ut quibus
Laudes ovantes dicimus,
Horum frui nos lucidis
Dones per aevum aspectibus.

11. Ymnisonis per aethera
Apostolorum coetibus
Noster chorus hic consonet,
Psalmis canorus dulcibus.

12. Deo patri sit gloria
Ejusque soli filio
Cum spiritu paraclito
In sempiterna saecula.

Fol. 24 b. — Migne PP. LL. XCIV. p. 628 sq. — Die Doxologie nur begonnen Hs.

61.

De sancto Martiale.

1. Martialis sanctissimi
Trophaeum nimis nobile
Plebs omnis hymnis concrepet
Deoque laudes personet.

2. Hic praeclaro de genere,
Christi ditatus munere,
A sede apostolica
Datur pastor in Galliam.

3. Petrum secutus principem,
Callem adgressus Galliae
Urbis plebem Lemovicae
Tinxit baptismi gratia.

4. Advectus ad dispositam
Dignus sacerdos patriam,
Urbis plebem et principem
Christi subegit dogmate.

5. Haec condocente patriam
Conversa sunt tot milia,
Dirupta nec non idola,
Christo erecta altaria.

6. Virgo praeclara genere,
Valeria cognomine,
A sancto docta praesule
Caeso laetatur capite.

7. Te nunc redemptor quaesumus,
Ut hujus sanctis precibus
Omnem clerum et populum
Conserves in perpetuum.

Fol. 24 a. — 3, 2. Lemovicam Hs. — 3, 4 gratiam Hs. — 6, 4 Pheso laetatur Hs.

62.

Hymnus in matutinis laudibus.

1. Benigna Christi gratia
Respargit orbem hodie,
Qua Martialis pontifex
Coelorum intrat cardines.

2. Petri comes et proximus
Christique praesens actibus,
Hoc tunc repletus neumate
Nunc pontifex fit Galliae.

3. Jussus petit Limovicas
Et cum docet provincias
Sermone, signis, actibus,
Divis subegit legibus.

4. Firmo statu jam fidei
Jesum videns obdormiit.
Coeleste capitolium
Intrat coaequus maximis.

5. Hoc vita, vox, miraculum,
Hoc mors probat mirifica.
Coetus comit imperios
Visa phalanges choreas.

6. Hymnis Deum, hunc precibus
Cuncti frequentent supplices,
Suae tamen plus Galliae
Pontificatus indicet.

7. Tu caritatis filius,
Minister indulgentiae,
Agnosce nos ut proprios,
Culpis licet extraneos.

8. Te, sancte Deus trinitas,
Superna laudet civitas,
Per hunc fide, qua vivimus,
Dignos tuis fac laudibus.

Fol. 24 b. — 3, 2 Et cum deducit Hs. — 4, 5 Intrat quo equus maximus Hs. — 5, 3 und 4 verderbt; Konjektur, die das Siegel der Wahrscheinlichkeit trüge, schwierig.

63.

In transfiguratione Domini hymnus ad nocturnas.

1. O sator rerum, reparator aevi,
Christe rex regum, metuende censor,
Tu preces nostras pariterque laudes
Suscipe grates.

2. Noctis en cursu tibi vota laudum
Pangimus, praesta, tibi sint ut aptae
Nosque concentu renova perenni,
Luminis auctor.

3. Inter Eliam Moysenque vates
Ut jubar solis facie refulgens,
Candidas vestes nivis instar almis
Tu reserasti.

4. Tu dei prae his patre teste proles,
Tuque sanctorum decus angelorum,
Tu salus mundi, via, vita, virtus
Crederis esse.

5. Da dies nobis probitate faustos
Morti[s] ignara[m] tribuendo vitam,
Semper ut nostros tua sit per actus
Gloria perpes.

6. Ure cor nostrum, jecur atque lumbos
Igne divino vigilesque nos fac,
Semper ardentes manibus lucernas
Ut teneamus.

7. Esto tu noster cibus atque potus,
Tu labor, virtus, requies, amictus,
Livor absistat, tumor, ira, luxus,
Moeror et omnis.

8. Lumen infunde, tenebras repelle,
Aufer infesti laqueos celydri,
Vincla dissolve, coelorum fer astra
Scandere nobis.

9. Gloria, virtus, tibi sit, creator,
Cuncta qui solus retinens gubernas
In throno regni sine fine regnans
Trinus et unus.

Fol. 25 a. — 2, 2 ut aptas Hs. — 2, 3 renove Hs. — 3, 2 facies Hs. — Str. 1—4 und 9 auch in Brev. ms. Palat. Vindob. 1826. saec. 12; Diurn. ms. Palat. Vindob. (olim Lunaelacen.) 1968 saec. 14.

64.

Alius hymnus de transfiguratione.

1. O nata lux de lumine,
Jesu redemptor saeculi,
Dignare clemens supplicum
Laudes precesque sumere.

2. Qui carne quondam contegi
Dignatus es pro perditis,
Nos membra confer effici
Tui beati corporis.

3. Prae sole vultus flammeus,
Ut nix amictus candidus,
In monte dignis testibus
Tu paruisti conditor.

4. Vates alumnis abditos
Nobis vetustos conferens,
Utrisque te divinitus
Deum dedisti credere.

5. Te vox paterna coelitus
Suum vocavit filium,
Quem nos fideli pectore
Regem fatemur coelicum.

6. Concede nobis, quaesumus,
Almis micare moribus,
Ut ad polorum gaudia
Bonis vehamur actibus.

7. Laudes tibi nos pangimus,
Aeterne regum rex Deus,
Qui trinus unus rector es
Per cuncta regnans saecula.

Fol. 26 a. — Dan. IV. 161.

65.

Hymnus de Trinitate.

1. O pater sancte, mitis atque pie,
O Jesu Christe, fili venerande,
Paraclitusque spiritus et alme,
Deus aeterne.

2. Trinitas sancta unitasque firma,
Deitas vera, bonitas immensa,
Lux angelorum, salus orphanorum,
Spesque cunctorum.

3. Te tuae cunctae laudent creaturae,
Serviant tibi cuncta, quae creasti,
Nos quoque tibi psallimus devote,
Tu nos exaudi.

4. Gloria tibi, Deus omnipotens,
Trinus et unus, magnus et aeternus,
Laus tibi, Christe, honor, lux, decus hic
Et in aeternum.

Fol. 26 b. — Dan. I. 263; Mone 12.

66.

De S. Benedicto hymnus.

1. Rex Christe, dignanter fave,
In laude patri psallere
Et debitas laudes dare
Nostrumque munus solvere.

2. Sint haec tibi praeconia,
Quae nostra tergant crimina,
Orante pro nobis patre,
Per quem rogamus te pie.

3. Nos esse jam, quales jubes,
Largire, tales fieri,
Coelestis ut vitae vias
Intremus haeredes poli.

4. Dilectus hic proles tua,
Sanctissimus, nostrum decus,
Quem Benedictum dicimus,
A quo juvari poscimus.

5. Adquirat hic nobis tuam,
Quam coelitus dat, gratiam
Et praestet in coelis eam,
Quam possidet jam gloriam.

6. Sit semper adjutor pius
Nec servulos spernat suos,
Cui sola post te spes inest,
Hic et polo nos qui jubet.

7. Sit laus patri cum filio
Et cum pio paraclito,
Quem personant sursum poli
Per cuncta semper saecula.

Fol. 26 b. — 2, 2 nostram Hs. 3, 3, vita Hs. — 3, 4 polim. Hs. — 4, 1 poles tuis Hs. — 6, 3 Qui Hs.

67.

Alius hymnus.

1. Magno canentes annua
Nunc Benedicto cantica,
Fruamur hujus inclitae
Festivitatis gaudiis.

2. Quo fulsit ut sidus novum,
Mundana pellens nubila,
Aetatis ipso limine
Despexit aevi florida.

3. Miraculorum praepotens,
Afflatus alto flamine,
Resplenduit prodigiis,
Ventura saecli praecinens.

4. Non ante saeclis cognitum
Noctu jubar effulserat,
Quo totus orbis cernitur
Et haec terra conspicitur.

5. Sit trinitati gloria,
Sit perpes et sublimitas,
Hanc qui lucernam fulgidam
Donavit nostro saeculo.

Fol. 27 a. — Mone 839; Dan. IV. 183. — 4, 2 effulgerat Hs. — 4, 3 Quod totus Hs. — 4, 4 et etera Hs. — 5, 1 trinitatis.

68.

De S. Antonino hymnus ad nocturnas.

1. Athleta Christi, Antoninus martyr,
Supplici voto veneranda gesta
Cujus insignis radiat nitore
Vita per orbem.

2. Dum Dei vates rudimenta primae
Ferret aetatis, studuit superni
Omnibus votis inhiare curis,
Mente senescens.

3. Sicque certatim miseros fovebat,
Copiam victus tribuens egenis,
Contegens nudos, pariter consolans
Carcere trusos.

4. Naviter tandem famulos tonandi
Nominis lito propriis furore
Cespitis nomen genitalis almo
Pectore gestat.

5. Namque tranquillo venerandus exstat
Ortus ex vico Dominique nutu
Mente tranquillo simul et sereno
Splenduit actu.

6. Christe, poscentes famulos subaudi,
Vocibus nostris miserans faveto,
Trinus et simplex deitatis almo
Lumine splendens.

Fol. 27 b. — mit Mel. = Iste confessor. — 2, 2 Fere Hs. — 3, 2 victis Hs. — 4, 1 und 2 unverständlich. — Der Heilige ist der s. g. S. Antonin de Pamier.

69.

Alius.

1. Laudes magnificas altithrono Deo
Psallamus pariter festa per annua
Antonini obitus, martyris incliti,
Hymnorum bene cantibus.

2. Nam Christi famulus matris ab ubere
Consecrante fide flaminis intima
Virtutum meritis claruit, actibus
Concedens salutaribus.

3. Divini subiit officii gradum
Indutus domino, quo sacer infula
Consecrando litat sancta libamina
Commissum duplicans lucrum.

4. Hic sanctus rutilo stemmate praeditus,
Vicinas patrias ac loca plurima
Perlustrans, fidei dat pia dogmata
Cum summa patientia.

5. Inter prodigia signaque maxima
Virtutis merito fontes ab arida
Produxit sitiens pocula vivida,
Antiquum reserans opus.

6. Armis omnigenis ac fidei probus
Praecinctus subiit martyrii decus
Victorumque choris nectitur aulica
Ditatus bene laurea.

7. Jam nunc, Christe Deus, rex quoque martyrum,
Hujus nos meritis patrocinantibus
Athletae refovens stare viriliter
In statu praebe saeculi.

8. Laus semper tibimet, nate, per omnia
Laus patrique Deo summaque gloria
Cum sancto resonet flamine perpetim
Cum chordae modulamine.

Fol. 28 a. mit Mel. — 2, 1 famulis Hs. — 3, 3 litet Hs. — 5, 2 fontis Hs. — 8, 4 corde Hs. = chordae oder cordis Hs.

70.

Item de S. Antonino.

1. Ut tibi clarum resonemus hymnum
Mentibus puris, sacer o sacerdos,
Martyr Antonine, nefas piato
Omne tuorum.

2. Merce qui mortis roseam tiaram
Hoste devicto referens in aulam
Regis aeterni, speciale munus
Promeruisti.

3. Nam ferae gentis rabie peracta
Gloria magna redimire Christi,
Cujus ad nutum patefacta cunctis
Unda dehiscit.

4. Sicque discissis pelagi procellis
Accolae gentes lavacro beati
Corporis glebam gladio recisam
Gurgite tollunt.

5. Ut tui pignus capitis sacratum
Inditum lintri varios per amnes
His tibi latis vehitur in oris
Remige Christo.

6. Cujus ad jussum volucris gemella
Rite candenti specie nivali
Prora decurrens agitur per undas
Tramite recto.

7. Unde concentu(m) fidium canora
Oris et cordis tibi, sancte martyr,
Psallimus laeti canimusque cuncti
Munia laudis.

8. Laus, honor semper decus et potestas
Sit sancto patri simul atque nato
Flamini nec non ab utroque fuso
Tempore cuncto.

Fol. 29 a. mit Mel. — 2, 1 roseum Hs. — 3, 3 nutu Hs. — 3, 4 dehixit Hs. — 4, 2 beate corpori glebam gladio recisum Hs. — 6, 1 volucri gemella rite candentis Hs. — 6, 3 per unda Hs.

71.

Hymnus de sancta Maria.

1. O virgo princeps virginum,
Quae auris sensit talia,
Quod virgo viri nescia
Tu casta sis puerpera.

2. Regina mundi nobilis,
Mater Dei et hominis,
Nata in mundo similis
Non est tibi ex feminis.

3. Tu sola mater virgo es,
Tu porta caeli permanes,
Qui sunt per Evam flebiles,
Per te fiunt nunc alacres.

4. Fit natus ex te vir novus,
Mortem, quam Adam fert vetus,
De morte aufert coelitus,
Vitam[que] dat credentibus.

5. Per lignum indulcans crucis
Gustum amarae arboris,
Resurrexit de mortuis,
Ascendit ad sedem patris.

6. Felix nimis per filium,
Quem ante omne saeculum
De corde patris genitum
Post concipis per spiritum.

7. Quem nos precamur, domina,
Per te reatus pondera
Nunc allevet sic antea,
Ut judicet nos postea.

8. Trino et uni gloriam
Deo canamus debitam,
Qui omnem a se conditam
Mundi gubernat fabricam.

Fol. 29 b. — 1, 2 Qui aures Hs. — 7, 3 Nec alleva Hs.

72.

Alius hymnus.

1. Ave coeli janua,
Stella maris lucida,
Virgo sacratissima,
Dei mater inclita Maria.

2. Quem superni pectora
Sibi regis unicam
Praeelegit famulam
Ante primi saeculi tempora.

3. O virgo sanctissima,
Prudens et pacifica,
Quae praesago animo
Gabrieli credidisti nuntio.

4. Non te infidelitas
Perturbavit aliqua,
Sed divinis credula
Coelo terrae intulisti gaudia.

5. Stirps Jesse florigera
Germinavit virgulam,
Virga florem roscidum,
Ubi sanctus requiescit spiritus.

6. Ut a stirpe spinea
Mollis rosa pullulat,
Sic ab Evae miserans
Processisti, Maria, germine.

7. Mala cuncta delue,
Probos mores ingere,
Ut nostras, sanctissima,
Cantilenas digneris excipere.

8. Gloria patri natoque
Inclito paraclito,
Cui virtus et potestas
Per aeterna saecula [saeculorum.]

Fol. 30 a. mit Mel. — 2, 1 Quem Hs. — 2, 2 unica Hs. — 2, 3 famula Hs. — 3, 3 Quem Hs. — 5, 2 virgula Hs. — 5, 3 Virgo floris Hs. — 7, 3 sanctissime Hs. — 7, 4 Cantilenae Hs. — Das Lied ist wichtig, weil es ein völliges Brechen mit den lyrischen Formen der klassischen Zeit bedeutet. Die Verse 1, 4; 2, 4 und 6, 4 haben eine Silbe weniger als die entsprechenden der anderen Strophen; ohne diese Unregelmäſsigkeit hätte ich nach der ersten Dipodie jeder vierten Verszeile eine Brechung eintreten lassen.

73.

De S. Cornelio hymnus.

1. Te, Christe, patris verbum, virtus inclita,
Submissis laudum quaesumus praeconiis,
Hujus diei festa celeberrima
Superna semper fac nitere gratia,
Quam frequentare nos dedisti annua.

2. Haec namque dies, triumphali gloria
Per quadrifidi vernans mundi climata,
Immensa nobis repraesentat gaudia,
Honore sacra et cultu dignissima
Religionis sub ope gratuita.

3. Hanc miles fortis et bellator strenuus,
Romanae arcis antistes Cornelius,
Sacri cruoris purpuravit notulis,
Quam rutilantem velut solis lampadem
Suis praecelsis consecravit meritis.

4. Qui sanctitatis luce pollens fulgida
Sacerdos atque grata factus victima,
Obtulit sese mactandum per jugula
In pastorali summa vigilantia,
Pii magistri secutus vestigia.

5. Unde perenni trabeatus infula
Et pretiosa segmentatus stragula
Inter sacrata martyrum collegia
Ovat micatque immortali laurea
Melosque Christo laude pangit sedula.

6. Sit ergo perpes atque decens gloria,
Sceptrum perenne, laus et jubilatio
Patri natoque cum aeterno flamine,
Quibus majestas virtus et par unitas
Per universa semper exstat saecula.

Fol. 30 b. sq. — mit Mel.

74.

Ad nocturnas hymnus.

1. Praepotens miles cathedraeque princeps
Maximae Romae, domine per orbem,
Alme Corneli, strue templa coeli
Pervia plebi.

2. Quem minae mortis neque torvus hostis
Terruit verbo capulove stricto,
Quin caput sacrum jugulo dicatum
Das violandum.

3. Jura tunc Christi reboans magistri,
Ut satis doctus simul orthodoxus
Fers ad hanc — — bravii coronam
Sat pretiosam.

4. Hinc palatinus potes esse divus
Atque coelestis socius phalangis,
Unde nos omnes tibi vota dantes
Annua salves.

5. Omne per tempus honor hinc et virtus
Sit Deo patri meritoque nati,
Flamini virtus, honor ipse dignus
Sit quoque mixtus.

Fol. 31 b.

75.

Ad vesperas hymnus.

1. Psallamus modulis carmina dulcibus
Christo, quem superis martyr in arcibus
Laudat et inclitus praesul Cornelius
Additus summis coetibus.

2. Sacris eloquiis qui fera gentium
Arcis Romuleae pectora condomans,
Fundans ecclesias diruit idola,
Coelicae plenus gratia.

3. Hinc jussu rabido principis impii
Obstrusus patriis exsul in abditis
Lucis fundit opes ut jubar emicans
Orbis fine sub ultimo.

4. Quae laus dum canitur Caesaris auribus,
Post oris laceri torvida verbera
Ut sacram jugulo praecipit hostiam
Tradendam quoque caedere.

5. Sic coeli penetrans atria fulgida,
Victrici renitet perpete laurea,
Regnans cum Domino, qui regit aethera,
In cuncta semper saecula.

Fol. 32 a. — 2, 4 Coelite Hs. — 3, 3 et jubar Hs.

76.

Hymnus de S. Michaele.

1. Christe sanctorum decus angelorum,
Rector humani generis et auctor,
Nobis aeternum tribue benignus
Scandere regnum.

2. Angelum pacis Michael ad istam
Coelitus mitte rogitamus aulam,
Nobis ut crebro veniente crescant
Prospera cuncta.

3. Angelus fortis Gabriel, ut hostem
Pellat antiquum, volitet ab alto,
Saepius templum veniat ad istud
Misertus nostri.

4. Angelum nobis, medicum salutis,
Mitte de coelis Raphael, ut omnes
Sanet aegrotos pariterque nostros
Dirigat actus.

5. Hic Dei nostri genitrix Maria,
Totus et omnis chorus angelorum
Semper assistat simul et beata
Concio tota.

6. Praestet hoc nobis deitas.

Fol. 32 b. mit Mel. — Dan. I. 218; Mone 311. — 3, 3 istum Hs.

77.

Hymnus ad nocturnas.

1. Tibi, Christe, splendor patris,
Vita, virtus cordium,
In conspectu angelorum
votis, voce psallimus,
Alternantes concrepando
melos demus vocibus.

2. Conlaudemus venerantes
omnes coeli milites,
Sed praecipue primatem
coelestis exercitus,
Michaelem, in virtute
alligantem zabulum.

3. Quo custode procul pelle,
rex Christe piissime,
Omne nefas inimici,
mundos corde et corpore
Paradiso redde tuo
nos sola clementia.

4. Gloriam patri melodis
personemus vocibus,
Gloriam Christo canamus,
gloriam paraclito,
Qui Deus trinus et unus
exstat ante saecula.

Fol. 33 a. mit Mel. — Dan. I, 220; Mone 307.

78.

Hymnus de Sancto Geraldo.

1. Laudes solvamus debitas
Tibi, unita trinitas,
Alternis rite vocibus,
Claris quoque concentibus.

2. Ut in Geraldi precibus
Noster exsultet spiritus,
Totumque corpus gaudeat,
Opem salutis sentiat.

3. Qui virgo ab infantia,
Christi repletus gratia,
Dum vixit in hoc corpore,
Miro refulsit opere.

4. Nudis membrorum tegmina
Porrexit, siccis pocula,
Lacrimas tersit flentibus,
Angorem aufert mentibus.

5. Unde post carnis obitum,
Ut praesens sit indicium,
Majora dat miracula
Domini per suffragia.

6. Frontibus noctem pepulit,
Lucem diei retulit,
Vires nervorum aridis,
Dedit vigorem languidis.

7. Morborum mundat genera,
Cordium sanat vulnera,
Corpore fugat daemones,
Bacchantes purgat homines.

8. Surdorum aures arrigit,
Mutorum linguas aperit,
Quo sensus per officium
Plures conlaudant dominum.

9. Ergo, confessor inclite,
Crimina nostra delue,
Sit nobis per te venia,
Feras tranquilla tempora.

10. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Regnans per omne saeculum.

Fol. 33 b. — Der Heilige, dem dieser und der folgende Hymnus gewidmet, ist der hl. Geraldus Graf von Aurillac, nicht Geraldus von Sauve majeur, der jünger ist und auf den 79, 3, 3 nicht passen würde.

79.

In matutinis laudibus hymnus.

1. Deus, patrum sub tempore
Qui mirum opus gesseras,
Sit laus tibi, quod nunc quoque
Nostros dies laetificas.

2. Miles novus cum veteri
Saeclo Geraldus splenduit,
Cujus levet nos pietas,
Quos mergit ingens pravitas.

3. Nam stirpe, gazis inclitus,
Piis vacans et actibus,
In spiritu pauper fuit,
Simus quod ejus meritis.

4. Hic nempe coram dyscolis
Te glorificans coluit,
Tu coram his hunc decores
Ut hos per ipsum corrigas.

5. His cuncta vertis in bonum,
Qui diligunt te per eum,
Qui vexit et hunc pignetra [sic.]
Conventum hunc sanctifica.

6. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 34 a. sq. — 5, 3 verderbt; da in dem Worte pignetra die Silbe et durch das Abkürzungszeichen & gegeben, ist penetra oder pignora zu vermuten, was indefs einen Sinn ebenfalls nicht zuläfst.

80.

De omnibus Sanctis.

1. Festiva saecli colitur
Dies sanctorum omnium,
Qui regnant in coelestibus,
Jesu, tecum feliciter.

2. Hos invocamus cernui,
Teque, redemptor omnium,
Illis tibique supplices
Preces gementes fundimus.

3. Jesu, salvator saeculi,
Redemptis ope subveni,
Et pia dei genitrix,
Salutem posce miseris.

4. Coetus omnis angelicus,
Patriarcharum cunei,
Et prophetarum merita
Nobis precentur veniam.

5. Baptista Christi praevius
Et claviger aethereus
Cum ceteris apostolis
Nos solvant nexu criminis.

6. Chorus sacratus martyrum,
Confessio sacerdotum
Et virginalis castitas
Nos a peccatis abluant.

7. Monachorum suffragia
Omnesque cives coelici
Annuant votis supplicum
Et vitae poscant praemium.

8. Laus, honor, virtus, gloria
Deo patri et filio
Una cum sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 34 b. — Dan. I. 297. — Aufschrift: De omnium sanctorum (scl. festo) Hs.

81.

In matutinis laudibus.

1. Christe, redemptor omnium,
Conserva tuos famulos,
Beatae semper virginis
Placatus sanctis precibus.

2. Beata quoque agmina
Coelestium spirituum,
Praeterita, praesentia,
Futura mala pellite.

3. Vates aeterni judicis
Apostolique domini,
Suppliciter exposcimus
Salvari vestris precibns.

4. Martyres Dei incliti,
Confessoresque lucidi,
Vestris orationibus
Nos ferte in coelestibus.

5. Chorus sanctarum virginum
Monachorumque omnium
Simul cum sanctis omnibus,
Consortes Christi facite.

6. Gentem auferte perfidam
Credentium de finibus,
Ut Christi laudes debitas
Persolvamus alacriter.

7. Gloria patri ingenito
Ejusque unigenito,
Sancto simul paraclito
In sempiterna saecula.

Fol. 35 a. — Dan. I. 256; Mone 635.

82.

Hymnus de Sancto Martino.

1. Rex Christe, Martini decus,
Hic laus tua, tu illius,
Tu nos in hoc te colere,
Quin ipsum in te tribue.

2. Qui das, per orbis cardines
Quod gemma fulget praesulum,
Da, quos premunt culpae graves,
Solvat per ingens meritum.

3. En pauper hic et modicus
Polum dives ingreditur,
Coeli honores obviant,
Linguae, tribus, gentes ovant.

4. Ut vita fulget transitus,
Coelis et arvo splendidis
Gaudere cunctis pium est,
Cunctis salus sit haec dies.

5. Erili nocte media
Abrahae sinu subiit,
Qui pace migrat reddita,
Quam reddit et nunc dyscolis:

6. Martine, mundus te colit
Consertum ut apostolis,
Voces precantum suscipe,
Cunctis, quod egent, obtine.

7. Sit trinitati gloria,
Martinus ut confessus est,
Cujus fidem per opera
Qui semper in nos roboret.

Fol. 35 b. — Mone 1071. — 1, 3 in hunc Hs. — 4, 2 arva Hs.

83.

Alius.

1. Martine par apostolis,
Festum colentes tu fove,
Qui vivere discipulis
Vis aut mori, nos respice.

2. Fac nunc, quod olim gesseras,
Nunc praesules clarifica,
Auge piis ecclesiae,
Fraudes elide sathanae.

3. Qui ter chaos eviceras,
Mersos reatu suscita,
Diviseras ut chlamydem,
Nos indue justitiam.

4. Ut specialis gloriae
Quondam recorderis tuae,
Monastico nunc ordini
Jam paene lapso subveni.

5. Sit trinitati gloria,
Martinus ut confessus est,
Cujus fidem per opera
Qui semper in nos roboret.

Fol. 36 a. — Mone 1071, V. 17 ff.

84.

Item alius.

1. Martine, praesul obtime,
Salus nostra et omnium,
Fusis precamur precibus,
Nobis obtende veniam.

2. Ovile, sancte, nos tuum
Sumus, quod hinc in aethera
Leva precando, quaesumus,
Summis adhaerens coetibus.

3. Cum hic manemus saeculo
Viae trahentes tenebras,
Per te, rogamus, jugiter,
Lapsos vitari pessimos.
4. Laus, honor, virtus.

Fol. 36 b. — 2, 4 adhaerent Hs.

85.

Hymnus de Sancto Salvio.

1. Cantibus dignis modulisque miris
Pangimus regi dominoque coeli,
Gesta promentes tua, sancte Salvi,
Voce fideli.

2. Jam dies instat tibi consecrata,
Qua poli regnum penetrans subisti,
Hanc pio cultu celebramus omnes
Laetificati.

3. Tu quidem mundum fugiens caducum,
Ac Deo summo cupiens placere,
Mente subdisti bene te fideli
Legibus ejus.

4. In quibus digne placideque vivens,
Nomen abbatis refutans habere,
Cellula clausus latitabas arta,
Corpore parcus.

5. Postque correptus febribus ibidem,
Morte praeventus quoque pretiosa,
Spiritum reddens domino polorum
Alta petisti.

6. Plura sanctorum veneranda castra
Te salutabant humili favore
Teque gaudebant habitare secum
Luce beata.

7. Unde praecepto domini reversus,
Pontifex plebi sacer ordinaris
Urbe, qua celsa resides in aevum
Sede patronus.

8. Ergo nos omnes pariter rogamus,
Expies culpas precibus benignis,
Carmen hoc dignum faciasque regem
Ante supernum.

9. His fave votis petimus, redemptor,
Qui patris consors deitatis atque
Spiritus sancti regis omne saeclum
Magnus et unus.

Fol. 36 b. sq. — 1, 3 promente Hs. — 5, 1 correptis Hs. — 5, 2 praeventis Hs.

86.

In matutinis laudibus.

1. Agmina cuncta populi praesentia
Christo sacrata per haec festa annua
Pangant in altis cantica praedulcia
Regi superno in honore incliti
Salvii, nostri patroni, composita.

2. Hic enim alta inspiratus gratia
Flaminis sancti liquit vana saecula
Atque divina sequendo vetigia
Coenobiorum arta habitacula
Petiit, regna amplexans sidera.

3. Ibi devota exercendo semita
Actibus almis atque sanctis moribus
Claruit ipse carnis in certamine,
Monita sacra atque cura patriae
Cernens benignus, servans sibi tradita.

4. Jamque peracta aetate juvencula
Regenda castra suscepit monastica,
Deinde morte dissolutus beata,
Sidera super elevatus, divina
Novit secreta, prodit et in saecula.

5. Redditum membris post tanta mysteria
Plebs Albiensis ereptum de cellula
Pontificali ipsum sede sublimat,
In qua divina revocante gratia
Domino sanctam reddit felix animam.

6. Hujus, o Christe, prece patris sedula
Ipsum foveto agmina colentia,
Qui regis una cum sancto spiramine
Ac Deo patre ima atque supera,
Trinus et unus per aeterna saecula.

Fol. 37 b. — 1, 5 patronis Hs. — 2, 4 arta habitaculum Hs. — 5, 3 sublima Hs. — 4, 2 Regendi Hs. — 6, 2 fovendo Hs.

87.

De Sancta Caecilia hymnus.

1. Concentus omnis virginum
Exsultat atqne martyrum,
Cum virgo sacratissima
Coelum petit Caecilia.

2. Haec namque prudentissima,
Fundata Christi gratia,
Firmans secreta pectoris
Virtute sacri dogmatis.

3. Sexum relinquens feminae,
Praecincta militis fide,
Nupti viri consortia
Ad casta fert commercia.

4. Sponsique germanum sui
In foedus adnectit Dei,
Utrumque de mortis via
Vitae ferens ad pervium.

5. Plures dehinc adulteros
Sermone reddit liberos,
Dum sponsa commanens Dei
Adhaesit ejus corpori.

6. Junctis ministrans lumine
De caritatis lampade,
Ne lux eis defecta sit,
Dum nocte sponsus venerit.

7. Hinc palma fervens incitat,
Quam castitas devinxerat,
Subitque flammas balnei
Obitque caesa vertice.

8. Jam nunc, pia Caecilia,
Te poscimus, clarissima,
Orando Christum supplica,
Quod nostra solvat crimina.

9. Cui doxa semper cum patre,
Laus et salus cum flamine,
Qui vivit et regnat Deus
In saeculorum saecula.

Fol. 38 a. sq. — 3, 1 femineae Hs.— 4, 4 perviam Hs. Vgl. Du Cange s. v. pervium.

88.

Alius.

1. Audi, quae canimus, Christe redemptor,
Et quae te petimus supplices voto,
Festum Caeciliae, virginis almae,
Cantu multisono concelebrantes.

2. Afflatu placido poscimus omnes,
Mundes criminibus viscera plebis,
Quod verbis valeant promere castis
Hujus praecipuum laude triumphum.

3. Haec sancta fidei fulta decore,
Ad te confugiens arctius ambit
Affectumque pii fudit amoris
In te, dulcis ei sponsus ut esset.

4. Hic haerens tibimet foedere certo,
Mundi delicias tempsit inanes,
Vincens illecebras carnis iniquas,
Sensus ecclesiae lacte fovendo.

5. Consistens thalamis corde pudico,
Secretis animis tympana gestans,
Psallebat solidos pectore laudes,
Orans connubium semper honestum.

6. Rivi jamque tui semine verbi
Decertans fidei gignere proles
Sponsum pacificis instruit orsis,
Cognatum pariter pluraque castra.

7. Aeternum sonat hic virgineumque
Succeditque decus martyriale,
In quo nos pĕtimus, Christe, foveri
Istius meritis omne per aevum.

Fol. 39 a. — 5, 1 thalamus Hs. — 6, 2 horsis Hs. Vgl. „Lacrymans mox utitur orsis,“ Hroswitha ap. Du Cange s. v. orsus.

89.

Hymnus de Sancto Saturnino.

1. Conditor alme summaque potestas,
Celsa sanctorum gloria martyrum,
Pro coeli regno quos pugnare jubes,
Vincere facis.

2. E quibus almus fulsit Saturninus,
Validus celsus gloriosus atque
Populos docebat in fide recta
Dogmate Petri.

3. Largitor largae dono sanctitatis,
Tu praebuisti fidelibus cunctis
Favente Petro dogmatis statum
In fide Christi.

4. Praesul insignis meritisque celse,
Urbis praeclarae Tolosanae decus,
Principes dives, populorum turmas
Christo junxisti.

5. Nam Pampelona millenas quaternas
Denas errore liberasti nigro,
Civibus coeli domino juvante
Quas sociasti.

6. Ad sacrum tui tumulum frequenter
Morbis oppressi concurrunt gementes,
Omnes quos summo largiente Christo
Sospes fecisti.

7. Sancte antistes Saturnine, tibi
Debitas laudes, venerande martyr,
Canimus odis, tuorumque preces
Servorum audi.

8. Nunc procul pelle tempestates, morbos
A nobis pie hostes atque cunctos,
Praestante Christo novimus [haec] namque
Te dare posse.

9. Christe salvator, dominator alme,
Nostrorum voces clementer exaudi,
Fundimus tibi meritis pro almis
Quas Saturnini.

10. Gloria summo genitori celso,
Prolique tibi sanctoque aequali
Flamini sacro nunc sit et semper [per]
Saecula cuncta.

Fol. 39 b. — 2, 2 Validum, celsum, gloriosum Hs. — 3, 3 dogmati statum Hs. — 5, 2 errores Hs.

90.

Hymnus de Sancto Andrea.

1. Andreas pie, sanctorum mitissime,
Obtine nostris erratibus veniam,
Et qui gravamur sarcina peccaminum,
Subleva tuis intercessionibus.

2. Annue, Christe, saeculorum domine,
Nobis per horum tibi clara merita,
Ut, quae te coram graviter deliquimus,
Horum solvantur gloriosis meritis.

3. Salva redemptor plasma tuum nobile
Signatum sancto vultus tui lumine,
Ne lacerari sinas fraude daemonum
Propter quod mortem exsolvisti pretium.

4. Solve captivos esse tuos servulos,
Absolve reos, compeditos erige,
Et quos cruore redemisti proprio,
Rex bone, tecum fac gaudere perpetim.

5. Sit tibi, Christe, benedicte domine,
Gloria, honor, virtus et imperium
Una cum patre sanctoque paraclito,
Cum quibus regnas Deus ante saecula.

Fol. 40 b. — Mone 666. — 1, 2 errantibus Hs. — 1, 4 Sublevatus statt subleva tuis Hs. — 2, 1 Annua Hs. — 2, 2 Nobis per eum Hs. Die Vorlage wird orum statt horum gehabt haben, woraus eum verschrieben. Der Plural, der hier und 4, 4 zur Verwendung kommt, beweist, daſs das Lied auf alle Apostel, wie Mone l. c. es bietet, wenn auch aus Handschriften, die um ein halbes Jahrtausend jünger sind als diese, die ursprüngliche Form des Hymnus ist.

91.

Item alius.

1. Decus sacrati nominis
Nomenque vita exprimens,
Sic te decorum praedicans
Crucis beatae gloria.

2. Andreas, Christi apostole,
Hoc ipse jam vocabulo
Decorus idem mystice,
Signaris isto nomine.

3. Quem crux ad alta provehit,
Crux quem beata diligit,
Cui crux amata praeparat
Lucis futurae gaudia.

4. Jam nos foveto languidos
Curamque nostri suscipe,
Quo per crucis mysterium
Coeli petamus patriam.

5. Deo patri sit gloria.

Fol. 41 a. — Dan. I. 8; Mone 689. — Das Lied wird dem heiligen Damasus zugeschrieben. — 1, 1 Deus sacrati Hs. — 3, 1 provehi ut Hs. — 3, 3 amat Hs.

92.

In dedicatione ecclesiae.

1. Christe, cunctorum dominator alme,
Patris aeterni genitus ab ore,
Supplicum vota pariterque hymnum
Cerne benignus.

2. Cerne quod puro Deus in honore
Plebs tua simplex resonat in aula,
Annua cujus redolent colenda
Tempore festo.

3. Haec domus rite tibi dedicata
Noscitur, in qua populus sacratum
Corpus assumit bibit et sacratum
Sanguinis haustum.

4. Hic sacrosancti latices veternas
Diluunt culpas peremuntque noxas,
Chrismate vero genus ut creetur
Christicolarum.

5. Hic salus aegris, medicina fessis,
Lumen orbatis veniaque nostris
Fertur offensis, timor atque moeror
Pellitur omnis.

6. Daemonis saeva perit hic rapina,
Pervicax monstrum paves et retenta
Corpora linquens fugit in remotas
Ocius umbras.

7. Hic locus nempe vocitatur aula
Regis immensi niveaque coeli
Porta, quae vitae patriam petentes
Accipit omnes.

8. Turbo quam nullus quatit aut vagantes
Diruunt venti penetrantque nimbi,
Non taetris laedit piceus tenebris
Tartarus horrens.

9. Quaesumus ergo, Deus, ut sereno
Annuas vultu, famulos gubernes,
Qui tui summo celebrant amore
Gaudia templi.

10. Nulla nos vitae cruciet molestas,
Sint dies laeti placidaeque noctes,
Nullus ex nobis pereunte mundo
Sentiat ignes.

11. Hic dies, in qua tibi consecratam
Conspicis aram, tribuat perenne
Gaudium nobis, vigeatque longo
Temporis usu.

12. Gloria summum resonet parentem,
Gloria natum pariterque sanctum,
Spiritum dulci modulemur hymno
Omne per aevum.

Fol. 41 b. — Dan. I. 1071. — 2, 2 resonet Hs. — 4, 3 crimate Hs. — 5, 2 veniamque Hs. — 6, 2 monstre Hs. — 11, 2 tribue Hs. — 12, 3 modulemus hymnum Hs.

93.

Alius hymnus.

1. Urbs beata Hierusalem,
dicta pacis visio,
Quae construitur in coelis
vivis ex lapidibus
Et angelis coornata
ut sponsata comite.

2. Nova veniens e coelo
nuptiali talamo,
Praeparata ut sponsata
copuletur domino,
Portae et murique ejus
ex auro purissimo.

3. Portae nitent margaritis
Aditis patentibus,
Et virtute meritorum
illuc introducitur
Omnis, qui per Christi nomen
hic in mundo premitur.

4. Tunsionibus, pressuris
expoliti lapides,
Suisque aptantur locis
per manum artificis,
Disponuntur per mansuris
sacris aedificiis.

5. Omnis illa Deo sacra
et dilecta civitas
Plena modulis in laude,
et canore jubilo
Trinum Deum unicumque
cum favore praedicat.

6. Angularis fundamentum
Christus lapis missus est,
Qui compage parietis
in utroque nectitur,
Quem Sion sancta suscepit,
in quo credens permanet.

7. Fundatores templi hujus,
Christe, tua dextera
Protege, conserva clemens
et in bonis amplia,
Et praemiis sempiternis
tua dita dextera.

8. Hoc in templo, summe Deus,
exoratus adveni
Et clementi bonitate
precum vota suscipe,
Largam benedictionem
hic infunde jugiter.

9. Hic promereantur omnes
petita adquirere
Et adepta possidere
cum sanctis perenniter,
Paradisum introire,
translati in requiem.

10. Quaesumus, tuam petentes
aeternam clementiam,
Annua recursione
per longinqua tempora
Ut hunc diem celebremus
cum summa laetitia.

11. Gloria et honor Deo,
 laus et benedictio,
 Genitoque Nazareno,
 simul et paraclito,
 Qui supernum tenet regnum
 permanet in saecula.

Fol. 42 b. mit Mel. — Dan. I. 239; Mone 251. — Str. 7 und 10 sind, wohl von späterer Hand, durchgestrichen. — 1, 1 Ihrusalem Hs. — 3, 5 pro Christi nomen Hs. — 4, 5 permensuris. — 7, 5 Et praemia sempiterna Hs. — 9, 3 adeptam Hs. — 10, 3 recursiones Hs. — 10, 5 Et hunc. Hs.

94.

Hymnus ad vesperas.

1. Exsultet coelum laudibus,
 Resultet terra gaudiis,
 Apostolorum gloriam
 Sacra canunt solemnia.

2. Vos saecli justi judices
 Et vera mundi lumina,
 Votis precamur cordium,
 Audite preces supplicum.

3. Qui coelum verbo clauditis
 Serasque ejus solvitis,
 Nos a peccatis omnibus
 Solvite jussu, quaesumus.

4. Quorum praecepto subditur
 Salus et languor omnium,
 Sanate aegros moribus,
 Nos reddentes virtutibus.

5. Ut cum judex advenerit
 Christus in fine saeculi,
 Nos sempiterni gaudii
 Faciat esse compotes.

6. Deo patri sit gloria
 Ejusque soli filio
 Cum spiritu paraclito
 Nunc et per omne saeculum.

Fol. 43 b. mit Mel. — Dan. I. 247; Mone 663. — Von der Doxologie nur der Anfang Hs. — 5. 2 in finem saeculi Hs.

95.

In natali Apostolorum.

1. Aeterna Christi munera
 Et apostolorum victorias,
 Laudes canentes debitas,
 Laetis canamus mentibus.

2. Ecclesiarum principes,
 Belli triumphales duces,
 Coelestis aulae milites
 Et vera mundi lumina.

3. Terrore victo saeculi
 Poenisque spretis corporis
 Mortis sacrae compendio
 Vitam beatam possident.

4. Traduntur igni martyres
 Et bestiarum dentibus,
 Armata saevit ungulis
 Tortoris insani manus.

5. Nudata pendent viscera,
 Sanguis sacratus funditur,
 Sed permanent immobiles
 Vitae perennis gratia.

6. Devota sanctorum fides,
 Invicta spes credentium,
 Perfecta Christi caritas
 Mundi triumphat principem.

7. In his paterna gloria,
In his voluntas spiritus,
Exsultat in his filius,
Coelum repletur gaudio.

8. Te nunc, redemptor, quaesumus,
Ut apostolorum consortio
Jungas precantes servulos
In sempiterna saecula.

Fol. 44 a. mit Mel. — Dan. I. 27; Mone 662. — 1, 2 verstöfst gegen das Versmafs, ursprünglich: Et martyrum victorias. — 1, 3 sonst ferentes. — 3, 3 compendia Hs. — 5, 1 pendunt Hs. — 5, 4 gloriae Hs. in leicht erklärlicher Verwechselung. — 8, 2 wie oben 1, 2.

96.

In natali plurimorum martyrum.

1. Rex gloriose praesulum,
Corona confitentium,
Qui respuentes terrena
Perducis ad coelestia.

2. Aurem benignam protinus
Appone nostris vocibus,
Trophaea sacra pangimus,
Ignosce quod deliquimus.

3. Tu vincis in martyribus
Parcendo confessoribus,
Tu vince nostra crimina
Donando indulgentiam.

4. Praesta, pater piissime
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 44 b. mit Mel. — Dan. I. 248; Mone 732. — 1, 1 Ueber praesulum: martyrum Hs. — 1, 2 Coronas Hs. — Die Doxologie nur begonnen. Hs.

97.

Alius hymnus.

1. Sanctorum meritis inclita gaudia
Pangamus, socii, gestaque fortia,
Nam gliscit animus promere cantibus
Victorum genus optimum.

2. Hic sunt quos retinens mundus inhorruit,
Ipsum nam sterili flore peraridum
Sprevere penitus teque secuti sunt,
Rex Christe bone, coelitus.

3. Hi pro te furias atque ferocia
Calcarunt hominum saevaque verbera,
Cessit his lacerans fortiter ungula
Nec carpsit penetralia.

4. Caeduntur gladiis more bidentium,
Non murmur resonat, non quaerimonia,
Sed corde tacito mens bene conscia
Conservat patientiam.

5. Quae vox, quae poterit lingua retexere,
Quae tu martyribus munera praeparas,
Rubri nam fluido sanguine laurei
Ditantur bene fulgidi.

6. Te, trina deitas unaque, poscimus,
Ut culpas abluas, noxia subtrahas,
Des pacem famulis, nos quoque gloriam
Per cuncta tibi saecula.

Fol. 45 a. mit Mel. — Dan. I. 203. — 6, 3 gloria Hs.

98.

De uno martyre.

1. Martyr Dei, qui unicum
Patris sequendo filium
Victis triumphas hostibus,
Victor fruens coelestibus.

2. Tui precatus munere
Nostrum reatum delue,
Arcens mali contagia,
Vitae removens taedia.

3. Soluta sunt jam vincula
Tui sacrati corporis,
Nos solve vinclis saeculi
Amore filii Dei.

4. Praesta, pater piissime
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 45 b. mit Mel. — Dan. I. 247. — 2, 1 precatu Hs.

99.

Alius hymnus.

1. Deus tuorum militum
Sors et corona, praemium,
Laudes canentes martyris
Absolve nexu criminis.

2. Hic nempe mundi gaudia
Et blandimenta noxia
Caduca rite deputans
Pervenit ad coelestia.

3. Poenas cucurrit fortiter
Et sustulit viriliter,
Pro te effundens sanguinem
Aeterna dona possidet.

4. Ob hoc precatu supplici
Te poscimus, piissime,
In hoc triumpho martyris
Dimitte noxam servulis.

5. Laus et perennis gloria
Deo patri et filio
Una cum sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 46 a. mit Mel. — Dan. I. 109; Mone 740.

100.

De uno confessore.

1. Jesu, redemptor omnium,
Perpes corona praesulum,
In hac die clementius
Nostris faveto vocibus.

2. Tui sacri qua nominis
Confessor almus claruit,
Cujus celebrat annua
Devota plebs solemnia.

3. Qui rite mundi gaudia
Hujus caduca respuens,
Cum angelis coelestibus
Laetus potitur praemiis.

4. Cujus benignus annue
Nobis sequi vestigia,
Hujus precatu servulis
Dimitte noxam criminis.

5. Sit, Christe, rex piissime,
Tibi patrique gloria
Cum spiritu paraclito
In sempiterna saecula.

Fol. 46 a. mit Mel. — Dan. I. 249. — Aufsch: De unius confessoris (scl. festo) Hs. — 2, 1 que Hs. — 4, 1 annua Hs. — 4, 3 precatus Hs.

101.

Alius.

1. Iste confessor domini sacratus,
Festa plebs cujus celebrat per orbem,
Hodie laetus meruit secreta
Scandere coeli.

2. Qui pius, prudens, humilis, pudicus,
Sobrius, castus fuit et quietus,
Vita dum praesens vegetavit ejus
Corporis artus.

3. Ad sacrum cujus tumulum frequenter
Membra languentum modo sanitati,
Quolibet modo fuerint gravati,
Restituuntur.

4. Unde nunc noster chorus in honore
Ipsius hymnum canit hunc libenter,
Ut piis ejus meritis juvemur
Omne per aevum.

5. Sit salus illi, decus atque virtus,
Qui supra coeli residet cacumen,
Totius mundi machinam gubernat,
Trinus et unus.

Fol. 46 b. mit Mel. — Dan. I. 248.

102.

Alius hymnus.

1. Summe confessor sacer et sacerdos,
Temporum metas rota torquet anni,
Tempus est nobis, tibi consecratum
Pangere festum.

2. Praesul insignis meritisque clare,
Te sacra cleri populique turba
Corde prostrato pietate poscit
Vernula patrem.

3. Vota cunctorum relevans in aula
Regis aeterni foveas utrumque
Ordinem, cujus pius exstitisti
Pastor in urbe.

4. Quaestibus cunctis referunt gementes
Gesta culparum lacrymasque pandunt
Pessimae mentis animaeque nigrae
Crimina dira.

5. Dignaque poena revocat in ora
Nostra, cum dira miseros perurget
Pandere mundo variante facta
Coelitus ira.

6. Tu procul casus prohibe tonantes,
Pelle peccata, tenua furorem,
Pestis et morbus, petimus, recedant
Sospite cive.

7. Moribus cunctis moderare vitam,
Confer et sudam placidamque mentem,
Corda virtutum meditentur arma
Munere Christi.

8. Sancte, tu praebe quoties rogaris,
Profluos fructus pluviasque largas,
Credimus cuncta Domino favente
Te dare posse.

9. Credimus Christum pretium laborum
Praemium justis studiis dedisse,
A quibus artus etiam solutus
Morte bearis.

10. Gloria Christo patulo canamus
Ore praestanti sive servienti,
Tanta qui pollet deitate simplex
Trinus et unus.

Fol. 47 a. — Mone 961; — Missae Gothicae et Officii Muzarabici dilucida expositio. Toleti 1875. p. 145. sq.

103.

In natali virginum hymnus.

1. Virginis proles opifexque matris,
Virgo quem gessit peperitque virgo,
Virginis festum canimus, trophaeum,
Accipe votum.

2. Haec tua virgo duplici beata
Sorte dum gestit, fragilem domare
Corporis sexum, domuit cruentum
Corpore saeclum.

3. Unde nec mortem nec amica mortis
Saeva poenarum genera pavescens,
Sanguine fuso meruit secreta
Scandere coeli.

4. Hujus obtentu, Deus alme, nostris
Parce jam culpis vitia remittens,
Quo tibi purum resonemus almum
Pectore hymnum.

5. Gloria patri genitoque proli
Et tibi, compar utriusque semper
Spiritus alme, Deus unus omni
Tempore saecli.

Fol. 48 a. — Dan. I. 250. — 2, 2 gessit Hs. — 2, 4 saecli Hs.

104.

Alius hymnus.

1. Jesu, corona virginum,
Quem mater illa concepit,
Quae sola virgo parturit,
Haec vota clemens accipe.

2. Qui pascis inter lilia
Septus choreis virginum,
Sponsas decoras gloria
Sponsisque reddis praemia.

3. Quocunque pergis, virgines
Sequuntur atque laudibus
Post te canentes cursitant
Hymnosque dulces personant.

4. Te deprecamur largius,
Nostris adauge sensibus
Nescire prorsus omnia
Corruptionis vulnera.

5. Praesta, pater piissime.

Fol. 48 b. — Dan. I. 112.

ZWEITE SERIE.

105.

De Epiphania Domini.

1. Jesus refulsit omnium
Pius redemptor gentium,
Totum genus fidelium
Laudes celebrat dramatum.

2. Quem stella natum fulgida
Monstrans micat in aethera
Magosque duxit praevia
Illius ad cunabula.

3. Illi cadentes parvulum
Pannis adorant obsitum,
Verum fatentur et Deum
Munus ferendo mysticum.

4. Denis ter annorum cyclis
Jam parte vivens corporis
Lympham petit baptismatis
Cunctis carens contagiis.

5. Felix Johannes mergere
Illum tremiscit flumine,
Potest suo qui sanguine
Peccata cosmi tergere.

6. Vox ergo prolem de polis
Testatur excelsi patris,
Virtus adestque pneumatis,
Sancti datrix charismatis.

7. Nos, Christe, supplici prece
Precamur, omnes protege,
Qui praecipis rubescere
Potenter hydrias aquae.

8. Praesta benignum sedulo
Solamen adjutorio
Raptosque nos a tartaro
Regnare fac tecum polo.

9. Laus trinitati debita,
Honor, potestas, gloria
Perenniter sit omnia
Per saeculorum saecula.

Fol. 59 b. mit Mel. — Dan. I. 4; Mone 85. — 4, 1 Denum. — 6, 3 adestoque Hs. — 9, 1 trinitatis Hs.

106.

Alius hymnus.

1. Nuntium vobis fero de supernis,
Natus est Christus dominator orbis
In Bethlem Judae, sic enim propheta
Dixerat ante.

2. Hunc canit laetus chorus angelorum,
Stella declarat, venient eoi
Principes dignum celebrare cultum,
Mystica dona.

3. Thus Deum, myrrha trocletem humando,
Brathea regis chrysea decenti,
Dum colunt unum, meminere trinum
Tres dare terna.

4. Gloriam trino monadi canamus,
Cum Deo divo genitore proli,
Flamini necnon abutroque [fuso]
Corde fideli.

Fol. 60 a. — Migne PP. LL. CXLI. p. 350. — Hymnus des hl. Fulbert von Chartres. Vgl. Str. 1 bei Dan. I. 235.

107.

De nativitate Domini.

1. A patre unigenitus
Ad nos venit per virginem,
Baptisma cruce consecrans,
Cunctos fideles generans.

2. De coelo celsus prodiens
Excepit formam hominis,
Facturam morte redimens,
Gaudia vita rediens.

3. Hoc te, redemptor, quaesumus
Inlabere propitius
Clarumque nostris cordibus
Lumen praebe fidelibus.

4. Mane nobiscum, Domine,
Obscuram noctem removens,
Omne delictum ablue,
Piam medelam tribue.

5. Quem jam venisse novimus,
Redire item credimus,
Sceptrum tuumque inclitum,
Tuum defende clipeum.

6. Gloria tibi, domine,
Qui natus es de virgine,
Cum patre et almo spiritu
Per sempiterna saecula.

Fol. 60 b. — Dan. IV. 151; Mone 59. — 1, 3 crucem Hs. — 2, 3 Factura Hs. — 5, 1 Que Hs.

108.

Ad Tertiam.

1. Nunc tibi, Christe,
Carmina laeta,
Laudes canamus
Pectore toto
Menteque pura,
Perpete voto.

2. O Deus alme
Omnipotensque,
Mitis ubique,
Magnus in alta
Sede polorum,
Nostra petisti.

3. Gloria patri,
Gloria nato,
Gloria sancto
Spiritui, qui (es)
Summa potestas,
Sanctus in aevum.

Fol. 61 a. — 3, 4 hat eine Silbe zu viel, es sei denn, dafs Spiritui als dreisilbig gegolten hätte.

109.

In annuntiatione Sanctae Mariae.

1. Deus, qui mundum crimine jacentem
Filii tui carne relevasti,
Et veternosi perfidi serpentis
Noxa delesti;

2. Mortem, quam dudum Eva propinavit,
Ventre beato Virginis fugasti,
Ad preces nostras aures pietatis
Tuae reclina.

3. Coelo dimissus Gabriel salutem
In Galilaeam virgini detulit,
Gaudium certum nuntiare venit
Mundo venturum.

4. Dudum jam virgo desponsata erat,
Perquam famoso annulo pudoris
Joseph, qui nunquam copula jugali
Corpore gessit.

5. Haec casti degens pectoris puella,
Quam sic ingressus angelus salutat:
Ave Maria, gratia plena,
Dominus tecum.

6. Festinus dehinc nuntius adjunxit:
Beata eris inter mulieres,
Et benedictus fructus ventris tui,
Quae credidisti.

7. Gaudens in verbo sed turbata virgo,
Cogitans, cur sit ita salutata:
Quomodo possunt fieri, quae dicis,
Angele Dei?

8. Quam adsecutus Gabriel affatus:
Noli timere, gratia repleta,
Nominis altum filium gestabis
Ventre beato.

9. Inquiens virgo nuntium perquirens:
Unde hoc mihi, virum non cognovi
Quomodo possint fieri, quae dicis,
Unde hoc sciam?

10. Cui repente angelus respondit:
Spiritus sanctus super te descendet,
Ideo sanctum quod erit, vocatur
Filius Dei.

11. Mox sacra virgo angelo respondit:
Ecce ancilla domini sum ego,
Contingat mihi juxta verbum tuum
Sicut dixisti.

12. Statim discessit angelus ab ea,
Virgo festinans abiit montana,
Domum ingressa Zachariae vatis
Cum charitate.

13. Gloria summo referamus patri,
Cui congaudet filius dilectus
Sanctus simulque spiritus creator
In sempiternum.

Fol. 61 a. — 2, 3 aure Hs. — 3, 2 In Galilaea virginis Hs. — 4, 2 Pro quo famoso Hs. — 5, 3 fehlt eine Silbe, vielleicht gratia tu plena; oder wollte der Dichter lieber eine Silbe im Verse zu wenig als in den Worten der Schrift zu viel sehen?

110.

De nativitate Domini.

1. Sol, astra, terra, aequora
Adventum Dei altissimi,
Prolem excelsi germinis
Dives et inops concrepent.

2. Olim promissum vatibus
Partum puellae inclitum,
Natum ante luciferum,
Dei potentis filium.

3. Venturum regem gloriae,
Deum regnare regibus,
Hostem calcare improbum,
Mundum sanare languidum.

4. Laetentur simul angeli,
Omnes exsultent populi,
Excelsus venit humilis,
Salvare quod perierat.

5. Deus et homo oritur
Sanctaque regnat trinitas,
Quo ejus patri filius
Terris descendit dominus.

6. Clament prophetae et prophetent:
Emmanuel jam prope est,
Mutorum linguae jam sonent,
Claudi in occursum pergite.

7. Agnus et fera bestia
Simul manducent paleas,
Agnoscat bos et asinus
Jacentem in praesepio.

8. Signum regale emicans
Sacrum praecedit verticem,
Regali nato nobili,
Reges, parate munera.

9. O quam beatum nuntium
Virgo Maria audivit,
Credendo mater exstitit
Et virgo virum nescivit.

10. Omnes gentes et insulae
Magnum triumphum plaudite,
Curtes cervorum currite,
Redemptor ecce jam venit.

11. Discant caecorum oculi
Claudum sedentem lineis
Noctis tenebras solvere,
Lumen verum percipere.

12. Gens Galilaea et Creta
Credat, Persa et India,
Dignando Deus homo fit,
Et verbum cum patre manet.

Laus honor, virtus.

Fol. 62 a. — Den Anfang giebt Daniel I. 257 aus Cassander unter der Ueberschrift: Hymni ecclesiastici qui in breviariis saeculi 14 et 15 reperiuntur. — 10, 3 Curcer cervorum currite Hs., vielleicht curtes. „Cortis, curtis, pullus quia in corte nutritur. ‹Pulli masculi vocati cortes trium annorum.›" Du Cange. s. v. cortis. 5. l.

111.

De S. Johanne evangelista.

1. Iste electus Johannes
diligendi promptior,
Advocatus in perenne
veritatis gratiam
Ille mercedem assumens,
quidquid ambit, obtinet.

2. Insula Pathmos teneri
imperante promitur,
Conspicit illic refulsa
coelitus mysteria
Et profunda, quae notavit
mente, narrat ardua.

3. Accipit Dei parentem
in suis praecordiis,
Ut minister veritatis
administret virgini,
Quae deum enixa sola
virgo semper adstitit.

4. Iste supra pectus illud
sempiterni luminis
Corporis usu reclinis
hauriebat intima
Spiritus, quae indicabat
veritatis gutture.

5. Ad crucem tractus redemptor
esse matris filium
Dicit istum, rursus ipsam
esse matrem praecipit,
Carne unus, spiritu alter
ut manerent filii.

6. Ultimae praenotus horae
scindere tunc praecipit
Terream fossam ministris,
quam reclivis inruit,
Mortis et vicem quievit
omni vivens saeculo.

7. Te rogamus, te precamur,
sancte Christi apostole,
Tolle pestem, aufer ulcus
et foveto languidos,
Pelle morbum, caede hostem
et remove scandalum.

8. Non aduret terram ignis,
aerem non sauciet,
Non refundat ultionis
triste(m) coelum turbines,
Non reclinet in ruinam
orbem ira funditus.

9. Decidat delictum omne,
   subsequatur gratia,
Auferatur culpa tota,
   sit salutis copia,
Sint remotae cunctae fraudes,
   augeatur charitas.

Gloria sit Deo patri.

Fol. 63 a. — 1, 5 mercem Hs. — 3, 1 parente Hs. — 4, 3 usum Hs. — 5, 3 ipse esse matris Hs. — 6, 4 reclinis Hs. — 8, 6 infunditus Hs. — 9, 5 Sit remota cuncta laudes Hs. — Str. 1 bis 7 dieses unbekannten Hymnus fand ich bereits in dem Brev. Coelestinorum. Neapoli 1488 dessen Varianten hier folgen: 1, 5 mercedem sumens amoris. — 3, 6 exstitit — 4, 2 numinis. — 4, 5 Spirituque indagabat. — 6, 5 Morti et vitae quievit.

112.

Dominicis diebus in Quadragesima.

1. Ex more docti mystico
Servemus en jejunium
Deno dierum circulo
Ducto quater notissimo.

2. Lex et prophetae primitus
Hoc praetulerunt, postmodum
Christus sacravit, omnium
Rex atque factor temporum.

3. Utamur ergo parcius
Verbis cibis et potibus,
Somno, jocis et arctius
Perstemus in custodia.

4. Vitemus autem pessima,
Quae subruunt mentes vagas,
Nullumque demus callidi
Hostis locum tyrannidi.

5. Dicamus ergo cernui
Clamemus atque singuli,
Ploremus ante judicem,
Flectamus iram vindicem.

6. Nostris malis offendimus
Tuam, Deus, clementiam,
Effunde nobis desuper,
Remissor, indulgentiam.

7. Memento, quod sumus tui
Licet caduci plasmatis,
Ne des honorem nominis
Tui, precamur, alteri.

8. Laxa malum, quod fecimus,
Auge bonum, quod poscimus,
Placere quod tandem tibi
Possimus hic et perpetim.

9. Praesta, beata trinitas.

Fol. 63 b. — Dan. I. 96; Mone 73. — 1, 2 und 3 jejunio denum, die Endungen verwechselt Hs.

113.

In matutinis laudibus.

1. Aures ad nostras deitatis preces,
Deus, inclina pietate sola
Supplicum vota suscipe, precamur,
   Famuli tui.

2. Respice clemens solio de sancto
Vultu sereno, lampadas illustra
Lumine tuo, tenebras depelle
   Pectore nostro.

3. Crimina laxa pietate multa,
Ablue sordes, vincula disrumpe,
Parce peccatis, releva jacentes
Dextera tua.

4. Te sine tetro mergimur profundo,
Labimur alta sceleris sub unda,
Brachio tuo trahimur ad clara
Sidera coeli.

5. Christe, lux vera, bonitas et vita,
Gaudium mundi, pietas immensa,
Qui nos a morte roseo salvasti
Sanguine tuo;

6. Insere tuum, petimus, amorem
Mentibus nostris, fidei refunde
Lumen aeternum, caritatis auge
Dilectionem.

7. Tu nobis dona fontem lacrymarum,
Jejuniorum fortia ministra,
Vitia carnis milia retunde
Framea tua.

8. Procul a nobis perfidus absistat
Sathan, a tuis viribus confractus,
Sanctus assistat spiritus, a tua
Sede dimissus.

9. Gloria Deo sit aeterno patri,
Sit tibi semper, genitoris nate,
Cum quo aequalis spiritus per cuncta
Saecula regnat.

Fol. 64 a. — Die erste Strophe bei Daniel I. 262 nach den Hymnensammlungen des 16. Jahrh. — 3, 1 Crimine Hs. — 6, 1 tuo... amore Hs. — 9, 4 regnas Hs. — Ich fand den Hymnus bereits in Diurn. Francisc. Cod. Pragen. VII. H. 9. saec. 15 und Brev. Francisc. Cod. s. n. bibl. Rossianae saec. 14. Varianten bieten sie keine.

114.

Ad Tertiam.

1. Jam ter quaternis trahitur
Horis dies ad vesperum,
Occasu sol praenuntiat
Noctis redire tempora.

2. In actu quadragesimae
Tu sis redemptor, domine,
Guberna tuos famulos,
Quos redemisti sanguine.

3. Da, ut nostra jejunia
Sint tibi grata jugiter,
Repelle somnolentiam,
Ne pigritantes obruat.

4. Tu es in cruce positus
De manu hostis callidi,
Serpentis atrocissimi
Atque draconis pessimi.

5. Nos ergo signo domini
Tutemus claustra pectoris,
Ne serpens ille callidus
Intrandi temptet aditum.

6. Sed armis pudicitiae
Mens fulta vigil liberae
Sobrietate comite
Hostem repellat improbum.

7. Sed nec ciborum crapula
Tandem distendat corpora,
Ne vi per somnum animam
Ludificatam polluat.

8. Praesta, beata trinitas,
Concede simplex unitas,
Ut fructuosa sint tuis
Jejuniorum munera.

Fol. 64 b. — Str. 1, 5 und 7 bei Dan. I. 81. — 1, 3 occasum Hs. — 2, 1 In hactum Hs. — 2, 2 tu scis Hs. — 2, 4 sanguinem Hs. — 3, 3 somnolentia Hs. — 4, 2 de manum Hs. — 8, 1 Die Doxologie nur angefangen Hs.

115.

Ad Sextam.

1. Qua Christus hora sitiit,
Crucem vel in qua subiit,
Quos praestat in hac psallere,
Ditet siti justitiae.

2. Quibus sit et esuries,
Quam ipse de se satiet,
Crimen sit ut fastidium
Virtusque desiderium.

3. Charisma sancti spiritus
Sic influat psallentibus,
Ut carnis aestus frigeat,
Et mentis ardor ferveat.

4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 65 a. — Dan. I. 169. — 1, 4 justitiam Hs. — 4, 1 Doxologie ergänzt.

116.

Ad Nonam.

1. Ternis ter horis numerus
Sacrae fidei panditur,
Nunc trinitatis nomine
Munus precemur veniae.

2. Latronis en confessio
Christi meretur gratiam,
Laus nostra vel devotio
Meretur indulgentiam.

3. Mors per crucem nunc interit
Et post tenebras lux redit
Horror dehiscat criminum
Splendor nitescat mentium.

4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 65 b. — Dan. I. 73. — 1, 4 veniam Hs.

117.

De Sancto Orientio.

1. Lux orbis, domine praesulum inclyte,
Sanctorum recolis gesta vel ordinans,
Nobis pontificem dans Orientium,
Pastorem venerabilem.

2. Hic mundi provide noxia respuit
Virtutum meritis atque refloruit,
Sanctorum rutilans in sapientia,
Cunctorum beatissimus.

3. Qui plebem domini prospera temnere,
Adversis docuit rite resistere,
Quo coeli valeat gaudia scandere
Victorum comitabilis.

4. Nam solis retinet jubar ut oriens,
Praestans occiduis lumina finibus,
Perlustrando pios insuperabili
Splendore sacri luminis.

5. Nostras ergo preces ipse piissimus
Coelorum, petimus, inferat atria,
Pellens pectoribus quaeque nocentia
Informando salubria.

6. Ut patrique Deo sit genito sacro,
Sancto spiritui sit honor, gloria,
Virtus continua, qui Deus unus est,
Condens praevidet saecula.

Fol. 65 b. — 1, 1 dominus praesulum inclytum Hs. — 2, 3 sapientiae.

118.

De ascensione Domini.

1. Aeterne rex altissime,
Scandens tribunal dexterae
Patris, cui rerum machina
Flectit genu jam subdita.

2. Tu, Christe, nostrum gaudium
Manens Olympo praeditum,
Mundi regis qui fabricam,
Mundana vincens gaudia.

3. Hinc te precantes quaesumus,
Ignosce culpis omnibus
Et corda sursum subleva
Ad te superna gratia.

4. Ut cum rubente coeperis
Clarere nube judicis,
Poenas repellas debitas,
Reddas coronas perditas.

5. Gloria tibi, Domine,
Qui scandis super sidera,
Cum patre, sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 66 a. — Dan. I. 196. — 2, 2 praeditum statt des üblichen praemium; die Interlinearglosse setzt als erläuterndes Synonymum firmatum.

119.

De sancta cruce.

1. Signum crucis mirabile
Olim per orbem renitens,
In qua pependit innocens
Christus, redemptor omnium.

2. Haec arbor est sublimior
Cedris, habet quas Libanus,
Quae poma nescit noxia
Sed ferre vitae praemia.

3. Tu, Christe, rex piissime,
Hujus crucis signaculo
Horis, momentis omnibus
Munire nos non abnuas.

4. Ut ore tibi consono
Et corde devotissimo
Possimus omni tempore
Laudes referre debitas.

Praesta, pater piissime.

Fol. 66 b. — Mone 77. — 1, 3 pependi Hs.

120.

De Sancto Sacerdote hymnus.

1. Benigna nobis hodie
Christi refulget gratia,
Solisque festa clarior
Laetificat nos jubare.

2. Die sub isto praesulis
Sacerdotis nam spiritus
Tetendit astra cuneis
Et mixtus est angelicis.

3. Hic intra hujus noxia
Saecli locatus gaudia
Dei valeret transgredi
Cum jussa, nempe noluit.

4. Sed mitis atque sobrius
Ejus sequens vertigia
Fuit et miris sedule
Resplenduit prodigiis.

5. Ob hoc supernae praemio
Est muneratus patriae
Gestatque summo lauream
Suo cruento vertice.

6. Nos, qui meremur denique
Ejus frui praesentia,
Fruamur una gaudio
Sollemnitatis indice.

7. Te deprecamur supplices,
O sancte Christi pontifex,
Tui precatus veniam
Nobismet affer coelitus.

8. Sit trinitati simplici
Et unitati triplici
Honor, potestas, gloria
Per infinita saecula.

Fol. 66 b. — 1, 2 Solusque festa clarior laetifica etc. Hs. Die Stelle lässt mehrere Emendationen zu; ich wähle diejenige, welche dem Wortlaut des Textes zunächst kommt.

121.

Petri et Pauli.

1. Pastor bonus, fons gratiae,
Gratis magna pastoribus,
Tuique plenitudine
Sumant et hii cum ovibus.

2. Pascantque nos summi duces
Amoris ut signo jubes,
Quos praestat haec dignatio,
Quod nos emisti pretio.

3. Tu quaeris ovem, quae perit,
Gaudensque fers in humeris,
Nos quaerat horum pietas
Oves licet erroneas.

4. Agnoscat alter creditas
Alterque verbo genitas,
Uterque per clementiam
Nos solvet apostolicam.

5. Tu, Petre. cujus pietas
Vult poenitere vel magum,
Qui solvis orbem aut ligas,
Nos solve vinclis criminum.

6. Tu, Paule, gentes integras
Qui parturis et reparas,
Fac nos renasci venia,
Quamvis aborsos crimine.

7. Dives misericordiae
Per quos Deus innotuit,
Per vos et ejus copia
Nostris fluat miseriis.

8. Per vos peregrinantibus
Tutum sit iter et salus,
Salvos simul quos ducite
Cunctos solutos crimine.

9. Deo patri sit gloria.

Fol. 67 a. — 5, 2 magnum Hs. — 6, 3 veniam Hs. — 8, 1 O vos peregrinantibus Hs. O statt P.

122.

De decollatione Sancti Johannis.

1. Hic Johannes, mire natus
de senili viscere,
Ante judicem prophetans
quam sit index editus,
Praeiit nascendo Christum,
praeiit et mortuus.

2. Tunc tori vino repletus
sanguinem jubet flui,
Quare stuprum caedit audax
conjugalis criminis,
Sed sacram sumit coronam
laureatus gloria.

3. Hic Dei praecessit unum
   matre natum filium,
   Temporeque subsequente
   praeco verax praeiit,
   Mortis et praecursor ipsa
   morte primus concidit.

4. Nuntiat, redemptionem
   esse Christum saeculi,
   Nuntiavit, tale munus
   esse Christum mortuis,
   Quare, Christum probra, dixit,
   posse mundi tollere.

5. Hunc rogemus, abditorum,
   corda moesta pectorum
   Ut solum nostrum repellat
   motus indulgentia,
   Conferat et dona vitae
   cum perenni gaudio.

6. Arceat iram superni,
   quam pavemus, judicis,
   Provocet patris benignam,
   quam sitimus, gratiam,
   Donet et cunctis beatam
   possidere patriam.

7. Gloria patri natoque
   semper ac paraclito,
   Laus, potestas atque virtus,
   gratiarum copia,
   Quem Deum cuncta fatentur
   per aeterna saecula.

Fol. 67 b. — 2, 2 sanguinem jubet fui Hs. entweder = flui, wobei an die Bildung eines Deponens fluor zu denken wäre, oder zu lesen: sanguine jubet lui, quare etc., wobei quare = quia und dieses = quod zu fassen. — 4, 3 talem Hs. — 5, 1 Tunc rogemus Hs.

123.

De omnibus sanctis.

1. Omnium, Christe, pariter tuorum
   Festa sanctorum colimus precantes,
   Quos tibi qui jam meruere jungi,
   Nostra tueri.

2. Vincla nostrorum scelerum resolvant,
   Luce virtutum populos adornent,
   Vindicent nobis pietate sola
   Regna superna.

3. Ut quibus vitae stadium magistris
   Curritur, horum precibus beatis
   Fulgido coeli gremio locemur
   Perpete vita.

4. Gloriam sanctae piae trinitati
   Turba persultet, canat et resolvat,
   Quae manens regnat Deus unus omni
   Tempore saecli.

Fol. 68 a. — 2, 2 adornant Hs. — 3, 1 magistri Hs. — 3, 4 vitam Hs. — 4, 1 Gloria . . trinitatis Hs.

124.

De Sancto Petro.

1. Beatus Christi famulus,
   Sanctus Petrus apostolus,
   Insignis hac praecipuus
   Christi amore agnitus.

2. In sede quoque optima
   Sedit post Antiochiam,
   Romae, ubi ditissimae
   Nobilitatis gratia.

3. Cui ponti juxta litora
Christi occurrit gratia,
Mox ebrius in spiritu
Corde reliquit saeculum.

4. Hujus sacrata gressibus
Umbra daretur temporis
Contactus quoque languidis
Mox faciebat pospera.

5. Elegit crucis tropheum
Ascendere post magistrum,
Cujus doctrina et gratia.
Refulget in ecclesia.

6. Gloria tibi, Domine,
Gloria, unigenite,
Una cum sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 68 b. — 3, 1 Qui ponti juxta literam Hs.

125.

De Sancto Saturnino.

1. Lux mundi Dominus nubila saeculi
Illustrare volens lumine splendido
Bissenos proceres constituit sibi,
Mundi qui radii forent.

2. Ex quorum micuit stemmate nobili
Saturninus ad hoc dignus opus pium,
Quo semen fidei spargeret accolis
Tolosae residentibus.

3. Quae fecunda manens cespite fertili,
Nullius sterilis frugis amabilis,
Scatebat populis perfidis ac feris,
Necdum fonte nitentibus.

4. Quos per signa Deo plurima destinat,
A mutis retrahens sculptilibus sacer,
Quo laetam segetem portet ad aream
Christi semine centuplo.

5. Hunc plebs saeva neci tradere praeparat
Tauro membra ligans funibus, arduis,
Quem mox instimulant, praecipitem dari
Arcem per capitolii.

6. Quo casu laceris decidit artubus
Excusso cerebro tramite confrago,
Christus tunc animam suscipiens fovet
Condignam diademate.

7. Hujus nos precibus, rex pie, protege
Peccatis vacuans, accumulans bonis,
Quo justis socii coelica gaudia
Captemus sine limite.

8. Virtus ingenito sit jugiter patri
Nato cum proprio spiritui quoque,
Qui simplex deitas veraque trinitas
Regnat saecla per omnia.

Fol. 69 a. — 3, 3 Scalebat populis perfidi a feris Hs.

126.

Alius hymnus.

1. Vocis auditae novitas refulsit
Regis adventum retinent superni
De suis terris pariendo florem
Junge colonos.

2. Ninguidis septa spaciis Tolosa
Flagrat, accensa fidei calore,
Quem Saturninus roborante Christo
Martyr accepit.

3. Dogmate cujus simulacra cedunt,
Cujus accensum reticere discunt
Daemonum vafra dominantis ora
Voce sopita.

4. Hic Dei patris genitum colendum
Praedicans voce simul et cruore,
Vincitur tauri pedibus litandi,
Victima Christo.

5. Hujus inlaesi cineres dicati
Rite transferri tumulo merentur,
Quod fides cultu gemini honoris
Aucta maneret.

6. Inde te, Christe, veniens, rogamus,
Mitis appare veniendo justis,
Nosque victorum socians coruscis
Junge coronis.

7. Gloriam psallat chorus et resultet
Glorim canat, dicat et revolvat
Nomini trino deitatis simul
Sidera clament.

8. Gloria Deo throno sempiterno,
Gloria Christo atque paraclito,
Cujus adventum laus et potestas
Resonat semper.

Fol. 69 b. — 2, 1 scepta Hs. — 3, 4 voces opita Hs. — 4, 2 voces simul Hs. — 7, 1 Gloria . . . resultat Hs. — 7, 4 Sidere Hs. — 8, 3 fehlt eine Silbe am Vers.

NACHTRÄGE.

127.

Ad Odonem regem.

1. Odo, princeps altissime
Regumque potentissime,
Regale sceptrum suscipe
Longo regendo tempore.

2. Te crux divina muniat,
Te virtus alma protegat,
Te neuma sacrum repleat
Et ad superna dirigat.

3. Sis Deo dignus ut Abel,
Sis fidelis ut Samuel,
Sic judices ut Daniel
Et credas ut Nathanael.

4. Vivendo vivas ut Enoch,
Pacificus uti Sadoch,
Sis benedictus ut Jacob,
Sanctissimus ut fuit Job.

5. Sis eloquens ut Abraham,
Benedictus ut Balaam,
Robustus ut Jeroboam,
Aedificis ut Joatam.

6. Sis sapiens ut Salomon,
Fortissimus sicut Samson,
Pulcherrimus ut Absalon
Et cautus sicut Gedeon.

7. Monarcha sis ut Julius,
Sed Deo dignus melius,
Ut David, rex mitissimus,
Et Judas, victor optimus.

8. Ut Alexander maximus
Pugnator sis aptissimus,
Tibique sit contrarius
Ceu fugiens Pompegius.

9. Qui mea laudant carmina
Pigmenta bibant dulcia,
Quibusque sunt contraria,
Spumosa detur cicera.

10. Amen resultet Gallia,
Amen cantent Burgundia,
Bigorni regni spatia,
Vasconia et Teutonia.

Fol. 75 a. ohne Ueberschrift mit Mel. — Zuschrift des 10. Jahrh. — Str. 4—10 fehlen in der Hs. die Initialen der ersten Zeile. — 8, 4 Cau fugiens Hs. — 9, 2 dulcida Hs. — 10, 4 Vivasconia et Theutonica Hs.

128.

De Antichristo.

1. Quique cupitis audire
   ex meo ore carmina,
   De summo deo nunc audite
   gloriosa famina
   Et de adventu antichristi
   in extremo tempore.

2. Antichristus est venturus
   permittente Domino,
   In Babilonia nascetur
   conceptus de diabolo,
   De tribu Dan erit ortus
   ex Haebraeorum populo.

3. Triginta annos tunc latebit
   incognitus a populo,
   Duos annos tunc regnabit
   et uno et dimidio,
   Foras potestas ei datur
   in praesenti saeculo.

4. Modo cuncta auscultate
   praecepta apostolica,
   Nemo ex vobis jam seducat
   per suam epistolam,
   Per sermonem nec per signa,
   nec per vanam gloriam.

5. Henoch jamque missus Dei
   cum Elia pariter
   In illo tempore tunc veniet
   mortem suscipere,
   Antichristus hos occidet
   permittente Domino.

6. Tribus diebus tunc jacebunt
   eorum sancta corpora,
   Die tertia resurgent
   domini imperio,
   Sicque gentes praedicabunt,
   ne credant diabolo.

7. Et in coelum sic ascendent
   reclamante domino,
   Ut eorum fusus sanguis
   divina fiat ultio
   Et vindicta facta erit
   de maligno spiritu.

8. Jesus Christus, Deus noster,
   qui redemit saeculum,
   Ipse mitet ex ore suo
   gladium fortissimum,
   Ipse occidet antichristum,
   perditionis filium.

9. Tunc reddetur pax in terra
   quadraginta diebus,
   Tunc erit dominus venturus,
   vident omnes oculi,
   Tunc omnis gens, tribus, lingua
   venit ad judicium.

10. Tunc apparebit crux in coelo,
    signum admirabile,
    Judaea nequam et pagana
    et haeresia dogmata
    Absque dubio peribunt
    qui crucem et fidem rident.

11. Virtutes coeli [terraeque]
    movebuntur pariter,
    Cum Deus tunc judicabit
    unumquemque secundum merita,
    Soli justi salvabuntur
    propter sua opera.

12. Civitas siquidem illa
    valde est mirabilis,
    Portas habet quater ternas,
    fundamenta totidem,
    Non lumen solis nec lunae
    nec de ullo sidere,
    Sed claritas summi Dei
    semper hanc illuminat.

13. Jerusalem, civitas Dei
    et paradisi claritas,
    Ubi regnat Christus Deus
    cum sanctorum animis,
    Sine fine tunc regnabunt
    in aeterna requie.

14. Homicidae et criminosi
intus non recipiunt,
Sed chaos magnum inter eos
in atrocis tenebris
Omni hora vae, vae clamant
et mittunt voces lugubres.

15. Nec pavescant firma corda
quae, cum haec audierit,
Sed virtutes imitentur,
quae in coelis coronant,
Ut evadant poenas diras
et amplectent supera.

16. Nam de poena reproborum
— — — — — — —
Quos mors secunda gustaverit,
non erit ultra requies,
Cum Sathan semper ardebunt
in stagno ignis et sulphuris.

17. Omnipotentem deprecemur
cuncti devotissime,
Ut a poena infernali
dignetur nos eripere
Et ad gaudia superna
sinat introducere.

18. Gloriam Christo canamus,
gloriam paraclito,
Una patri filioque
simul individuo,
Cujus honor et potestas
regnat ante tempora.

Fol. 76 a. mit Mel. Zuschrift des 10. Jahrh; nach Bethmann dieselbe Hand, die auch das Odolied geschrieben, wovon ich mich um so weniger überzeugen konnte, als mir einige Buchstaben, namentlich die minuskel g, einen anderen Zug zu verraten schienen. — 4, 1 abscultate Hs. — 7, 2 reclamant ante Dominum Hs. — 7, 3 fuso sangui Hs. — 9, 5 genus tribus, linguae Hs. — 10, 6 fidem deridunt Hs. — 12, 5 neque lunae Hs. — 12, 6 nec de ulla sidera Hs. — 13, 4 animas Hs. — 7, 4 dignet Hs.

129.

Versus anepigraphi.

1. Indicis a summo capiens exordia primus
In minimi flexu postrema reponit,
Qua sede instat principium finisque secundi.
Tertius a summo rursum capit indicis ortum
5. In summo fine distinguens auricularis,
Qua sede instat principium finis quoque quarti.
Indicis in medio quintus sumit et capit ortum
Et medii finem modulaminis aptat in ungue,
Qua sede instat principium finis quoque sexti.
10. Indicis hinc radix septeni continet ortum
Et medii finem modulaminis aptat in ungue,
Qua sede instat principium finisque octavi.

Fol. 80 a. — Zuschrift des 10. Jahrh. ohne Aufschrift. — V. 1 und 4 assumo Hs. — V. 2 fehlt ein Fufs.

130.

Hymnus de Quadragesima ad vesperas.

1. Jesu, sacrator mentium,
Spes et salus credentium,
Nos hoc quadragenario
Purifica jejunio.

2. Dum decimamus annuam
Te duce parsimoniam,
Facultas abstinentiae
Sit fructus poenitentiae.

3. Et si reatus conscia
Mens tibi Deo supplicat,
Intende clemens perpeti
Quae vota reddit vesperi.

4. Monachorum collegio
Et clericorum jubilo
Nec non utrique sexui
Adsis ubique supplici.

5. Praesta, perennis deitas
Et trinitatis unitas,
Ut dignis paschae victima
Des sempiterna saecula.

Fol. 80 b. — 2, 3 Facultas ut abstinentiae Hs. — 5, 3 paschae victimas Hs.

131.

De Pascha.

1. Chorus novae Jerusalem
Novam meli dulcedinem
Promat, edens cum sobriis
Paschale festum gaudiis.

2. Quo Christus invictus leo
Dracone surgens obruto,
Dum voce viva personat,
Amore functos excitat.

3. Quam devorarat, improbus
Praedam refundit tartarus,
Captivitate libera
Jesum sequuntur agmina.

4. Triumphat ille splendide
Et dignus amplitudine,
Soli polique patriam
Una facit rem publicam.

5. Ipsum canendo supplices
Regem precemur milites,
Ut in suo clarissimo
Nos ordinet palatio.

6. Per saecla metae nescia
Patri supremo gloria,
Honorque sit cum filio
Et spiritu paraclito.

Fol. 80 b. — Dan. I. 222; Mone 162. Der Hymnus ist vom hl. Fulbert von Chartres. „Rarus in breviariis vetustis“, Dan. l. c. — 1, 2 Nova meli dulcedine Hs. — 6, 1 Per saecla mente Hs.

132.

De Spiritu Sancto.

1. Veni creator spiritus,
Mentes tuorum visita,
Imple superna gratia,
Quae tu creasti pectora.

2. Qui paraclitus diceris,
Donum Dei altissimi,
Fons vivus, ignis, charitas
Et spiritalis unctio.

3. Tu septiformis munere,
Dextrae Dei tu digitus,
Tu rite promisso patris
Sermone ditas guttura.

4. Accende lumen sensibus,
Infunde amorem cordibus,
Infirma nostri corporis
Virtute firma perpeti.

5. Hostem repelle longius
Pacemque redde protinus,
Ductore sic te praevio
Vitemus omne noxium.

6. Per te sciamus, da, patrem,
Noscamus atque filium,
Te utrorumque spiritum
Credamus omni tempore.

Fol. 81 a. ohne Aufschrift. — Dan. I. 213; Mone 184. — 3, 1 Ueber munere die Korrektur gratiae.

133.

De portis supernae Jerusalem.

1. Cives coelestis patriae,
Regi regum concinite,
Qui est supremus opifex
Civitatis uranicae
In cujus aedificio
Talis exstat fundatio.

2. Jaspis colore viridis
Praefert virorem fidei,
Quae in perfectis omnibus
Nunquam marcescit penitus,
Cujus forti praesidio
Resistitur diabolo.

3. Saphirus habet speciem
Coelestis throni similem,
Designat cor simplicium,
Spe certa praestolantium,
Quorum vita et moribus
Delectatur altissimus.

4. Chalcedonius pallentem
Ignis tenet effigiem,
Subrutilat in publico,
Fulgorem dat in nubilo,
Virtutem fert fidelium
Occulte famulantium.

5. Smaragdus virens nimium
Dat lumen oleaginum,
Est fides integerrima
Ad omne bonum patula,
Quae nunquam scit deficere
A pietatis opere.

6. Sardonyx constans tricolor
Homo fertur interior,
Quem denigrat humilitas,
In quo albescit castitas,
Ad honestatis cumulum
Rubet quoque martyrium.

7. Sardius est puniceus,
Cujus color sanguineus
Decus ostentat martyrum
Rite agonizantium,
Sextus est in catalogo,
Crucis habet mysterium.

8. Auricolor Chrysolithus
Scintillat velut clibanus,
Praetendit mores hominum
Perfecte sapientium,
Qui septiformis gratiae
Sacro splendescunt jubare.

9. Beryllus est lymphaticus
Ut sol in aqua limpidus,
Figurat votum mentium
Ingenio sagacium,
Quis magis libet mysticum
Summae quietis otium.

10. Topazius quo rarior
Eo est pretiosior,
Nitore rubet chryseo
Et aspectu aethereo,
Contemplativae solidum
Vitae nostrae officium.

11. Chrysoprassus purpureum
Imitatur concilium,
Est intertinctus dureis
Quodam muscillo jaculis
Hoc est perfecta caritas,
Quam nulla sternit feritas.

12. Jacinthus est caeruleus
Virore medioximus,
Cujus decora facies
Mutatur ut temperies,
Vitam signat angelicam
Discretione praeditam.

13. Ametystus praecipuus,
Decore violaceus,
Flammas emittit aureas
Nitelasque purpureas,
Praetendit cor humilium
Christo commorientium.

14. Hi pretiosi lapides
Carnales signant homines,
Colorum est varietas
Virtutum multiplicitas,
Quicunque his floruerit,
Concivis esse poterit.

15. Jerusalem pacifera,
Haec tibi sunt fundamina,
Felix et Deo proxima,
Quae te meretur, anima,
Custos tuarum turrium
Non dormit in perpetuum.

16. Concede nobis, hagie
Rex civitatis coelicae,
Post cursum vitae labilis
Consortium cum superis,
Inter tuos in aethera
Nova cantemus musica.

Fol. 81 b. mit Mel.; ohne Aufschrift. — Mone 637. — Das Lied steht auch Cod. Gottwicensis 107 saec. 12 mit Neumen. — 11, 6 sternitur Hs. — 14, 1 Si pretiosi Hs. — 16, 6 cantamus Hs.

134.

Hymnus sancti Antonini Martyris.

1. Alme dictatis resonante gratis
Canentes audi Antonine martyr
Quo vox te cassis laudibus et altis
Personet omnis.

2. Barginum carmen simulque oramen
Tuum piamen notum per certamen
Prodit hinc famen fitque famulamen
Hocque dictamen.

3. Celsi honoris tuique amoris
Ergo ut moris his annue horis
Cyclo de solis benedictionis
Jugiter nobis.

4. Donum quod lingua modulis praecingat
Digito pingant et musa contingat
Rongique pangant varia peroma
Canore compta.

5. Exstant bis bini quibus quintus init
Quinta quod fidis blaterando finit
Mesem nabli tinula dum clangit
Per diapasin.

6. Fac derenixi mecum promant Christi
Jamque ministri magni et pusilli
Sono festivi cantant Antonini
Cantica ciclum

7. Generis decus et usiae genus
Protulit ejus prosapiae pectus
Temporis tempus quo gliscens adeptus
Est polum laetus.

8. Hinc linquens formam differendo normam
Ad pium dogma qualitatis constans
Ruris fecundas dabas et aristas
Nubilis micas.

9. Id figuratas consecrande offas
Efficiebat genitrix ut foeta
Gnatis papua osque porrigebat
Lacte refertas.

10. Kalata fari probibebat fani
Rictus vesani delubraque fagi
Ne profani cultus adpiari
Posset inanis.

11. Letale ulcus quod confert petulcus
Taxo hiulcus medebatque tultus
Virtutis nultu et ro[re] perfusus
Coelica multum.

12. Mirmida cohors in livore concors
Captatque et mox jugulat cruento
Ense profundo lympharis in antro
Projiciendo.

13. Nex ovis sacra vita constat ampla
Qua praestat altas martyribus aulas
Quas diadema stipat celsa adepta
Carnis emblema.

14. Oritur sane tyro quondam mane
Poli per axem ductus ad titanem
Cujus fervore magnum calet mare
Ad vitae lares.

15. Potitur summis coelicis cum trinus
Bona Olympi odas boans hymni
Aeterno regi tenens sceptrum regni
Jure perenni.

16. Quaesumus cuncti famuli perculsi
Telo maligni loribus innexi
Corde compuncti corporeque fessi
Visibus caeci.

17. Redde salutem et luminum lucem
Habenas solve criminum et hostes
Comprime fortes viribusque omnes
Dilue sordes.

18. Sitim exstingue latices prorumpens
Sophiae fonte quo simus prudentes
Qui olim dulcem protulisti fontem
Imo ab arvo.

19. Tolle languores mentis et dolores
Aufer furores et corrige mores
Auge honores amovens timores
Ut te pastorem

20. Vasti per orbis sentiamus nobis
Spatia pacis habendo in annis
Tempora nostris procul pulsa noctis
Umbraque mortis.

21. Xenia vitae canentibus praebe
Et calcem differ transeuntis glebae
Ne chaos horrens veniens repente
Perdat latentem.

22. Ymnum nunc sume felix Antonine
Quem ore tibi plebs devota promit
Qui Deo soli semper placuisti
Respuens aevi.

23. Zelum ac factum labetis piaclum
Quibus et pactum gignitur opacum
Posce beatum paradisi gratum
Tuique locum.

* * *

24. Haec dies festum tuum canat celsum
Quo currunt ad te catervatim omnes
Te flagitantes senes et infantes
Proceres atque.

25. Sanguine fuso Christi triumpho
Rutilas mundo coelitus emisso
Munere pio laureatus serto
Jam aethereo.

26. Ora pro nostris precando [of]fensis
Ut emundati maculis peccati
Queamus vota resonare nostra
Voce sonora.

27. Te laudat Petrus rhythminizans laetus
Malis adfectus et dolore pressus
Languore fessus patriaque exsul
Omnino moestus.

28. Moerore datus honore privatus
Lamentis raucus fletibus et auctus
Sat blasphematus et probris vallatus
His corde tactus.

29. Rogo te sancte martyr Antonine
Meum intendens hodie clamorem
Confer honorem et episcopalem
Da mihi sedem.

30. Quamvis indignus sim et imperitus
Tamen confisus postulo asylum
Tuumque pium redde redivivum
Animo victum.

31. Exaudi namque ad te proclamantes
Dando juvamen divinum per omne
En et solamen ergo peto item
Martyr opime.

32. Fac ut aeternas evadere poenas
Queam pro tua prece gloriosa
Et nostris dona parentibus vitam
Et cuncta bona.

33. Decus honorque sit domino quoque
Qui Antonini meritis nos fove
Donando pacem et vigoris arcem
Nunc atque semper.

34. Sit genitori gloria[que] proli
In arce poli quae olympus colit
Flamini quoque aliquid non soli
Laus ore omni. Amen.

35. Sit benedicta Deitas benigna
Laude suprema omnia per saecla
Quem benedicat quidquid vivit vita (nostramque)
Petrique lingua.

Fol. 82 b. — Dieser Abecedarius spottet mit seinen Fehlern aller Verbesserungsversuche; es ist daher vorstehend genau der Text der Handschrift wiedergegeben mit all ihren Fehlern; vielleicht dass es einem Glücklicheren gelingt, die sieben Siegel zu lösen, die an sieben mal sieben Stellen das Verständniss verschliessen.

135.

De S. Maria Magdalena.

1. Fidelium devotio
Depromat hymnum domino,
Qui Mariae Magdalenae
Sedem dedit in aethere.

2. In qua, quid esset pietas,
Ejus ostendit bonitas,
Quid posset poenitentia
Patefecit clementia.

3. Quae prius enim scelera
Commiserat innumera,
Accepto passo veniae
Regno potitur gloriae.

4. Patri, nato cum flamine
Sit laus aeterno tempore,
Cui est summa deitas
In unitate trinitas.

Fol. 84 a. ohne Aufschrift von späterer Hand nachgetragen. — Von der Doxologie steht an dieser Stelle nur der Anfang. — 3, 4 Accepto passe veniae Hs.

136.

De eadem.

1. Maria fusis crinibus
Procumbens Christi pedibus,
Dum rigat eum lacrymis,
Se lavit sorde criminis.

2. Hinc consecuta plurimum
Amoris erga dominum,
In coelorum palatio
Perenni gaudet praemio.

3. Rogamus ergo, domina,
Nostra deleto crimina
Tuisque sanctis precibus
Nos junge coeli civibus.

4. Patri, nato cum flamine
Sit laus aeterno tempore,
Cui est summa deitas
In unitate trinitas.

Fol 84 a. ohne Aufschrift von späterer Hand zugeschrieben.

137.

De nativitate Domini.

1. Manus edocta variis
Nos agite sic digitis,
Cunctis promantur labiis
Laudes Deo cum angelis.

2. Natum qui misit e coelis,
Alvus quem fudit virginis,
Qui passus est et in terris,
Pius redemptor hominis.

3. Sed surrexit a mortuis,
Post ascendit et in coelis,
Tuentibus discipulis
Dicentibusque angelis:

4. O quid viri Galilaei
Admirando aspicitis
Sic veniet vir humilis
Quemadmodum jam vidistis
Euntem illum in coelis.

Fol. 84 b. — Zuschrift ohne Titel mit sequenzenartiger Mel., Hand des X. Am ehesten dürfte diesen und den zwei folgenden Nummern unter dem dehnbaren Begriffe der Tropen ein Platz anzuweisen sein.

138.

De Spiritu Sancto.

1. Ob adventum carissimi
Nunc spiritus paracliti
Laetemur simul, socii,
Et carmen cordis intimi
Promamus voce gracili
In conspectu altissimi.

2. Ut nostra tergat scelera,
Qui fidelium pectora
Sui replendo gratia
Sacra sibi fecit templa,
Et qui linguarum varia
Conscendit modulamina.

3. Coelitus missa gratia,
Quae turris Babylonica
Disperserat circum circa,
Nos foveat per tempora,
Cujus fides et gloria
Per cuncta semper saecula.

Fol. 84 b. — Zuschrift ohne Titel mit Mel., Hand des X.

139.

In natali Domini.

1. Psallere quod docuit musica
Egregia manus Davidica,
Psallere condiscat ecclesia,
A Christo de Libano vocata,
Sanguine cujus exstat redempta.

2. Canite nova Deo cantica
Concelebrando clara gaudia,
Cujus instant festa praefulgida,
Ornata nativitate sacrata
Unde canamus adest praecelsa.

3. Concio praesens ferat fercula
Summo nitore quae sunt parata
Ac dapibus summis exornata,
Quibus nostra laetetur caterva,
Voce clara canens: Alleluja.

4. Soluta jam redeant pigmenta
Specie melle vino conferta,
Quis referta clericorum turba
Potiora persolvat carmina,
Canendo: nato canant omnia.

Fol. 84 b. — Zuschrift ohne Titel mit Mel., Hand des X. Wahrscheinlich ein Tischlied der Cleriker, wie solche allerdings aus späterer Zeit nachweislich sind. — Es folgen in der Hs. noch einige Bruchstücke einer fünften Strophe.

140.

Ad Musas cantilena.

1. O Musae cicilides,
Seu praestat pierides,
Nunc ad vota faciles
Advenite celeres.

2. Si remissa displicet,
Vox acuta concrepet,
Quae ne vos exasperet,
Ima rursus insonet.

3. Vos alternis congaudetis,
Fidibus lyra canat
Dulcisonis;
Si mavultis et jubetis,
Modis cithara strepat
Hymnidicis.

4. Nutu vestro veniat,
Se choreis
barbiton interserat.
Quisque claros excolat,
Grave sonum
tympanis objiciat.

5. Nunc sonorus cornicen
Et inflatus tibicen,

6. Apparatis
Armamentis

7. His sororibus jocosis
Alludat nunc chorus omnis.

8. Assolescat
modus rhythmulis
Britannicis,
Pedibusque
vox harmonica
dactylicis.

Fol. 85 a. ohne Titel mit Mel. — Zuschrift des 10. Jahrh. — Lied mit strenger Sequenzenform, die an der Hand der Melodie festgestellt, aber ohne die alleinstehende Anfangs- und Schlussstrophe. — Zu 3, 1: „Amant alterna camoenae."

141.

De S. Agatha.

1. Martyris ecce dies Agathae
Virginis emicat eximiae,
Qua sibi Christus eam sociat
Et diadema duplex decorat.

2. Stirpe decens, elegans specie,
Sed magis actibus atque fide,
Terrea prospera nil reputans,
Jussa Dei sibi corde ligans.

3. Fortiter haec trucibusque viris
Exposuit sua membra flagris,
Pectore quam fuerat valido,
Torta mamilla docet patulo.

4. Delicae cui carcer erat,
Pastor ovem Petrus hanc recreat,
Inde gavisa magisque flagrans
Cuncta flagella cucurrit ovans.

5. Jam renitens quasi sponsa polo
Pro miseris supplicet Domino,
Sic sua festa coli faciat,
Se celebrantibus ut faveat.

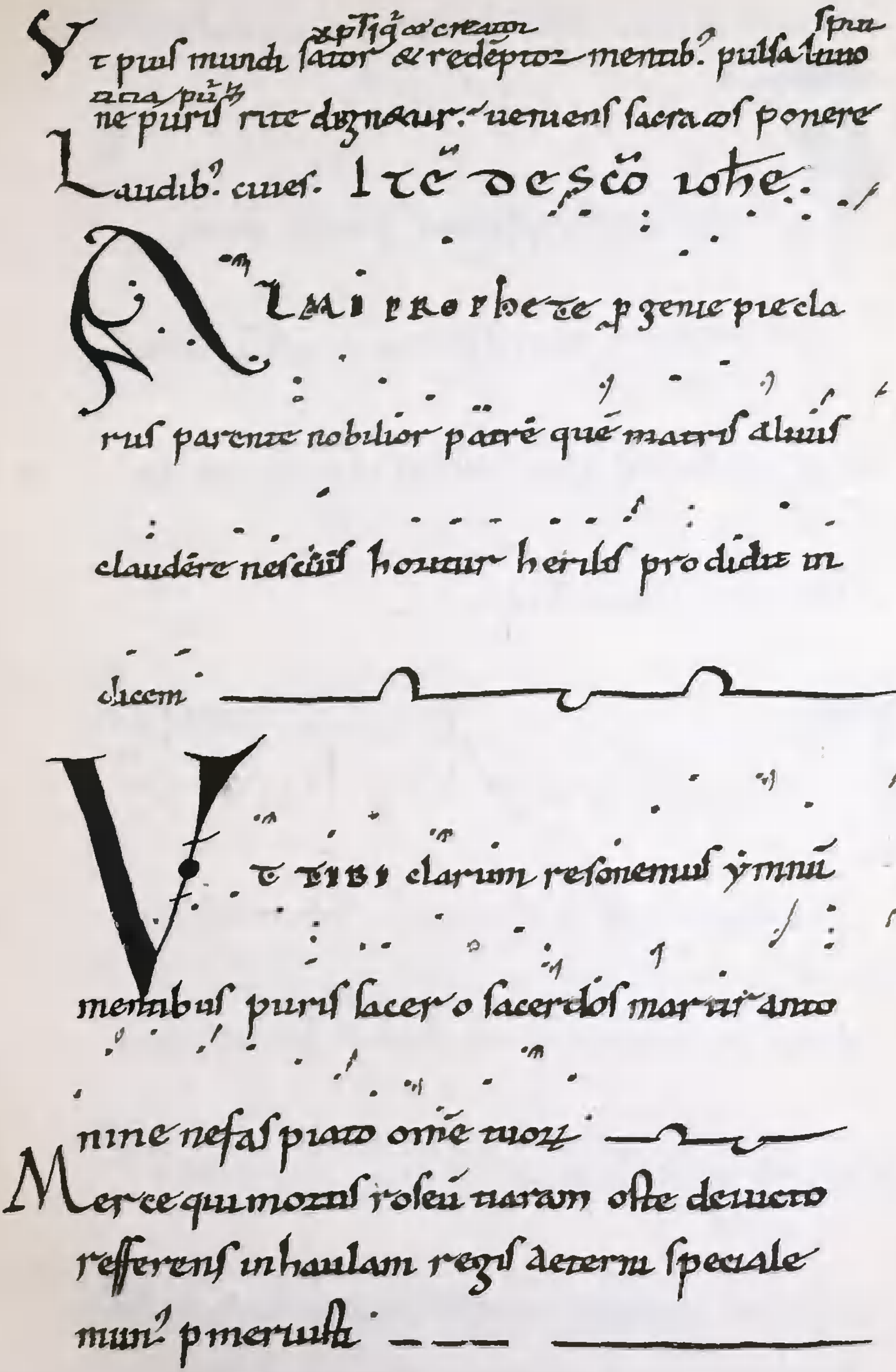
6. Ethnica turba rogum fugiens
Hujus et ipsa meretur opem,
Quos fidei titulus decorat,
His Venerem magis ergo premat.

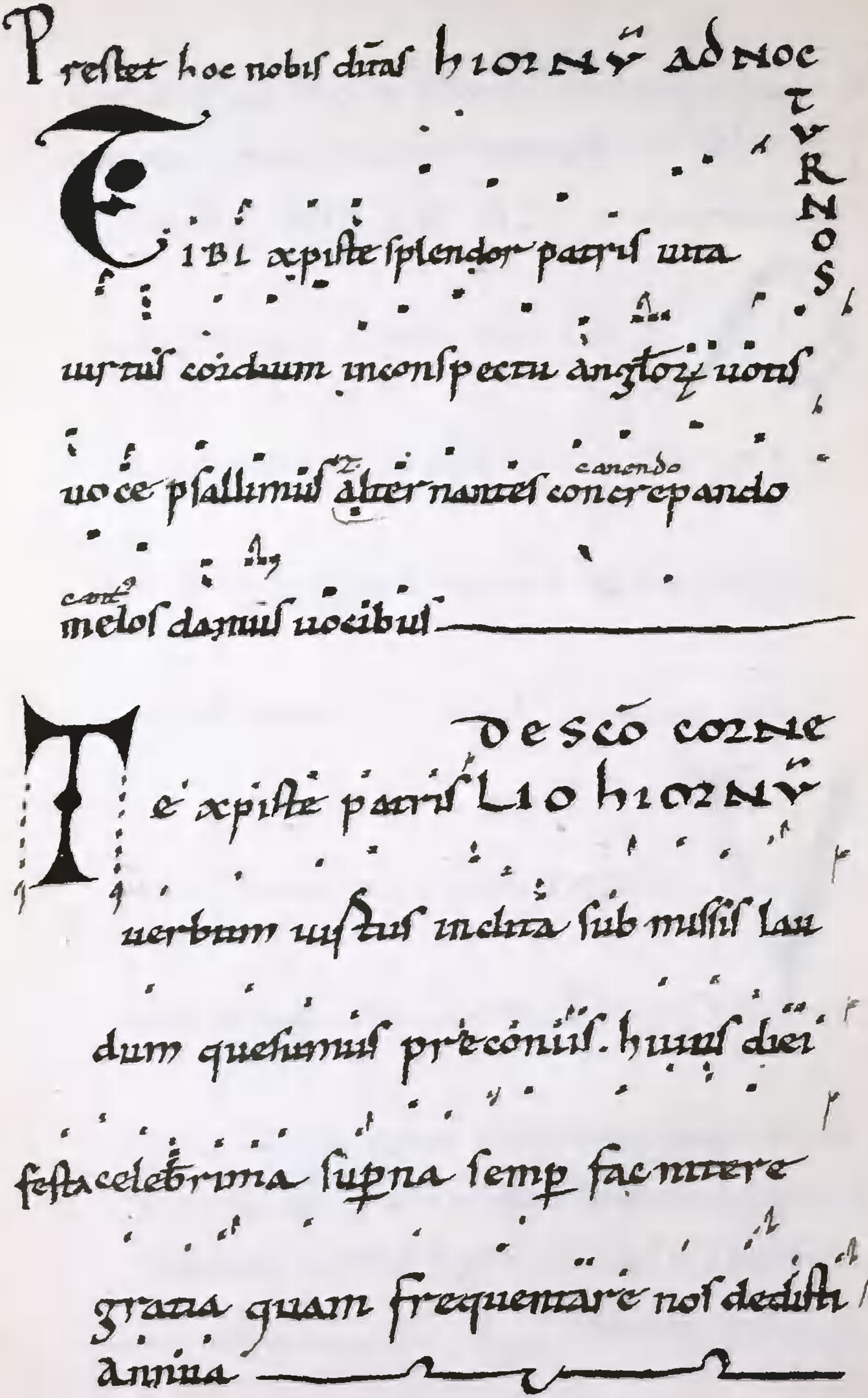
7. Gloria cum patre sit genito
Spirituique proinde sacro
. . . .
Hanc . . . . faciat memorem.

Fol. 92 b. — Dan. I. 9; Zuschrift des 11.—12. Jahrh.; leider ist gerade die Doxologie, deren Fassung bei Daniel offenbar mangelhaft ist, absolut unleserlich.

II.

Die Melodieen des Hymnars von Moissac.


xp̄s ligᵗ creator
sp̄a
Ut pius mundi sator & redemptor mentib. pulsa livo
ctā puᵗ
ne puris rite dignatur venient sacratos ponere
Laudib. cives. Item de sco iohe.
Almi prophete progenie precla
rus parente nobilior patre quē matris alvus
claudere nescius hostium herilis prodidit in
dicem
Ut tibi clarum resonemus ymnū
mentibus puris sacer o sacerdos martir anto
nine nefas piato om̄e tuorū
Merce qui mortis roseū tiaram ofte deiucto
refferens in haulam regis aeterni speciale
mun. promeruisti



Prestet hoc nobis dītas HIMNV̄ AD NOCTVRNOS
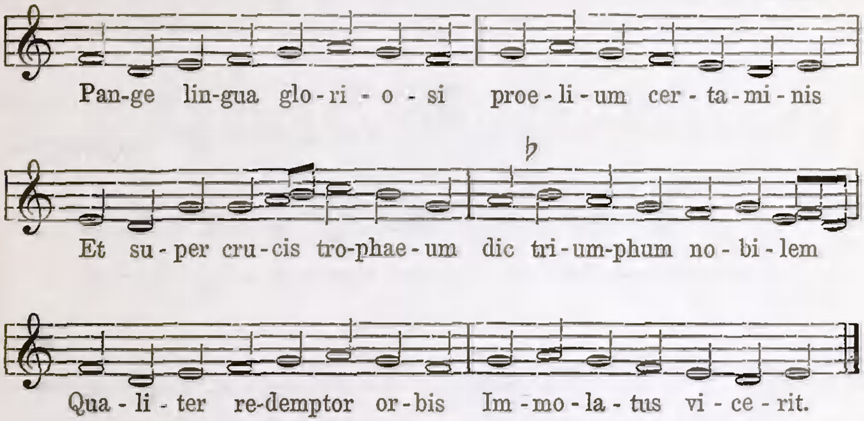
TIBI xpiste splendor patris uita uirtus cordium in conspectu anglorum uotis uoce psallimus alternantes concrepando (canendo) melos damus uocibus (cant)

DE SCŌ CORNELIO HIMNV̄

Te xpiste patris uerbum uirtus inclita submissis laudum quesumus preconiis. huius diei festa celeberrima supna semp fac nitere gratia quam frequentare nos dedisti annua

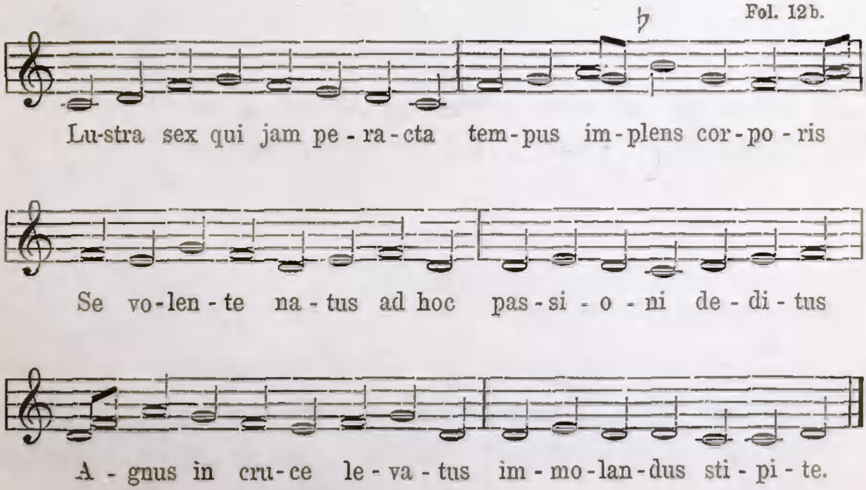
I.

Fol. 12 a.
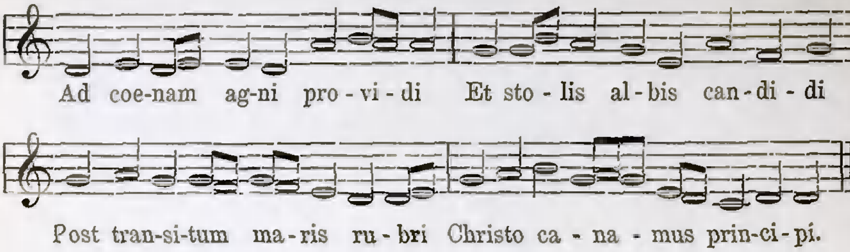


II.

Fol. 12 b.
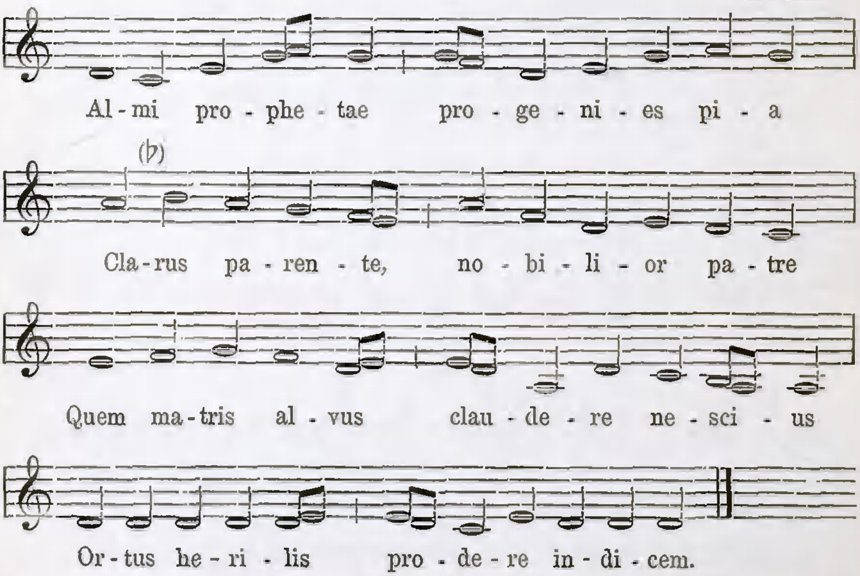


III.

Fol. 14 b.



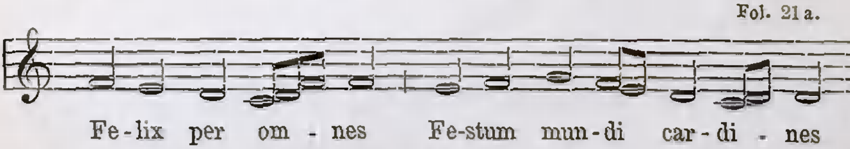
IV.

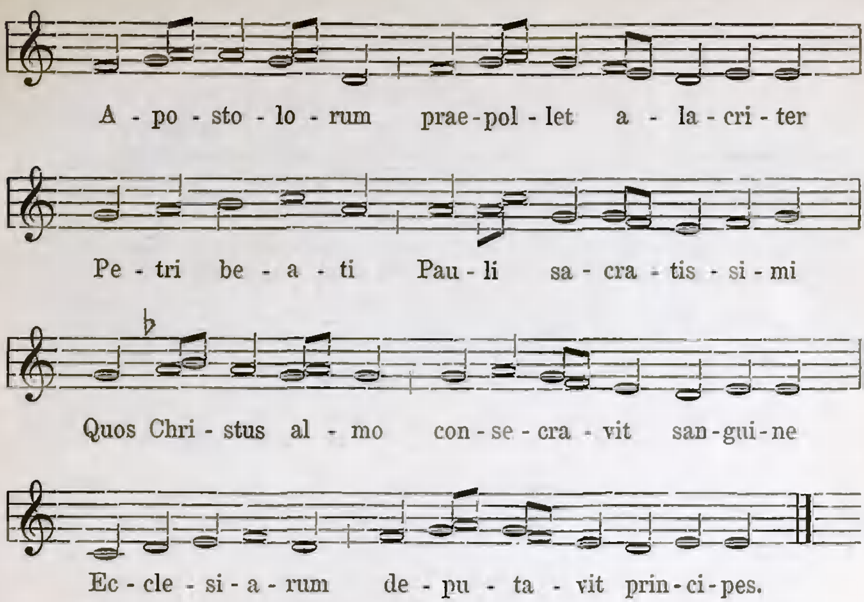
Fol. 19 b.



V.

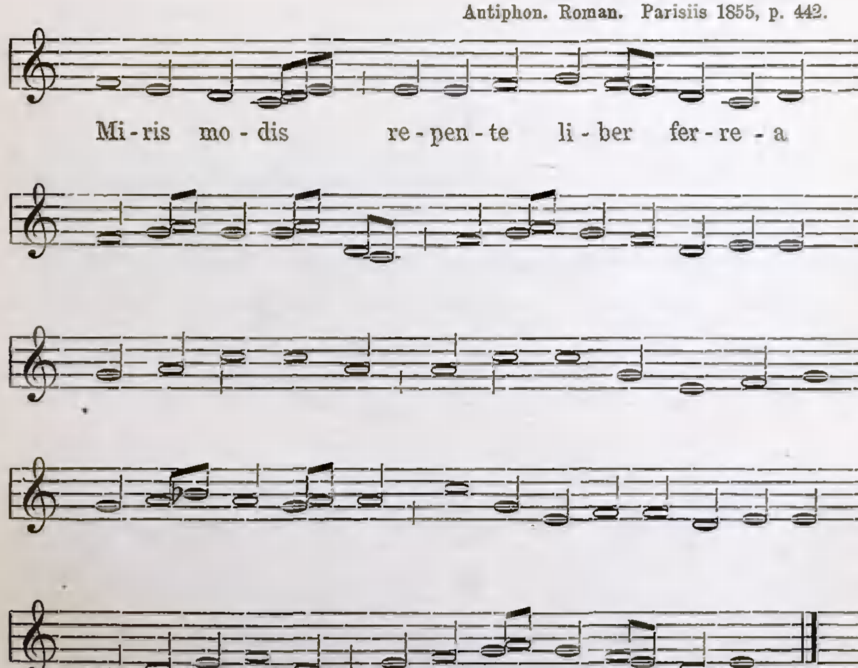
Fol. 21 a.
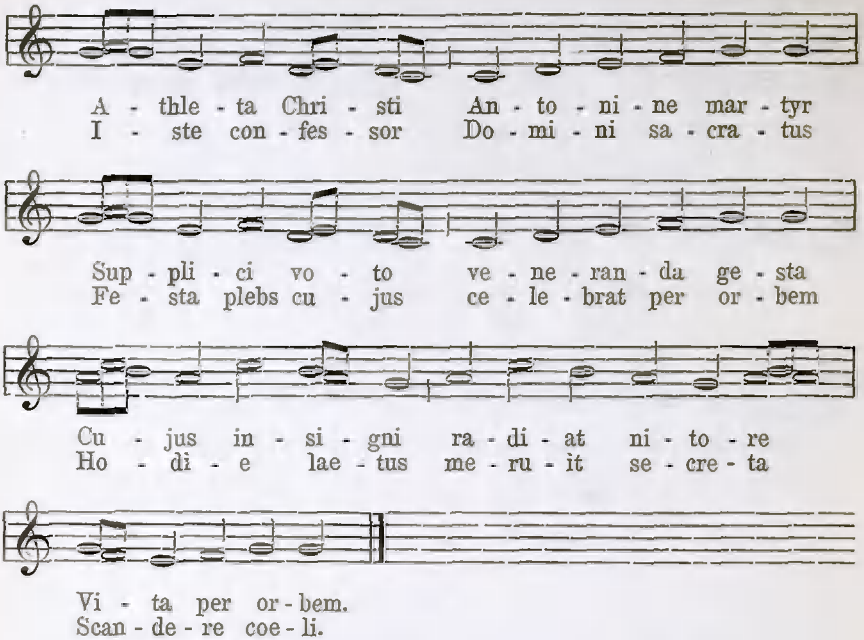




Va.

Antiphon. Roman. Parisiis 1855, p. 442.



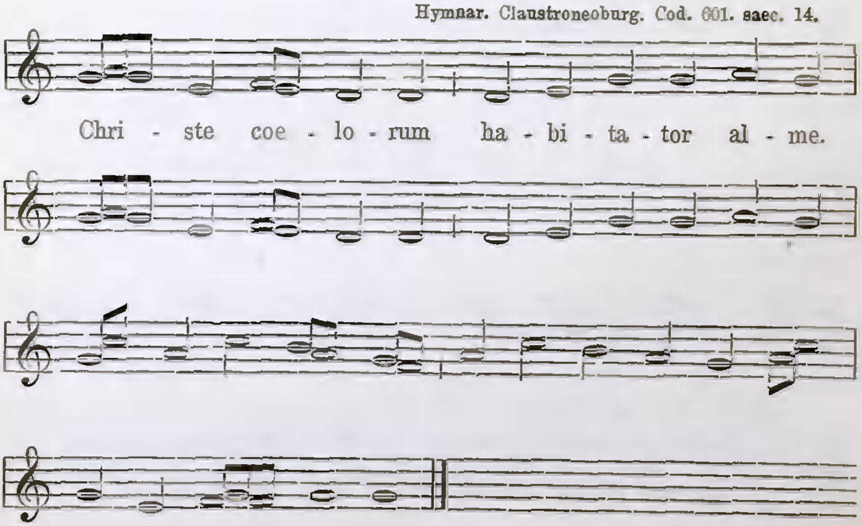
VI.

Fol. 28b und 46b.
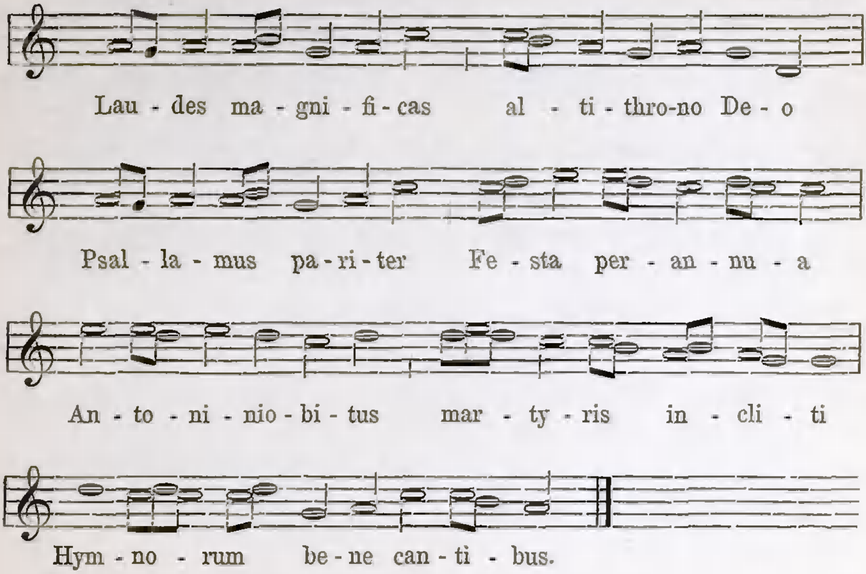


VI a.

Hymnar. Claustroneoburg. Cod. 601. saec. 14.



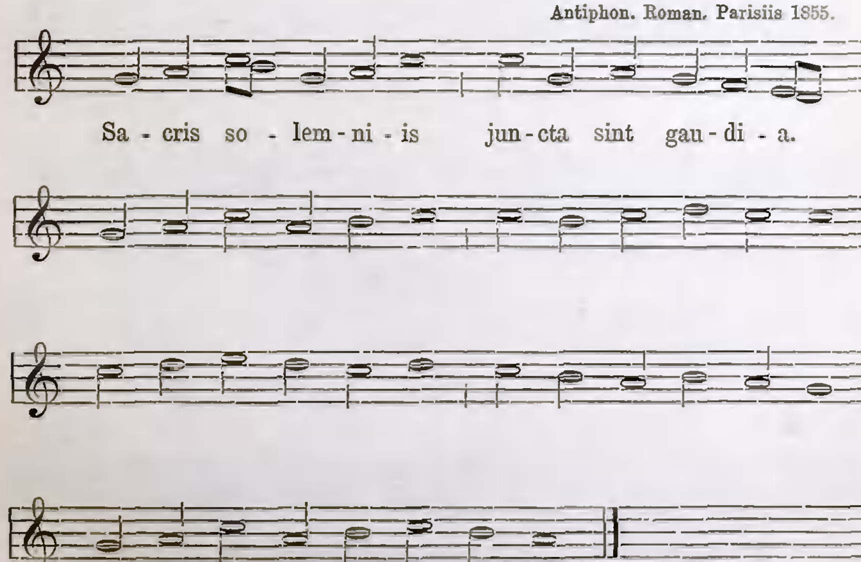
VII.

Fol. 28 a.



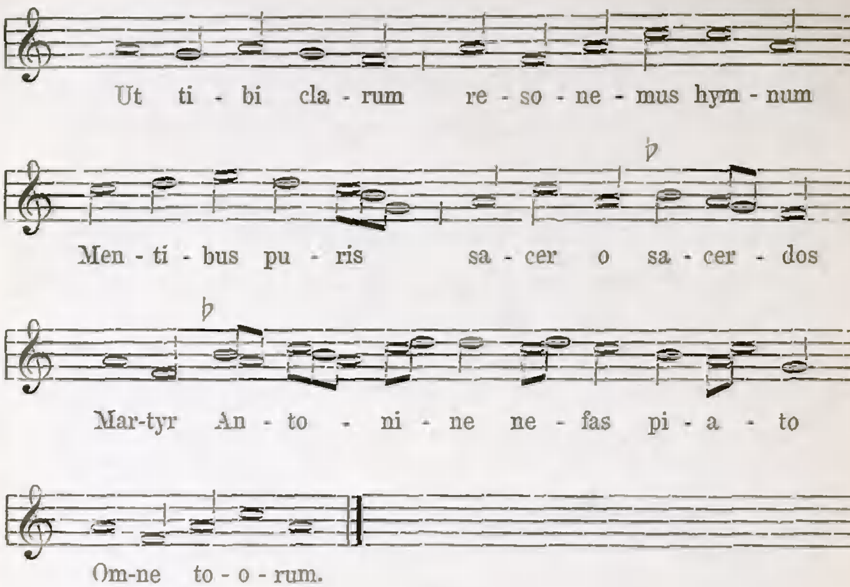
VIIa.

Antiphon. Roman. Parisiis 1855.
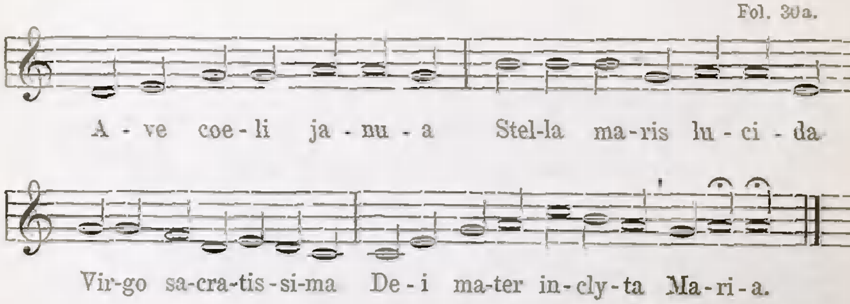


VIII.

Fol. 29 a.



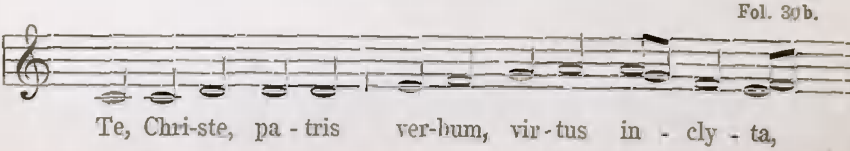
IX.

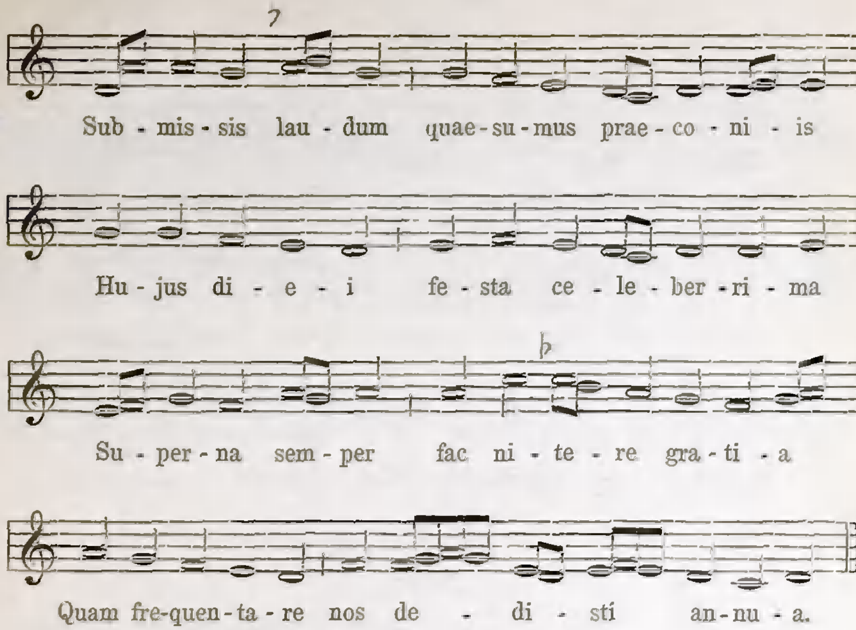
Fol. 30 a.



X.

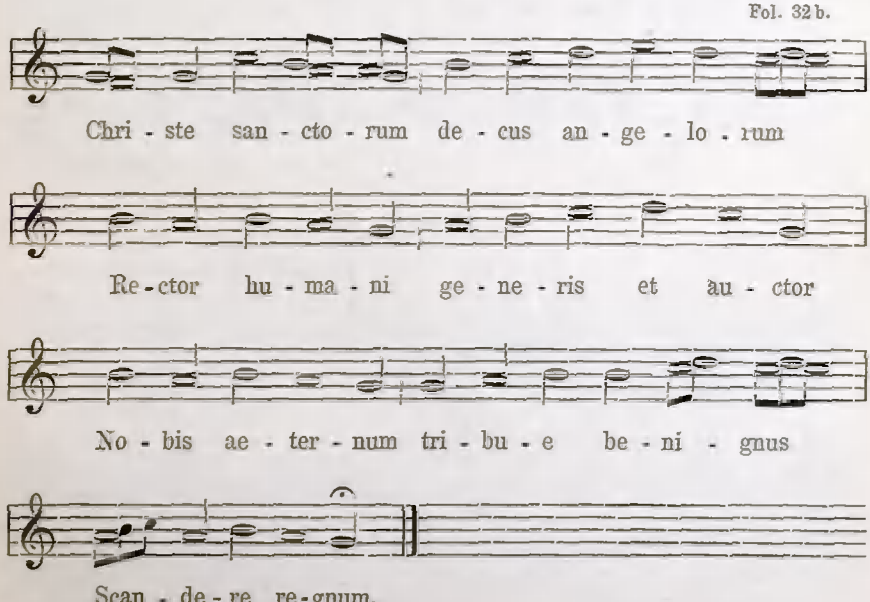
Fol. 30 b.




Sub - mis - sis lau - dum quae - su - mus prae - co - ni - is
Hu - jus di - e - i fe - sta ce - le - ber - ri - ma
Su - per - na sem - per fac ni - te - re gra - ti - a
Quam fre-quen - ta - re nos de - di - sti an - nu - a.

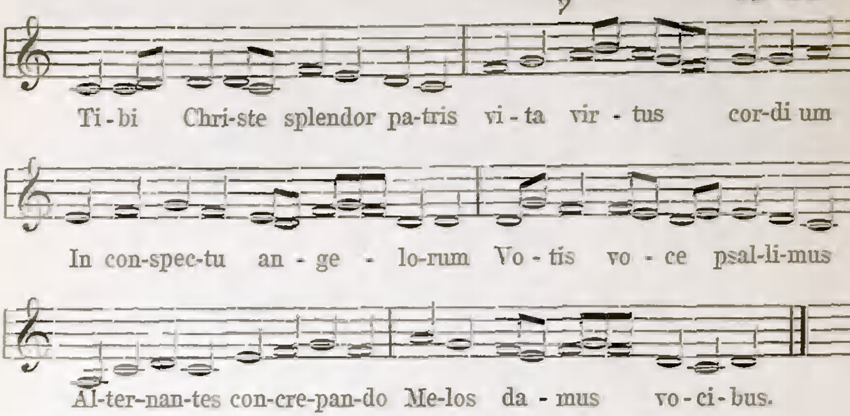
XI.

Fol. 32 b.


Chri - ste san - cto - rum de - cus an - ge - lo - rum
Re - ctor hu - ma - ni ge - ne - ris et au - ctor
No - bis ae - ter - num tri - bu - e be - ni - gnus
Scan - de - re re - gnum.
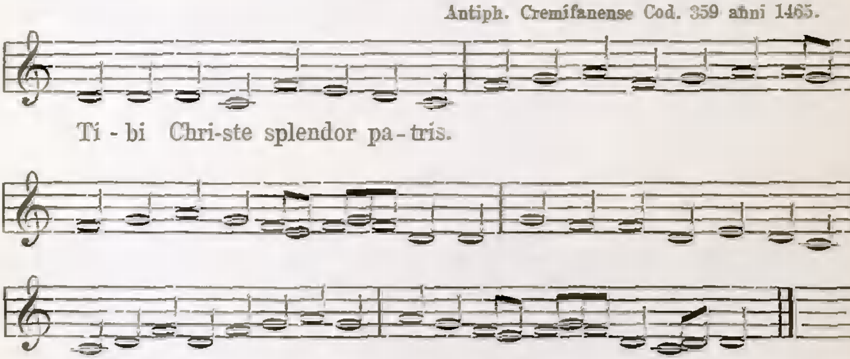
XII.

Fol. 33 a.



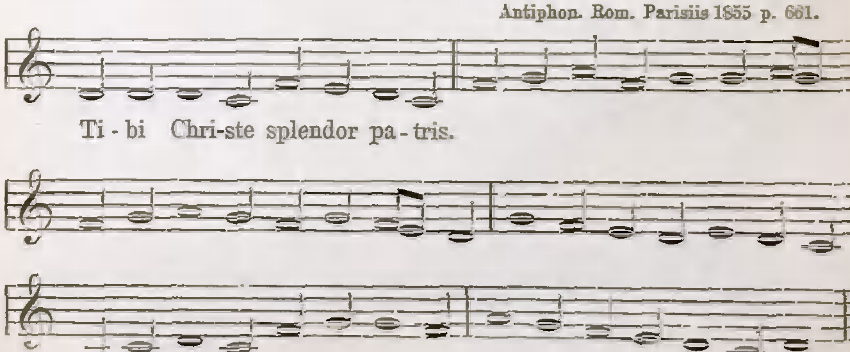
XII a.

Antiph. Cremifanense Cod. 359 anni 1465.



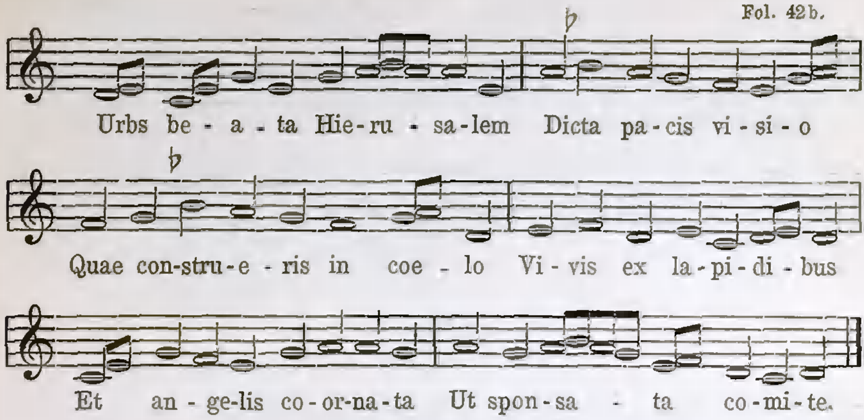
XII b.

Antiphon. Rom. Parisiis 1855 p. 661.
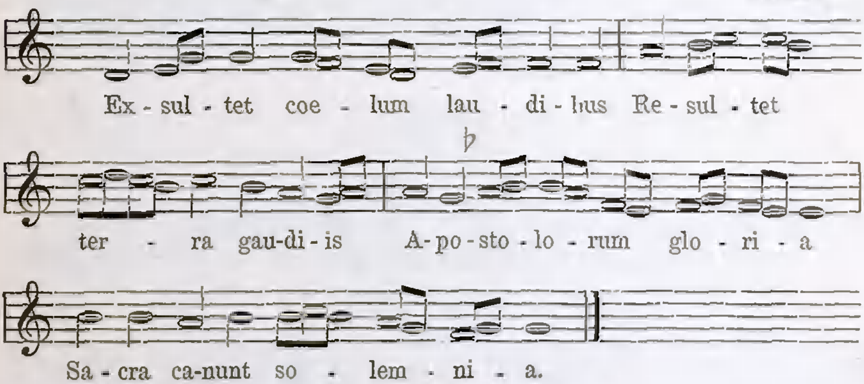


XIII.

Fol. 42 b.



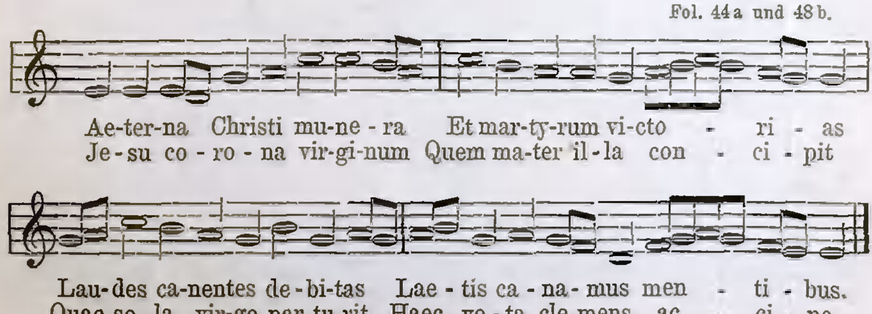
XIV.

Fol. 43 b.



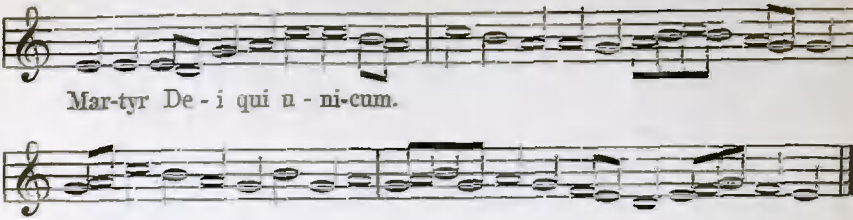
XV.

Fol. 44 a und 48 b.



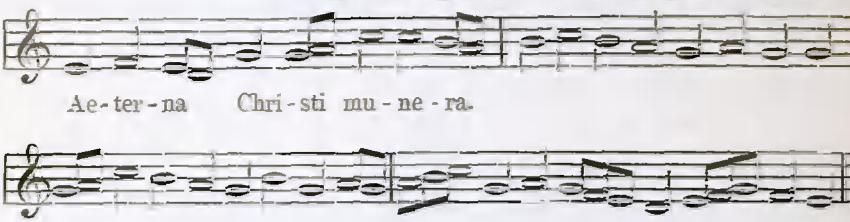
XVa.

Antiph. Cremiphanen. Cod. 359 anni 1465.
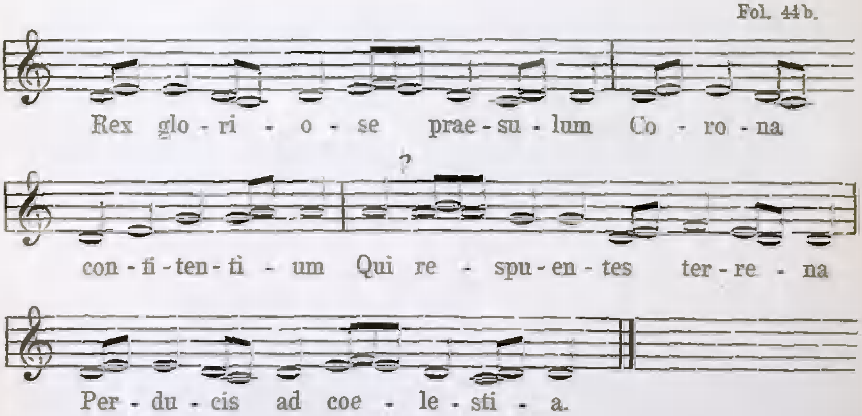


XVb.

Hymn. Wellegraden. saec. 18. Cod. Pragen. XIV D. 4. i.



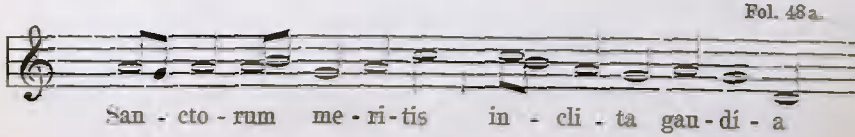
XVI.

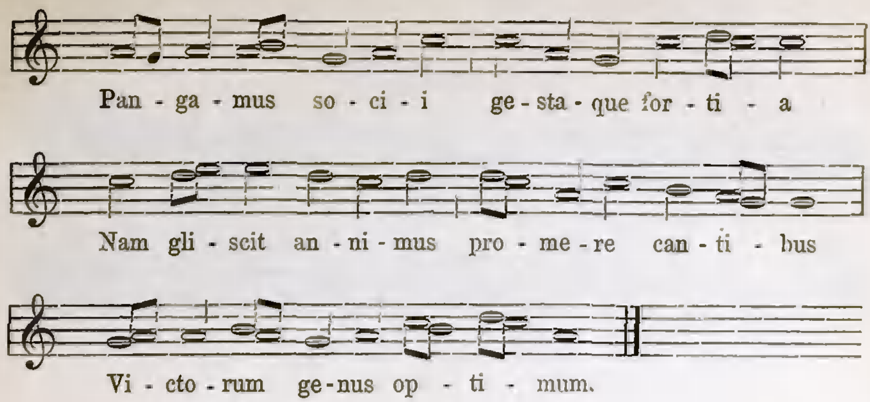
Fol. 44b.



XVII.

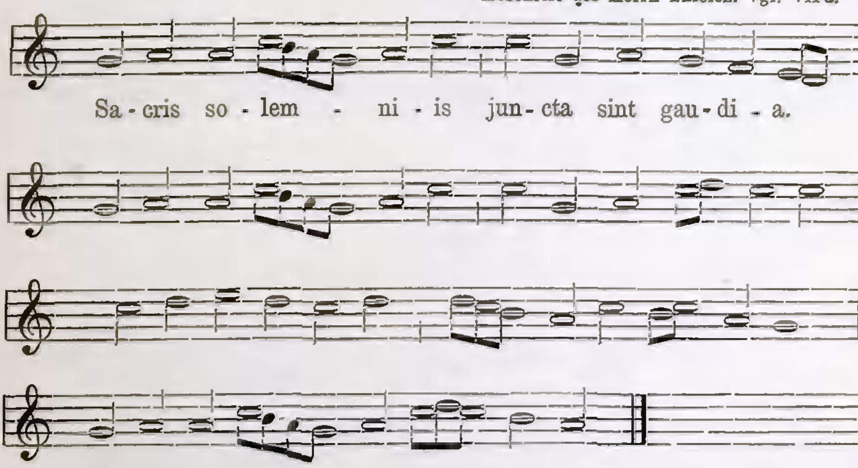
Fol. 48a.





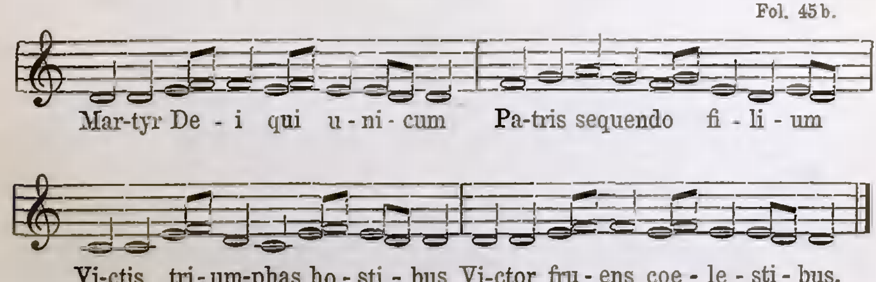
XVII a.

Aus einem alten Vesperale Amstelod.
Abschrift des Herrn Thielen. Vgl. VII a.



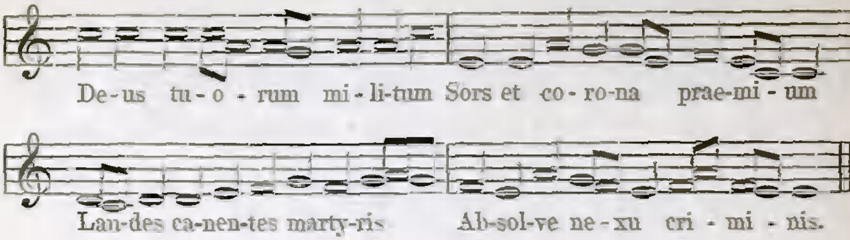
XVIII.

Fol. 45 b.
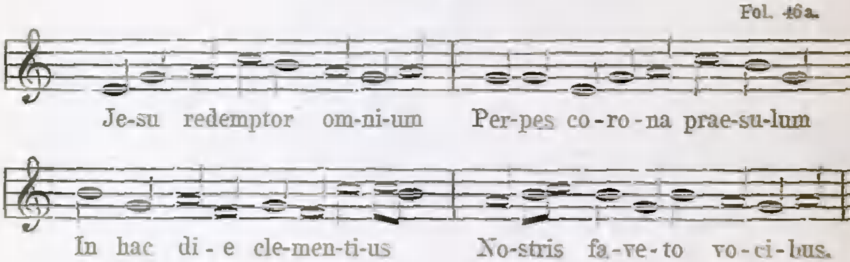


XIX.

Fol. 46a.



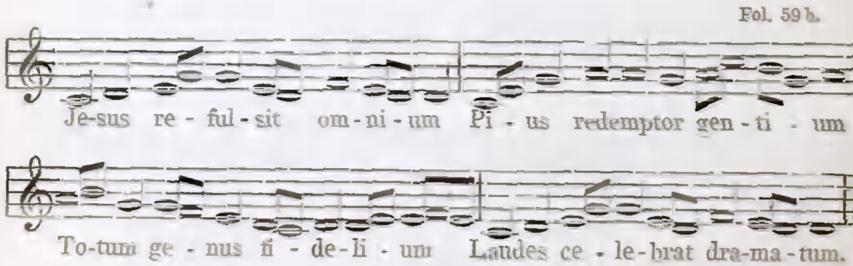
XX.

Fol. 46a.



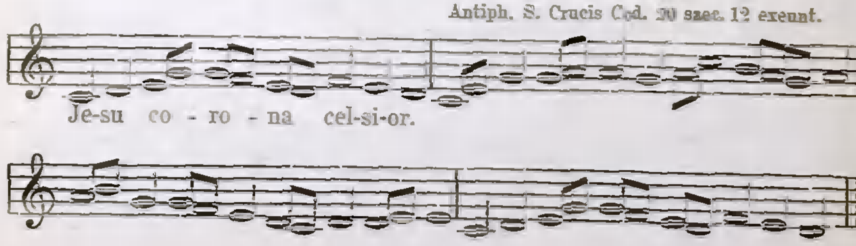
XXI.

Fol. 59b.



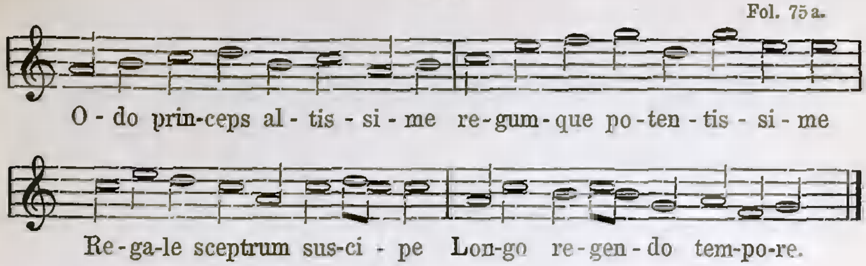
XXI a.

Antiph. S. Crucis Cod. 20 saec. 12 exeunt.
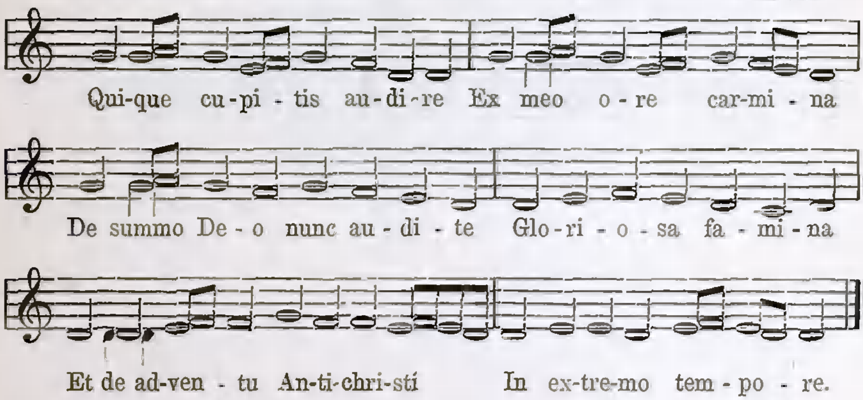


XXII.

Fol. 75 a.



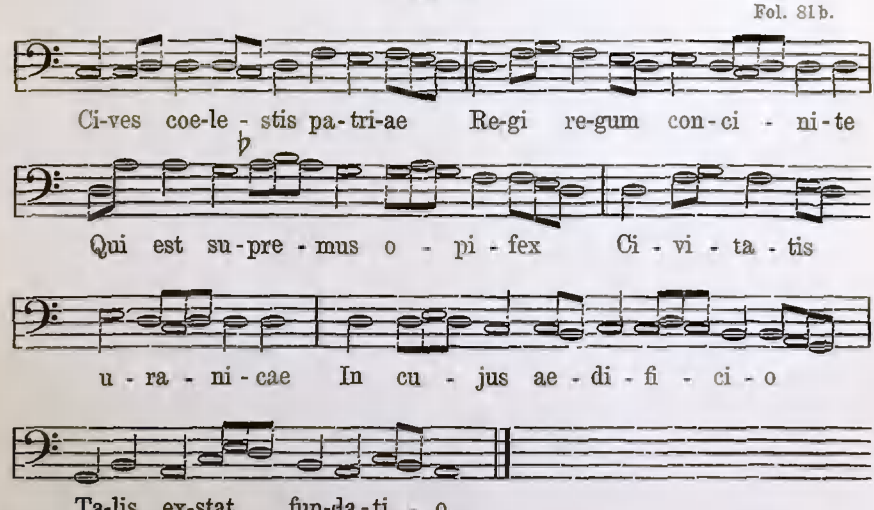
XXIII.

Fol. 76 a.



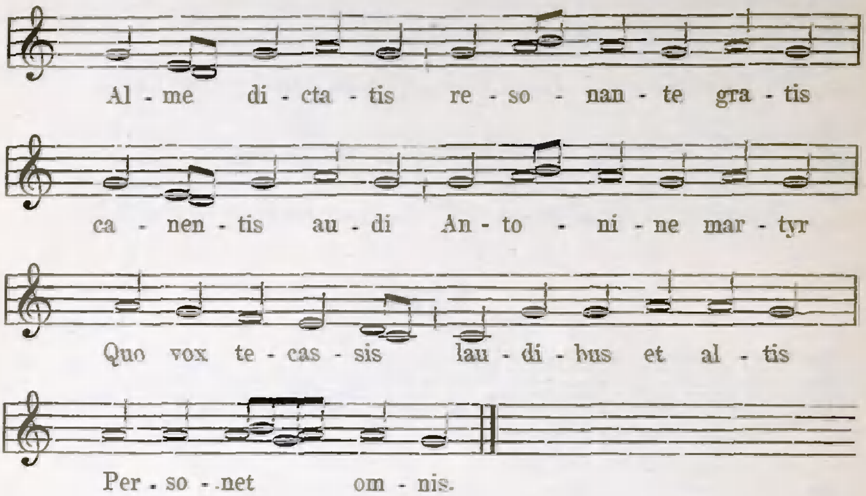
XXIV.

Fol. 81 b.



XXV.

Fol. 82 b.


Al - me di - cta - tis re - so - nan - te gra - tis
ca - nen - tis au - di An - to - ni - ne mar - tyr
Quo vox te - cas - sis lau - di - bus et al - tis
Per - so - net om - nis.

III.

Carmina scholarium Campensia.

1.

De assumptione B. M. V.

1. Honestatis mentis purae
Plaudant omnes creaturae
Credentes fideliter,
Nam est modo Christi parens,
Virgo sancta labe carens,
Assumpta feliciter.

2. Jam assumpsit matrem piam,
Postponentem mundi viam,
Salvatoris pietas;
Nato mater est in caelis
Fideli juncta fidelis,
O felix societas.

3. Est impleta prophetia,
Quam praedixit de Maria
David voce lucida,
Qui dixit in psalmis suis,
Astitit a dextris tuis
Regina praecandida.

4. De assumptione quaerit
Ista Salomon et serit
Quaestionem sedulam:
Quae est ista, quae ascendit
Per desertum et ostendit
Se fumantem virgulam?

5. Merito pro virga fumi
Sacra virgo potest sumi,
Nam est ei similis,
Fumi virgam ascendentem
Sursum et summa petentem
Ventus movet facilis.

6. Sic Maria, si tangatur
Pura voce, inclinatur
Ad velle petentium;
Haec est mater pietatis,
Nostris orans pro peccatis
Apud suum filium.

7. Coeli chorus est jucundus,
Gaudet aer, gaudet mundus
Cum summa laetitia,
Coeli gaudet firmamentum,
Dum venit tale talentum
. . . .

8. Aer gaudet, dum in eo
Obivat Maria Deo
Et secum assumitur,
Gaudet terra, nam ab ea
Polo gracilis idea
Incundanter redditur.

9. Animam Mariae tantum
Non assumptam crede, sanctum
Corpus eam sequitur,
Corpus, in quo requievit,
Qui mundi scelus delevit,
Vermibus non redditur.

10. Quod assumpsit coeli sinus
Corpus simul, Augustinus
Vult doctor doctissimus,
Vult Bernardus idem clare,
Licet inde dubitare
Videtur Jeronymus.

11. Credamus ergo benigne,
Quod illud corpus insigne
Non est datum vermibus;
Vermis corpus non gustavit,
In quo Christus habitavit
Plene novem mensibus.

12. Quia credimus hoc vere,
Fac Maria nos videre,
Id quod modo credimus;
Videamus te cum nato
In regno juncta beato,
Hoc devote poscimus.

Fol. 88 a. — 1, 2 Plaudent Hs.

2.

De Nativitate B. M. V.

1. Frondet radix regis Jesse,
Jesse regis radix frondet,
Spondetque fructum expresse,
Expresse fructumque spondet,
  Mundo necessarium.
Orta jam est maris stella,
Stella maris jam est orta,
Porta coeli, pura cella,
Cella pura, coeli porta,
  Domini sacrarium.

2. Hodierna gaudet die,
Die gaudet hodierna
Superna cohors jam pie,
Pie jam cohors superna,
  Maria dum oritur.
Fructus dulces quae propinat,
Propinat quae dulces fructus,
Rictus Adaeque declinat,
Declinatque Adae luctus,
  Et mors prima moritur.

3. Eva nos culpae subegit,
Subegit culpae nos Eva,
Primaeva dum jussa fregit,
Fregit jussa dum primaeva
  Serpentique credidit.
Maria flos castitatis,
Castitatis flos Maria,
Via vitae, mitis satis,
Satis mitis, vitae via,
  Nos salvantem edidit.

4. Ortus sanctus iste quidem,
Quidem iste sanctus ortus,
Portus dat ammissos pridem,
Pridem amissos dat portus
  Terminans exsilium.
Jure miratur natura,
Natura miratur jure,
Pure dum dat virgo pura,
Pura virgo dum dat pure
  Sine viro filium.

5. Parens sancta bis decorum,
Decorum bis sancta parens,
Carens labe peccatorum,
Peccatorum labe carens,
  Cunctis plena gratiis,
Tui fac nos, virgo, nati,
Nati, virgo, fac nos tui
Frui luce vultus grati,
Grati vultus luce frui
  In coeli palatiis.

Fol. 88 a. — 1, 3 quod expresse Hs. — 2, 8 Adae quis Hs. 2, 9 giebt die Korrektur. — 3, 10 satiantem Hs. gegen den sonst so sorglich gehandhabten Vers.

3.

De nativitate B. M. V.

1. Adsit jubilatio
  Removens moerorem,
Cor, mens, pectus, ratio
  Festum promant morem
Summo cum solatio,
  Nam nunc proniorem
S t i r p s J e s s e v i r g a m p r o d u x i t v i r g a q u e f l o r e m.

2. Jure gaudet civitas
  Sacrarum cohortum,
Nam ejus nativitas
  Est, quae nescit scortum,
Qua nostra captivitas
  Pertingebat portum,
S t e l l a M a r i a m a r i s h o d i e p r o c e s s i t a d o r t u m.

3. Cognitam a nemine
Scimus matrem piam,
Quae de David semine
Genealogiam
Cepit et haec feminae
Dedit ortus viam.
Sicut spina rosam
genuit Judaea Mariam.

4. Merito debuerat
Benedicta scribi,
Qua deletus fuerat
Morbus primi cibi,
Deus hanc voluerat,
Ut maneret ibi,
Vas generale suis,
vas speciale sibi.

5. Video miracula
Facta novo more,
Virginem abs macula
Matrem scio fore,
Daemonis quae jacula
Fregit cum vigore,
Gaudia matris habens
cum virginitatis honore.

6. Jure te prae ceteris
Benedictam promo,
Quae rectorem aetheris
Ventris claudis domo,
Qui peccato veteris
Obiit pro pomo,
In tua se clausit
viscera factus homo.

Fol. 88 b. — 5, 3 absque Hs.

7. Primum plenum gratia
Scimus hanc fluentem,
Ad coeli palatia
Quae ducit egentem,
Quae per mundi spatia
Matrem existentem
Non habuit similem
nec est habitura sequentem.

8. Haec est virgo stabilis,
Dulcis, mitis, pura,
Mater venerabilis,
Nulli nocitura.
A cunctis laudabilis
Est haec creatura,
Hic color, hic sexus,
hic aetas ista figura.

9. Quae portasti filium,
Virgo, sine poena,
Da nobis auxilium
Hostemque refraena.
Tu rosa, tu lilium,
Tu virtute plena,
Cellula mellis | fundit
odorem | virgo serena.

10. Quae cum sacro numine
Gaudes in hac hora,
Sursum in acumine
Tu pro nobis ora,
Ut fruamur lumine
Tecum sine mora,
Ad coeli decora
nos erige, virgo decora.

4.

De purificatione B. M. V.

1. Ecce plena gaudio
Dies est exorta,
Qua de puerperio
Venit coeli porta
Ad templum cum filio,
Per quem est absor(p)ta
Acherontis ditio,
Mors quoque contorta.

2. Ad templum progreditur
Virgo mater Dei,
Inter ulnas geritur
Salus nostrae spei.
Piis votis igitur
Occurramus ei,
Nunc cum festum colitur
Sacratae diei.

3. Virgo, vas munditiae,
   Nulli nota mari,
Sicut matres aliae
   Voluit purgari,
Dans obedientiae
   Signum, imitari
Hanc debemus hodie
   Purgamento pari.

4. Currat ad ecclesiam
   Modo gens fidelis,
Tollat immunditiam
   Peccati crudelis,
Imploretque gratiam
   Domini de caelis,
Praebens reverentiam
   Matri cum candelis.

5. Apportent in manibus
   Christianae gentes
Praeclaris luminibus
   Cerasque ardentes,
Intus sint virtutibus
   Illustratae mentes,
Et sanctis operibus
   Ut lumen splendentes.

6. Istud festum dicitur
   Festum candelarum,
Quo scelus abluitur
   Sordis et noxarum,
Atque cor accenditur
   Gentium piarum,
Et illud ostenditur
   Juxta lumen clarum.

7. In candela bonitas
   Triplex demonstratur,
Fides, spes et caritas,
   Nam per ceram datur
Cognosci fidelitas,
   Per filum signatur
Spes et cara pietas
   Per lumen notatur.

8. His tribus virtutibus
   Illustratus erit,
Ceram cum luminibus
   In manu qui gerit,
Aliter abs fructibus
   Templi loca quaerit,
Et a suis actibus
   Totus valor perit.

9. Per candelas etiam
   Nosco trinitatem:
Cera nosse propriam
   Dat paternitatem,
Per filum eximiam
   Verbi bonitatem,
Spiritus clementiam
   Scis per claritatem.

10. Hi tres, debet firmiter
   Credere mens pia,
Quod essentialiter
   Una sunt usia,
Deus mirabiliter
   Operatur quia,
Tres sunt personaliter,
   Sed nequaquam tria.

11. Hunc Deum quae genuit
   Natura devicta,
Se mundare voluit,
   Quae neque delicta
Nec peccatum coluit,
   Sed legis edicta
Refutare noluit
   Virgo benedicta.

12. Miseri nos turpiter
   Unde superbimus,
Cum gravati graviter
   Per peccata simus?
Cur extollit taliter
   Nos fastus sublimus,
Quos defoedat viliter
   Peccatorum fimus?

13. Accedamus protinus
   Ad Christum purgando
Nostrae mentis facinus,
   Inveniri quando
Pius potest dominus,
   Curramus plorando,
Nullus dies crastinus
   Sit in exspectando.

14. O rectrix coelestium,
  Salus et solamen
Miserorum omnium,
  Per tuum juvamen
Nobis sit propitium
  Judicis examen,
Ejus ne judicium
  Nos condemnet. Amen.

Fol. 89 b. — 4, 3 Tollant Hs. — 9, 3 nosce propria Hs. — 13, 4 Invenire Hs.

5.

Purificatio.

1. Toto cordis serio
  Psallat melodia,
Vacans ministerio
  Gaudeat mens pia
Magno desiderio,
Cum de puerperio
  Venit Christi dia
  Genitrix Maria.

2. Dat purificatio
  Nomen huic diei,
Potior sed ratio
  Fuit matris Dei
Legis observatio,
Nam contaminatio
  Cujuscunque rei
  Non adhaesit ei.

3. Virginis clementia
  Moysis mandatis
Cum obedientia
  Facere vult satis,
Ut in hac praesentia
Vitae cum fruentia
  Quivis a peccatis
  Se purget patratis.

4. Solatorem mentium
  Cum devotione
Poenas patientium
  Ad templum matronae
Portant, hic pro gentium
Advenit gementium
  Revelatione
  Teste Simeone.

5. Jesus Dei filius,
  Modo praesentatus,
Templo fit humilius
  Ut humanus status
Parere facilius
Discat et sit vilius
  Crimen et reatus
  Tollere paratus.

6. Simeonis lectio
  De Christo vult scribi,
Quod est resurrectio
  Refraenata sibi,
Gladii trajectio
Poenaeque connexio
  Virgo fuit sibi
  Sicut pater ibi.

7. Mater plena gratiae,
  Coelica regina,
Facias nos facie
  Perfrui divina,
Nec sua nos acie
Gratia fallaciae
  Cohors Sathanina
  Mergat in sentina.

Fol. 90 a. — 2, 4 Fuit mater Dei Hs. — 3, 8 purgat Hs.

6.

Purificatio.

1. Castitatis cella
Frondescensque palma,
Ave, maris stella,
Dei mater alma.

2. Tuae nos in pirgo
Tutelae conforta,
Atque semper virgo
Felix coeli porta.

3. Concepisti suave
Verbum cum honore,
Sumens illud Ave
Gabrielis ore.

4. Ab hoste fallace
Ne vincamur saeve,
Funda nos in pace
Mutans nomen Evae.

5. Qui te colunt, eis
In adventu necis
Solve vincla reis,
Profer lumen caecis.

6. Nobis bonum velle
Da, pravis ignosce,
Mala nostra pelle,
Bona cuncta posce.

7. Apud summum patrem,
Qui destruxit necem,
Monstra te esse matrem,
Sumat per te precem.

8. Mortem cruciatus
Superavit suus,
Qui pro nobis natus
Tulit esse tuus.

9. Sine viro paris,
O fecunda vitis,
Virgo singularis,
Inter omnes mitis.

10. Vitiis pollutos
Sordisbusque vastos,
Nos culpis solutos
Mites fac et castos.

11. Mentem nunc obscuram
Tergens pelle lutum,
Vitam praesta puram,
Iter para tutum.

12. Sana pectus laesum
Sorde, qua torquemur,
Ut videntes Jesum
Semper collaetemur.

13. Qui destruxit atri
Loci durum pecus,
Sit laus deo patri,
Summo Christo decus.

14. Honore pro tanto
Detur laudum munus
Spiritui sancto,
Tribus honor unus.

Fol. 90 b. — 13, 2 pectus Hs. gegen den Reim.

7.

Omnium Sanctorum.

1. Omnium sanctorum
Festa recolamus,
Puritate morum
Pie gaudeamus
Atque gratulemur
Per carmen canorum,
Dulciter canamus
Infra mentis chorum:
T e D e u m l a u d a m u s,
T e d o m i n u m c o n f i-
t e m u r.

2. Est nunc melodia
Super coeli thronum,
Ubi dat vox pia
Novi cantus sonum,
Beatorum gregi
Christi parens dia
Hujus psalmi tonum
Praecinit Maria:
E r u c t a v i t c o r m e u m
v e r b u m b o n u m,
D i c o e g o o p e r a m e a
r e g i.

3. Angeli sequentes
Vocem Michaelis
Sunt inde canentes,
Cum ductor fidelis
Horum Michael sis;
Per voces clarentes
Piisque loquelis
Sunt ipsi dicentes:
Laudate Dominum de coelis,
Laudate eum in excelsis.

4. Hinc canunt prophetae
Magno jubileo,
Jesu Christe, laete
Qualiter ut leo
Certasti pro reis,
Qui nunc es quiete
Junctus patri Deo,
David ait de te:
Dixit dominus domino meo,
Sede a dextris meis.

5. Petrus et sodales
Sui praebent ei
Laudes speciales,
Qui cujusque rei
Est confortamentum,
Coelos vocat tales
Vox David Judaei,
Non vires carnales,
Coeli enarrant gloriam Dei,
Et opera manuum ejus annuntiat firmamentum.

6. Martyres hinc Christi
Gaudent praecinentes,
Quos tormento tristi
Fecerat gementes
Principum vesania:
Sunt, o David, isti
Incliti splendentes,
De quibus dixisti:
Quare fremuerunt gentes,
Et populi meditati sunt inania?

7. Inde confessorum
Turba decantabit,
Voxque monachorum
Dulces laudes dabit
Creatori suo,
Quilibet eorum
Sic interrogabit
Regem angelorum:
Domine quis habitabit
In tabernaculo tuo?

8. Virginum sanctarum
Dulcis symphonia
Canticum praeclarum
Dat in hierarchia
Salvatoris nomini;
Vertitur earum
Vox in prophetia
More prophetarum:
Beati immaculati in via,
Qui ambulant in lege domini.

Fol. 91 a — 3, 1 dator Hs. — 8, 6 Utitur Hs. offenbar das Abkürzungszeichen über dem U vergessen.

8.

Omnium Sanctorum.

1. In hoc festo mente pura
Promens esto laudis jura,
Cleri congregatio,
Dies pius est sanctorum,
Non solius sed cunctorum
Cum sit celebratio.

2. Annus nescit sancto cuivis,
Qui quiescit et est civis
In coelesti patria,
Sparsim dare diem sanctum
Nec laudare, quamquam tantum,
Speciali latria.

3. Hinc videtur opportunum,
Ut donetur festum unum
Cunctis generaliter,
Dies sola datur cunctis
Nunc in scola coeli junctis,
Nam nescimus aliter.

4. Hinc imprimis collaudata
Nunc sublimis sit beata
Sancta quoque trinitas,
Nobis dentur ut coronae,
Adorentur tres personae
Sed una divinitas.

5. Hinc Maria, stella maris,
Mente pia tu colaris
Cum turba virginea,
Hinc prophetae, patriarchae,
Qui quiete nunc in arce
Gaudent Olympinea.

6. Veneretur post hoc pie,
Ut hoc decet in hoc die,
Cohors apostolica,
Hinc honorem meruerunt
Et cruorem effuderunt
Pro fide catholica.

7. Hymnus sanctus, vox jucunda,
Novus cantus mente munda
Detur confessoribus,
Totus coetus adoretur,
Stygis metus ne donetur
Nobis peccatoribus.

Fol. 91 b. — 4, 2 Non sublimis sic beata Hs. — 6, 2 Et hoc videtur in hoc die Hs.

9.

S. Martini.

1. Te, Martine, miles Christi,
Laudet sine nece tristi
Praesens haec familia,
Qui divinae meruisti
Virtuti, ne neges isti,
Qui petit auxilia
Vota per humilia.

2. Omnes gentes tua festa
Recolentes per honesta
Pectoris hospitia,
Fac gaudentes atque praesta
Puras mentes, tolle maesta
Baratri supplicia,
Purgans cordis vitia.

3. Non petivit quidquam a te
Nec abivit desolate
Aliquis egentium,
Non audivit longe, late,
Neque scivit largitate
Parem tibi gentium
Ulla nunc viventium.

4. Dabas totum, dabas quaeque
Dona dotum et utraeque
Manus largae fuerant,
Cor devotum humileque,
Pectus lotum, laudes aequae
Te dignum praebuerant,
Nam in te splenduerant.

5. Post et ante sub vita tis
Eras tantae probitatis
Praemunitus gladio,
Quod Titan te claritatis
Et lux sanctae trinitatis
Illustravit radio
In hoc mundi stadio.

6. Turonensis praesul pie,
Cujus ensis ob Mariae
Vestem scidit filium.
Tu lumen sis nostrae viae,
Et da mensas coenae diae
Nobis post exsilium
Poenarum flebilium.

Fol. 92 a. — 4, 3 larga Hs. — 6, 5 mensis Hs. — 6, 6 port hoc exsilium, überzählig Hs.

10.

Item de S. Martino.

1. Laete canat symphonia
Mundo corde, voce dia,
Sumpta peccatorum via
  Lyra sonet mellica.
Novum cantum det mens pia
In hoc sacro festo, quia
Transvectus in hierarchia.
  Martinus est coelica.

2. Hodie sanctus Martinus
Coelestis intravit sinus,
Ab hoc mundo mundo minus,
  Sed immundo potius,
Caritatis quem caminus
Texit et amor divinus,
Factus est Deo vicinus
  Et sanctorum socius.

3. Erat gemma sacerdotum,
Habens semper cor devotum,
Purum, mundum et remotum
  A peccati sentibus;
Nihil mali sibi notum,
Dator largus, fusor dotum,
Quidquid habebat, hoc totum
  Tribuit egentibus.

4. Clauso residenti pone
Portas pro petitione
Martini virtutis bonae
  Largitas apparuit,
Pia miseratione
Condolens ille personae
Vestem scidit cum mucrone
  Quia nummis caruit.

5. Alter pauper dum intraret
Templum nudus et rogaret,
Ut sibi quidquam donaret
  Martini benignitas,
Adhuc commotus apparet,
Quamvis omni veste caret,
In sola non tamen aret
  Ejus dandi dignitas.

6. Quid agit praesul electus?
Hac veste, qua fuit tectus,
Denudavit suum pectus
  Nudo dans hanc homini.
Laete pauper est profectus,
Et praesul plus quam perfectus,
Mansit nudus sed erectus
  Ad praecepta domini.

7. Vestis ei fit portata
Brevis, nec apta nec lata,
Nimium abbreviata
  In utraque manica,
Sed earum restaurata
Brevitas nec augmentata
In defectu reparata
  Ope fit uranica.

8. Pie praesul et modeste,
Qui vestitus nunc honeste
Es jucunditatis veste
  Nunquam transitoriae,
Nos scholares laudantes te
Conserves ab omni peste,
Sed perducas ad coeleste
  Jubar verae gloriae.

Fol. 92 b. — 4, 3 Martine Hs.

11.

De S. Katharina.

1. Katharina virgo, vena
Virtutum, laude serena
  Flosqne caritatis diae,
Te cum nova cantilena
Sonus dulcis, vox amoena,
  Laudet in hac sacra die.

Quae pro filio Mariae
Cruorem fudisti pie,
  Cruciata gravi poena,
Nec te tormentorum viae
Terruerunt, nam sophiae
  Divinae fuisti plena.

2. Eras tam intus quam foris
Grata venustate moris,
Ad bonum semper intenta,
Culpando causas erroris
Errantis imperratoris,
Non timens sua tormenta.
Neque propter argumenta
Eras confiteri lenta
Nomen tui salvatoris,
Arguebat vox ducenta
Doctorum, sedes inventa
Victrix omnibus in horis.

3. Rhetores effecti muti
Cedunt, Caesar frendit uti
Vox leonis rugientis,
Promittit dotes tributi,
Quas spernis ut sordes luti
Vel undaminis ferventis.
Nec promissis, nec tormentis
Vertis statum tuae mentis,
Dantur ictus tuae cuti,
Quos propter omnipotentis
Amorem benigne sentis
Manens subjecta virtuti.

4. Uxor tyranni regina
Suscepit a Katherina
Fidem Christianitatis,
Porphyrium a ruina
Servabit ejus doctrina
Simulacris refutatis;
Pro cultrice castitatis
A tortoribus iratis
Praeparatur rota bina,
Rotae cadunt cito satis
Precibus fusis et datis
A puella genuina.

5. Virgo mitis et faceta,
Sancto spiritu repleta,
Compeditur, flagellatur,
Sed sicut ovis mansueta
Omnes poenas suffert laeta,
Tandem ensis poenae datur
Gladioque decollatur,
Sanguis in lac commutatur
Naturali lege spreta;
Angelorum tumulatur
Manibus, nunc tribuatur
Per hanc ut pace quieta
Quilibet nostrum fruatur.

Fol. 92 b. — 3, 5 spernes Hs.

12.

Item de S. Katharina.

1. Novae laudis studio
Psallat haec societas
Remota tristitia,
Vacare tripudio
Velit cleri pietas
Cum cordis munditia.

2. Hac die, qua gloriam
Summam adipiscitur
Katharina nobilis,
Cujusque memoriam
Nunquam obliviscitur
Cursu mundi mobilis.

3. Haec est virgo regia,
Quae praeclaro genere
Costi regis oritur,
Moribus egregia
Sub aetatis tenerae
Flore martyr moritur.

4. Iniens martyrium
Fidei pro nomine,
Sprevit deos viliter,
Juxta posse virium
Certans pro te, Domine,
Devicit viriliter.

5. Vicit in palatio
Caesarem Maxentium,
Saeva plenum furia,
Magistrorum ratio
Perit arguentium
In regali curia.

6. Regina, Porphyrius
Credunt cum modestia
Virginis sermonibus,
Imperator durius
Frendit omni bestia,
Ursis et leonibus.

7. Caesar cepit varia
   Virgini praetendere
   Munerum pollicita,
Sed Christi vicaria
   Nolens ea prendere
   Culpavit illicita.

8. Hinc membra virginea
   Caeduntur verberibus,
   Quia verbum praedicat,
Guttaque sanguinea
   Manans e vulneribus
   Sacrum corpus dedicat.

9. Post plura pericula,
   Quae virgo pacifice
   Passa fore dicitur,
Detruncat ensicula
   Collum, et mirifice
   Sanguis lac effunditur.

10. Sepulturae creditur
   Hinc manus angelica
   Fecisse negotia,
Spiritus ingreditur
   Polum, turba coelica
   Tali gaudet socia.

11. Sed jam adjutoria
   Virginis amabilis,
   Pro qua carmen facio,
Impetrent, ut gloria
   Fruamur durabilis
   In coeli palatio.

Fol. 93 a. — 6, 2 Tendunt Hs. lies wie oben oder cedunt.

13.

De S. Andrea.

1. Andreae, Petri germano,
   Excellenti piscatori,
   Digno laude pulchriori,
Laudes stylo rudi cano,
   Cujus nomen nunquam mori
   Debet, et actus decori
Florebunt in coeli plano
Peracto cursu mundano
   Factus fit coelestis chori
   Civis, junctus salvatori.

2. Juxta mare Galilaeae
   Dum salvator ambulavit,
Andream navis servavit,
Et Petrum, fratrem Andreae,
   Quos dum Jesus advocavit,
   Venite post me, clamavit,
Faciam vos gentis meae
Piscatores, ad plateae
   Vias uterque saltavit
   Et se Christo sociavit.

3. Ab Andrea fit abjectus
   Remus et dimissa ratis
   Sequiturque veri vatis
Vocem tamquam vir perfectus;
   Hinc a Domino fit satis
   Odore suavitatis
Specialiter electus
Ut vir simplex, justus, rectus
   Et obediens mandatis,
   Christi monitisque gratis.

4. Seminavit verbum Dei
   Tamquam amicus fidelis
   Dicens, Dominum de caelis
Advenisse, quem Judaei
   Adhuc apertis loquelis
   Negant, voce Gabrielis
Fore conceptum, sed ei
Joseph dant patrem, hinc rei
   Dirae mortis et crudelis
   Erunt in inferno prelis.

5. Non credentes ab errore
 Revocare nitebatur,
 Sicut fecit, ut testatur,
Ejus vita plena rore
 Sanctitatis, revocatur
 Multa gens et baptizatur;
Hinc Aegeas ursi more
Insanit, plenus furore,
 Crux amara praeparatur,
 Ut Andreas suspendatur.

6. Visa cruce jam gavisus
 Fit Andreas laeta mente,
 Et cum animo fervente
Sponte velle mori visus,
 Salve crux, ait repente,
 In qua Christo moriente
Est apertus paradisus,
Et datus pro luctu risus;
 Ad crucem non currit lente
 Vultu laeto, non timente.

7. Funibus simul contortis
 Alligatur cruci dirae,
 Et dum gentes impedire
Vellent poenam suae mortis,
 Tendens praedicavit mire,
 Praecepit eas abire,
Deum ut athleta fortis,
Et clarum a coeli portis
 Lumen visum est venire,
 Dum vitam coepit finire.

8. Sic intravit portas poli,
 Ubi modo requiescit,
 Nec non timet nec pavescit
Ullas poenas hujus soli,
 Magis contristari nescit,
 Sed cum claritate crescit
Conjunctus Mariae proli
Radianti compar soli,
 Quando lucet et splendescit,
 Ut in aestate consuescit.

Fol. 94 a. — 5, 1 Nunc credentes Hs. — 8, 8 Radiante Hs.

14.

S. Nicolai.

1. De piis miraculis
 Et vita beata
Nicolai praesulis,
Qualiter in saeculis
 Fuit illustrata,
Mens mis est conata
Scribere clericulis.

2. Gestus nimis ardui,
 Nimis quoque miri,
Non merentur respui
Praesulis tam strenui
 Tam sanctique viri;
 Haec, ut possint sciri,
Pandere proposui.

3. Excolis jejunia?
 Mirum dico tibi:
Dum ligatur fascia,
 Non est coena fibi
Qualibet in feria,
Voluntate propria
 Bis correpta sibi.

4. Crescens eget opera
 Semper bonae rei,
Hujus mundi prospera
 Displicebant ei,
Legit scripta vetera,
Colens inter cetera
 Doctrinale Dei.

5. Auri cum muneribus
 Juvat aegrum, qui de
Suis fuit partibus,
 Qualiterque fide
Liberata vilibus
Nympha stupri sordibus,
 Post praedicta vide.

6. Vixit cum munditia
 Sine culpa labis,
Meditans coelestia
 Removens cor ab his,
Quae sunt mundi gaudia,
Ipsius magnalia
 Haec tibi signabis.

7. Navita naufragium
   Timens dirae mortis,
. . . .
   . . . .
Fracturaeque navium
Jam confert remedium
   Dextra viri fortis.

8. Clericos occiderat
   Hospes armis duris,
Hisque, quos necaverat
   Perfida securis,
Praesul vitam dederat,
Nomen, in qua fuerat,
   Nescio telluris.

9. In suis sermonibus
   Nullus erat dolus,
Sed prae rebus omnibus
   Ei placet polus,
Si sit cum magnatibus
Junctus seu praesulibus,
   Infimus est solus.

10. Bonitas, scientia,
   Virtus, cor pium, mos
Fecerunt hunc gratia
   Dignum, non per nummos
Neque cum pecunia
Scandit cum ecclesia,
   Credo, gradus summos.

11. Qui rector in aetheris
   Summa sede sedet,
Nicolae, miseris
   Mediante te det
Gaudere cum superis,
Quos in mundo sceleris
   Poenitet et haedet.

Fol. 94 a.

15.

Item de sancto Nicolao.

1. Nicolae, clericorum
   Praesul et patrone,
Vas electum, vas decorum,
   A nobis depone
Grave pondus vitiorum,
Fruens cum sancta sanctorum
   Coeli regione,
   Euge serve bone.

2. Laudet ipsum vox communis
   Cantico non tristi,
Qui quando puer in cunis
   Videbatur sisti,
Jacet faucibus jejunis.
Haec caro manet in prunis,
   Et jam placet isti
   Vita Jesu Christi.

3. Subdit se Christi mandatis
   Sed mundano non omini
Cultibus humilitatis
   Servit divino nomini;
Precibus sibi collatis,
Statim nutu pietatis
   Cuncto succurrit homini
   Iste confessor domini.

4. Inter sanctos numeratus
   Iste merito sit,
Qui dum esset invocatus
   Ab eo, quem rosit
Dolor atque durus status,
Cito fit ei paratus,
   Qui manus complosit,
   Ut juvet et prosit.

5. Virgines ne deturpare
   Possit stupri turpitudo,
Impedivit clare
   Auri magnitudo,
Pater inops collaudare
Sanctum posset et clamare,
   Auro viso nudo,
   Pauper ego ludo.

6. Motum tempestatis dirae
Dum ventus sufflaret,
Navigantes clamant mire,
Ut quis opem daret,
Non cessant ventorum irae,
Sed navis cepit perire,
Ut eis apparet,
Et rectore caret.

7. In hac turba sic timente
Vir unus devotus
Nicolaum pia mente
Invocat, ut notus
Cedat, cessatque repente
. . . .
Tumor fit remotus
Iste fere totus.

8. A nautis pavor recedit,
Navis fit secura,
Sancto tempestas obedit
Plus non nocitura,
Nullus turbo navem laedit,
Timor fugit, salus redit,
Sic in sorte dura
Est pater hic cura.

9. Clericos hospes necabat
Tres trudens ad imum,
Quibus Nicolaus dabat
Solamen opimum,
Nam a morte suscitabat,
Hoc miraculum laudabat
Et valde sublimum
Omnis homo primum.

10. Christianus infra lignum
Clausit aes Judaei,
Per juramentum malignum
Opes sumens ei,
Injustitiaeque signum
Fecit ipsum morte dignum
Causa talis rei
Virtus vera Dei.

11. Opem tuae terrae tradis
Removens tormenta
Famis atque durae cladis,
Propter alimenta
Ad naves, o praesul, vadis,
Augmentatis mire bladis
Plura sunt inventa
Ordea frumenta.

12. Sic cessavit clades fere
Famis atque pestis,
Omnes, illud qui videre,
Cordibus non maestis
Gaudent admirantes de re
Tanta, vir cum muliere,
Pro tam magnis gestis
Est hic et haec testis.

Fol. 95 a.

16.

Item de S. Nicolao.

1. Nicolaum mitia
Cordis laudent cleri
Magna cum laetitia
Menteque sinceri,
Sibi cantus meri
Debent exhiberi,
Cognita servitia
Postponendo vitia
Donet pueritia
Clericique veri.

2. Hunc dum in cunabalis
Contigit jacere,
A mamillae pabulis
Coepit abstinere,
Nec se gulae fere
Voluit praebere
Ut pecus in stabulis,
Nec cum mentis tabulis
Falsi mundi fabulis
Voluit haerere.

3. Hinc opem sororibus
   Reddidit paratis
Sordium foetoribus
   Et stupri peccatis
   Donis auri datis,
   Sicque habent satis,
Relictis erroribus,
Manent in honoribus,
Manent et in floribus
   Suae castitatis.

4. Tempestate varia
   Turbo, ventus, flamen
Agitant per maria
   Nautas, ejus tamen
   Mortis ad examen
   Praesul dat juvamen
Ope multifaria,
Sic quod jam primaria
Vertitur angaria
   In laetum solamen.

5. Vir per doli jaculum
   Retinet trophaeum
Ante tabernaculum
   Sancti, dum per eum
   Jurat et per Deum,
   Ne fallat Judaeum,
Ecce per miraculum,
Cunctorum spectaculum,
Fractum videt baculum
   Jurantemque reum.

6. Daemonis fallacia
   Ne nos donet poenae,
Rogent cum audacia
   Nicolaum plene
   Iuvenes cum sene
   Corde mundo bene,
Ex ipsius gratia
Post haec vitae spatia
Ducat ad palatia
   Nos portae amoenae.

Fol. 95 b.

17.

De nativitate Domini.

1. Vera salus languentium,
   Spes novi medicaminis,
Consolator dolentium,
   Ver aeterni solaminis,
Ut subleves cor flentium
   Ope tui juvaminis,
Veni redemptor gentium,
   Ostende partum virginis.

2. Propter peccata veterum
   Parentum non parentium
Mundum intrasti miserum
   Miserendo gementium,
Quos a dolore vulnerum
   Tu salvasti nocentium,
Conditor alme siderum,
   Aeterna lux credentium.

3. Primi patris pro crimine
   Crucis adibas stipitem
Miro vincens certamine
   Baratrorum satellitem,
Hinc purae mentis carmine
   Talem laudemus militem
A solis ortus cardine
   Ad usque terrae limitem.

4. Novum ecce miraculum
   Mens obstupescat omnium,
Parvum cepit corpusculum
   Summum regem coelestium
Deitatisque speculum,
   Nam in Mariae gremium
Agnoscat omne saeculum,
   Venisse vitae praemium.

5. Filius omnipotentis
   Ablutorque sordium
Formam induit clientis,
   Vitae via, lux cordium,
Inter puellae degentis
   Requievit praecordium,
Corde natus ex parentis
   Ante mundi exordium.

6. O benedicta femina,
   Cujus portabant viscera,
Quem coeli laudant agmina,
   Quem contremiscunt infera,
Per quem virtutum semina
   Dantur et vitae prospera,
O gloriosa domina,
   Excelsa super sidera.

7. Tu virgo, tu puerpera,
   Tu regis hos, qui claudicant,
Contra serpentis vulnera
   Tuae virtutes dimicant,
Tua lactabant ubera,
   Quem Cherubim magnificant,
Quem terra, pontus, aethera,
   Colunt, adorant, praedicant.

8. A coelorum culminibus
   Venit rex, ut a vitiis
Nos tergeret et sordibus,
   Idcirco cum laetitiis
In his festivitatibus
   Et his sacris solemniis
Exultet coelum laudibus,
   Resultet terra gaudiis.

9. Universorum conditor,
   Qui regnas in coelestibus,
Hostis antiqui domitor,
   Nos conserves a pestibus,
Ne nos crudelis proditor
   Adjungat suis coetibus,
Audi benigne conditor
   Nostras preces cum fletibus.

Fol. 96 a. — 4, 2 Mentes obstupescant gegen das Versmass. — Die Schlussverse der Strophen Anfänge bekannter Hymnen.

18.

Item de nativitate Domini.

1. Hodie solatio
   Vario
      Sint vacare proni
Gaudentes cum gaudio
   Nimio
      Christiani boni,
Misso Dei filio
   Solio
      De supremi throni,
Iste dies debet
   laeto pro tempore
      poni.

2. Descendit ab aethere
   Superae
      Lucis rex virtutum,
Quem amor induere
   Miserae
      Carnis vile lutum,
Coegit et solvere
   Vetere
      Pro culpa tributum,
Quidquid amor jussit,
   non est contemnere
      tutum.

3. Hinc misertus hominis
Criminis
Oppressi languore
Redimens a sarcinis
Torminis
Ipsum et dolore,
Utero de virginis,
Ordinis
Dum venerunt horae,
Processit splendore
novo roseoque decore.

4. Adae pro nocentibus
Morsibus
Homo fit egenus,
Multis cruciatibus
Gravibus,
Poenis quoque plenus,
Venit a coelestibus
Sedibus
Hinc Dei serenus
Filius, humanum
vivificare genus.

5. Tu qui rector diceris
Aetheris,
Atque coelum regis
. . . .
. . . .
Valle sponte degis,
Prae cunctisque ceteris
Veteris
Tibi placet legis
Virgo decora nimis,
David de semine regis.

6. Venter tuus ipsius
Radius
Bene potest scribi,
Dei nam eximius
Filius
Requievit ibi,
Gabriel, egregius
Nuntius,
Vocem jussam sibi
Affert mellifluam,
virgo Maria, tibi.

7. O virgo laudabilis,
Sepilis
Sathanae vigorem,
Rosae comparabilis,
Gracilis
Aurorae in morem,
Atque soli similis,
Stabilis
Gratiae da rorem,
Te deus elegit,
vas nobile, vas in honorem.

8. Virgo mater inclita,
Rogita,
Quod a sorde luti
Purgemur illicita,
Genita
Pro prole nunc et uti
Possimus, postposita
Semita
Daemonis hursuti,
Cum nihil utilius
humanae credo saluti.

Fol. 96 b. — 3, 4 sarcina Hs. gegen den Reim.

19.

De Carnisprivio.

1. Cunctis mundi parasitis,
Quos fames torquet et sitis,
Ego carnisprivium
Salutem in vase vitis,
Appropinquat, sicut scitis,
Solenne convivium.

2. Vos omnes ad hoc invito,
Levi pede, non invito,
Festinetis propere,
Tempus adest, ite cito,
Quovis alio sopito
Ad vos tenet opere.

3. Paratus eduliorum
Cibus vobis diversorum
Est et multiplicium,
Ponere nunc ori lorum
Atque gulae, leccatorum
Aestimatur vitium.

4. Incipit nam vitulina,
Prunis assata ferina
Seu bullita sapere.
Spirat massa cuardina,
Nam celeritas veltrina
Decem solet rapere.

5. Inde lamiger agnellus
Innocentis perdens vellus
Non balatu loquitur,
Hoedus hinnulus novellus,
Yae foetusque tenellus
In lebete coquitur.

6. Aceto te post hoc ponis,
Adsunt hinc praeda furonis
Cunorum cuniculi.
Hinc duritia pavonis
Demolitur vi carbonis
In flammis igniculi.

7. Hinc salsutia cum hyllis
Escis data de suillis
Cremiis conjungitur.
Passeres sunt in pastillis,
Furor salatis ab illis
Nunc calcari pungitur.

8. Ardea falconis hostis,
In odore compar costis,
Et aquas de flumine,
Succulis junguntur costis
Qui saginatis hostis
Manant lardi sumine.

9. Postea supplebunt vices
Merges, grues et perdices,
Retia quas capiunt,
Ex verucis post ornices,
Nemorum habitatrices,
Salivate sapiunt.

10. Escis omnibus paratis,
Coctis, bullitis, assatis,
Parasiti veniunt,
Antris ventris vacuatis
Succurrentes, famem satis
Vilem cibis leniunt.

11. Hinc cohors agagularum,
Item concio scurrarum,
Hinc abundat patera,
Leno vilis ac lenarum,
Ganeoque ganearum
Simul jungunt latera.

12. Cibi tales, escae tantae,
Quales nominantur ante,
Vix eis sufficiunt,
Fine sed approximante
Coenae gula cum hiante
Plures cibos sitiunt.

13. Crematur arvina bovis,
Molle quoque cerum ovis
In ipsa sartagine.
Ut gustent de cibo quovis
Lagana fiunt ex ovis
Et ex simulagine.

14. Hinc artocreae paratae
Sunt colluridaeque latae
Coctae sub carbonibus,
Graphae quoque saccaratae
Placent, post attenuatae
Nebulae buconibus.

15. Veniunt meri metretae,
Gaudent, cantant, bibunt laete,
Cunctis plaudant manibus,
Gulae non ponuntur metae,
Vorant magis indiscrete
Lupis, ursis, canibus.

16. Bibit senex, sorbet Baucis,
Ungunt fremen suae faucis
Ex Falerni copia.
Crastina die cum aucis
Potant fruentesque paucis
Vivunt et inopia.

17. Hinc ponamus gulae frenum,
Ventremque domet obscoenum
Congrua sobrietas,
Ut post hunc mundum egenum
Nos perducat ad serenum
Regnum Dei pietas.

Fol. 97 a. — 4, 4 Hs. wie oben. — 8, 5 fehlt eine Silbe. — 10, 5 ames Hs.

20.

De passione Domini.

1. Plange, Sion filia,
Leva supercilia,
Vide Christum Jesum
Per pectus et ilia,
Per membra gracilia,
Vulneratum, laesum
Graviterque caesum.

2. Patitur justitia
Ponas et supplicia
Falsis a Judaeis,
Qui tot beneficia
Totque verba mitia
Conferebat eis,
Durae mortis reis.

3. Comparationibus,
Verbis et sermonibus
Clare radiavit,
Tamen est latronibus
Par in passionibus
Crucemque portavit,
Qua nos liberavit.

4. Triginta denariis
A viris nefariis
Emitur rex caeli,
Subest poenis variis,
Mundo necessariis,
In morte crudeli
Bis clamavit Heli.

5. Quando sol clementiam
Vidit pestilentiam
Mortis pati ferae,
Jam lucis praesentiam
Clausit, violentiam
Nequiens videre,
Quam Jesu fecere.

6. Tellus horribiliter
Tremit, mirabiliter
Lapides secantur,
Rumpitur similiter
Velum visibiliter,
Tumbae reserantur,
Mortui surgantur.

7. Condolent flagitiis
Et Dei supplitiis
Omnes creaturae,
Sed manet in vitiis,
Subdita duritiis,
Gens cervicis durae,
Non est sibi curae.

8. Dolet maternaliter
Et dolet aequaliter
Virgo benedicta,
Dum universaliter
Membra prolis taliter
Aspicit afflicta
Et flagellis icta.

9. Hinc intactum lilium
Pati videns filium
Flet ut mater solet,
Hinc adest consilium
Judeorum vilium,
Hinc Johannes dolet.
Quis gaudere volet?

10. Cuspis arundinea
Cum corona spinea
Sacra membra forat,
Fundatori vinea
Vina dat sanguinea,
Naturaque plorat,
Dum Jesus laborat.

11. Cujus efficacia
Vicit cum audacia
Baratri clientes,
Suae mortis gratia
Ducat ad palatia
Coeli cunctas gentes
In eum credentes.

Fol. 98 a. — Vgl. Mone 81, wo das Lied aus einer Darmstädter Hs. des 15. Jahrh. mitgeteilt.

21.

Item de passione Domini.

1. Contristare mens fidelis
Christiani populi,
Plange, ne gaudere velis,
Guttis fluant oculi,
Aspice duris in prelis
Suspensum patibuli
Clavorumque fixum telis
Salvatorem saeculi,
Jesum Christum,
Qui terrae praeest et caelis,
A sui discipuli
Judae, latronis crudelis,
Signo fuit osculi
Venditus atque tutelis
Datus diri vinculi,
Damnantque falsis loquelis
Falsitatis servuli
Pium istum.

2. Corpus magis purum stellis
Tormentatur aspere,
Sic afflicta sacra pellis
Flagellorum verbere,
Fremit Judaea rebellis
Dirae compar viperae
Datque Jesu potum fellis
Cum aceto bibere
Gens severa.
Sanguis cujus favo mellis
Dulcior a latere
Fluit, et membris tenellis
Nescit clavis parcere,
Guttae manant ab ocellis,
Partes dolent cereae,
Hostis latrat par catellis
Et ut solet furere
Tigris fera.

3. Flet Johannes, mater plorat,
Agnus Dei moritur,
Dare lumen sol ignorat,
Velum templi scinditur,
Terra tremit et laborat,
Motu quoque patitur,
Quam Christi cruor colorat,
Compati vult igitur
Morienti.
Latro pendens Jesum orat,
Veniaque redditur,
Multa spina caput forat,
Innocens deluditur,
Nemo pendentem honorat,
Sed a cunctis spernitur
Sic vita, et cuncta vorat
Mors, dum Christus moritur
Vi tormenti.

4. Fit Christi vestimentorum
Per sortem divisio,
Plurimumque mortuorum
Placet resurrectio,
Christus infernalem chorum
Frangit cum daemonio,
Ipse memor amicorum
Tollit a supplicio
Caros sibi.
Sepultum corpus decorum
Pio fit officio,
Haec mater, quae nescit thorum,
Adest suo filio,
Dum vas illud praefulgorum
Ligatur sudario,
Mulieresque, moerorum
Plenae luctu nimio,
Flebant ibi.

5. Sepulchrum firmant Judaei
Cum forti custodia,
Filius resurgit Dei
Mane die tertia,
Luget expers omnis spei
Magdalena Maria,
Sed Jesus apparet ei,
Quem dum noscit, gaudia
Serit mente.
Novitatis hujus rei
It Maria nuntia,
Surrexit, o fratres mei,
Jesus cum potentia,
Quem scribae, quem pharisaei
Et turba nefaria
Necabant, mira trophaei
Tenet cum decentia
Vehemente.

6. Liberantur captivati,
Fit lux orta miseris,
Ante tristes sunt laetati,
Gaudentes cum superis;
Jam non possunt plura pati
De duris vel asperis,
Sunt ad requiem translati
A tormento carceris
Nimis duri.
Supplicamus pietati
Tuae, rector aetheris,
Ut simus nos computati
In sanctorum numeris,
Ubi laetantur beati,
Quibus portas aperis
Regni decenter ornati,
Huc quos introduxeris,
Sunt securi.

Fol. 98 b. — 2, 10 Sanguis cum favo Hs. — 2, 13 Nescit clamis Hs. — 5, 6 Maria Magdalei Hs. — 5, 8 noscit, gaudet Hs.

22.

De festo paschae.

1. O paschale gaudium,
Clarum sine naevo,
Hos a jugo liberans
Pharaonis saevo,
Qui captivi fuerant
Tempore longaevo,
Salve festa dies:
toto venerabilis aevo.

2. Se mentis a jubilo
Nullus alienet,
Sed carnales stimulos
Quilibet refraenet,
Et cordis hospitium
Hac die serenet,
Qua Deus infernum
vicit et astra tenet.

3. Hodie redempti sunt
Hi, qui gemebundi
Fuerant in vinculis
Baratri profundi,
Ad venisse gaudia
Temporis jucundi,
Ecce renascentis
testatur gratia mundi.

4. Coelum ait, roribus
Modo novis fluo,
Dum resurgis Domine,
De sopore tuo,
Elementa liquide
Sentiunt bis duo,
Omnia cum Domino
dona redisse suo.

5. Non es, homo, subditus
Satanae plus iris,
Ideo revertere
Viis a deliris,
Cor intus virtutibus
Exornando miris,
Paschales quicunque dapes
conviva requiris.

6. Qui prius habuerant
Poenas atque metum,
Hodie translati sunt
Ad locum quietum,
Nam contrivit Dominus
Sathaninum coetum,
Laudent rite Deum
lux, polus, arva, fretum.

7. Hodie completum est,
quod praedixit David,
Phrophetizans: Dominus
a ligno regnavit,
Cujus resurrectio
captos liberavit,
Nobis surrexit
qui nobis cuncta creavit.

8. Ablutum percipimus
peccatorum faecem,
Bis sex idiomata
septiesque decem
Illum laudent pugilem,
qui devicit necem,
Dentque creatori
cuncta creata precem.

Fol. 99 a. — 4, 5 und 6 Elementa se liquide ciunt bis duo Hs

23.

De Spiritu Sancto.

1. Veni, salvator egentis
Gentis, sancte spiritus,
Tu qui spes es in tormentis,
Mentis et paraclitus.

2. Corpus ablue pollutum
Lutum per odibile,
Quia dator es virtutum,
Tutum tu fac debile.

3. Es solamen in moerore,
Rore madefaciens
Mentes, et dans in amore
More dulci vinciens.

4. Nobis labore quassatis,
Satis in hoc saeculo
Vitiorum sordidatis,
Da tis opem, postulo.

5. Velis nos mundificare,
Care pater pauperum.
Fac nos tecum habitare
Mare tollens miserum.

6. Des auxilium fidele,
Dele mentis vitium,
Sis rector nostrae loquelae,
Quae cor laedit nimium.

7. Digneris nos refovere
Verae lucis gratia
Atque mentem dissuadere
De re transitoria.

8. Caritatis es fundator
Dator quoque munerum,
Tu sordis es propulsator,
Sator laudis operum.

9. Ab infernali carbone,
Bone, nos salvifica,
Spiritus et tecum pone
Pone regna coelica.

Fol. 100 a ohne Aufschrift. — 2, 4 Tutum fac debile Hs. — 3, 3 Menses Hs. — 3, 4 dulce Hs. — 5, 2 pauper pauperum Hs. — Mit diesem Liede endigt die Series der Scholarenlieder. Hinter dem Liede die Bemerkung: „Deficiunt adhuc multa." — Ich füge noch die folgenden drei Lieder derselben Hs. bei, die den vorstehenden verwandt scheinen.

24.

In nativitate Domini.

1. Beant laude varia
Coelum, terra, maria
Deum indefesse,
Verum nos prae ceteris
Ut laudemus aetheris
Regem est necesse.

2. Qui nos sapientia
Fecit et clementia
Conservat in esse,
Deus potens, sapiens,
Bonus, vi nil rapiens,
Dignatus adesse.

3. Dum felices fuimus,
Per parentes ruimus,
Sic habebat res se,
Verbi quod carnatio
Sola reparatio
Genti foret esse.

4. Mater virgo placuit,
Cujus alvo jacuit,
Qui venit prodesse,
Ex qua nasci voluit
Christus, qui condoluit
Naturae transgressae.

5. Natus hosti nocuit,
Nam et cultum docuit
Fidei professae,
Quo meremur bravium
Fructuum suavium
In salutis messe.

6. Cujus nato canimus
Proli, vacet animus
Virgini progressae,
Fides sic erigitur,
Benedictus igitur
Sit flos stirpis Jesse.

7. Tibi servientibus
Et nato psallentibus,
O virgo favesce.

Fol. 62 a. — Str. 7 trägt die Bezeichnung Repetitio, hier soviel als Refrain. — 3, 6 foret per esse Hs. — 4, 2 alvus Hs. — 6, 3 Virginem Hs.

25.

De corpore Christi.

1. Gaude, Sion, et laetare,
Corde, mente jucundare,
Nam hic panis vivus arae
Coelique servatur, quare
Huc caput inclinabis.

2. Hic est panis angelorum,
Spes et vita beatorum,
Factus cibus viatorum,
Medicina populorum,
Quem digne adorabis.

3. Edentique damnatio
Fit, ni praesit mundatio,
Ut legis docet ratio,
Ac tibi, ut salvatio
Sit, isthac conclinabis.

4. Rudis, doctus firma mente,
Herus credat cum cliente,
Forma prima remanente
Panis caro quod repente
Fit, quod hic adorabis.

5. Atque sensu, mi dilecte,
Si non capis hoc perfecte,
Adsit fides, vis ne sectae
Falsae te seducat, recte
Huc caput inclinabis.

6. Et ut exemplificari
Plusque possint informari
Ad credendum in hoc cari,
Quaedam dement enarrari,
Hunc panem adorabis.

7. Rivus quidam, ut narratur,
Istud mirum operatur,
Qui, si lignum imponatur,
Jam in saxum transmutatur,
Huc digne reclinabis.

8. Dicit etiam scriptura,
Vini lymphae quod natura
Fuit data, quod statura
Conjux Loth mutata dura,
Hunc panem adorabis.

9. Vacillare nec in pane
Ergo debes, qui tam mane
Erit caro sicut sane
Verba dixerit nec vane
Sacerdos, inclinabis.

10. Sibi Christus cum donare
Pius voluit, quod arae
Panem potest transmutare
Sic in Dei carnem, quare
Hunc summe adorabis.

11. O prae digna Dei caro,
Panis vive, fac ne pharo
Nos seducat cum avaro,
Sed jungamur coetu caro,
Hunc digne reclinabis.

12. Quo dulcissimum solamen
Habeamus nec gravamen
Quod concedat Deus. Amen;
Ergo reclinando flamen
Hunc plene adorabis.

Fol. 125 a. — 3, 2 Sit ni praesit Hs.

26.

De S. Johanne Evangelista.

1. In Johannis solemnio
Fidelis psallat concio
Exsultans cordis jubilo,
Quem sibi rex altissimus
Adscivit specialius
Suo cubantem gremio.

2. Hic est ille discipulus,
Cujus cor, mens et oculus
In amatum traducitur,
Et secretis coelestibus
Prae ceteris mortalibus
Perfectius imbuitur.

3. Thesaurum sapientiae
Sparsit natis ecclesiae
   Dispensator mellifluus,
Quem mira plenitudine
Hausit in lucis lumine
   Contemplator praecipuus.

4. Cibi coelestis dapifer,
Archani Christi signifer
   Deliciatur plenius,
Trinitatis triclinium
Et unitatis solium
   Pandit prae cunctis altius.

5. Vires transcendit hominis
Loquens de verbo luminis,
   Quod erat in principio,
Si tonuisset altius,
Non haberet ulterius
   Locum vagandi ratio.

6. Coaequari quis audeat
Huic, quem sic, donec venerat,
   Christus manere voluit,
Qui, dum matrem assumeret,
Discipulum relinquere
   Hic in terris non debuit.

7. Fervens exivit oleum,
Virus degustat horridum
   Fultus auctore fidei,
Hoc exstinctus condoluit
Quos mox vitae restituit
   Nomen invocando Dei.

8. O Johannis amabilis,
Qui conregnas coelicolis,
   Trahe nos de miseria,
Nostras voces harmoniae
Jungas coelestis patriae,
   Ubi laus est et gloria.

Fol. 158 a.

27.

De sanctis Virginibus.

1. Mater regis omnium,
   Regina coelorum,
Quae summum auxilium
   Es Christianorum,
Placa, rosa primula,
Cum dilecta Ursula
Pinnosaque et Cordula
   Coelestem sophiam.

2. Adsit cum Constantia
   Sancta Florentina,
Verena, Concordia,
   Babila, Walbina,
Sigilindis, Theumata,
Sechia et Cleumata
Praestent per sua merita
   Coeli melodiam.

3. Praesto sint Scholastica,
   Agnes, Katharina,
Margaretha, Barbara,
   Agatha, Christina,
Gertrudis, Caecilia,
Sanctaque Odilia
Demonstrent prece sedula
   Summae pacis viam.

4. Lucia, Eufemia,
   Tecla, Petronilla,
Adsint cum Eugenia,
   Prisca, Domitilla,
Juliana, Daria,
Dorothea, Brigida,
Virginumque millia
   Et sternant Goliam.

5. Sint cum Theodosia
 Praesens Euphrosyna,
Agape, Chionia,
 Irene, Martina,
Walburgis, Eulalia,
Columba, Euphrasia,
Quarum det Deus gratia
 Summam theoriam.

6. Dum Christus advenerit,
 Virginum amator,
Et cum judex sederit
 Agnus speculator,
Mariam cum omnibus
Justis et virginibus
Nobis esse deposcimus
 Advocatam piam.

7. R. Gaudeamus pariter,
Cantemus solemniter,
Collaudemus jugiter
 Virginem Mariam.

Fol. 163 b. — 2, 3 Constantia. — R. nach jeder Strophe als Rundreim wiederholt. — Das Lied gehört inhaltlich zu den vorhergehenden.

IV.

Cantiones Vissegradenses.

1.

De S. Anna.

1. Felix Sion filia
De stirpe Judaea,
Anna, mater Mariae,
Prodiit ad gaudia
Coelestis militiae.

2. Joachim copulata
Matrona beata
Profert mundo filiam,
Ante nec port aliam,
Christi matrem Mariam.

3. Juncta viris aliis
Deicae sobolis
Exstitit mater pia,
Nobis ferens gaudia
De tanta prosapia.

4. Cleopham cum Salome
Sumis pro conjuge,
Binas gignis Marias,
Sorores eximias,
Creatori caras.

5. Primaeva sed posteras
Praecessit haec duas
Ut rosa inter spinas
Fructu nobilissimo
Mundoque inaudito.

6. Altera profert prolem
Jacobum minorem
Joseph justum patiens,
Simonem Judam jungens
Grates deo ferens.

7. Trina producit prolem
Jacobum majorem
Et Johannem aquilam,
Cognoscens matrem illam
Amicam summe caram.

8. De quarum progenie
Laetemur hodie
Laudes dantes Domino,
Ut nos de exilio
Societ regno suo.

9. Servulos exiguos
Rogat innocuos
Prolem ut agnoscamus,
Fructum vitae sumamus
In aeternum vivamus.

W. — Mel. offenbar Ave hierarchia.

2.

De S. Dorothea.

1. Ave virgo gratiosa,
Super omnes speciosa,
Virgoque tenerrima,
Dorothea gloriosa,
Es de stirpe generosa
Sed fide pulcherrima.

2. Dominus te ad amavit,
Ideo et praedotavit
Benedicto nomine,
Dum te sanctam dedicavit
Dorotheamque vocavit
In baptismi flumine.

3. Ut in scriba ostendisti
Theophilo, dum misisti
Poma tu cum rosulis,
Dum per portam deduceris,
Capite ut plectereris,
De sponsi tunc hortulis.

4. Dum ad locum tu venisti
Passionis, petiisti
Tuis pro fidelibus,
Ut hi omnes salvarentur,
A poenis eruerentur
Tantisque criminibus.

5. In fine contritionem
Culparum remissionem,
Haec, o beatissima,
Nobis tu in fine dona,
Dorothea virgo bona,
Nostra dilectissima.

6. Eja virgo gloriosa,
Dorothea, vernans rosa,
Praecordialissima,
Nostri cordis tu electa,
Ac prae multis praeelecta
Atque amantissima.

7. Nostram vitam nunc mundare
Tua virtute dignare
Cunctis a piaculis
Atque cunctis a peccatis,
Die noctu perpetratis
Et enormis maculis.

8. Ut post finem hujus vitae
Psallentes laudemus rite
Christum, sponsum virginum,
Sequentes Ei genitricem,
Peccatorum adjutricem,
Matrem regis omnium.

W mit Mel. Str. 1 ist die Ordnung der Verse verkehrt, indem die Hs. die erste und zweite Zeile an die 4. und 5. Stelle setzt; doch hat Ave virgo die Initiale. — 2, 1 amavit Hs. — 3, 2 Theophilum Hs. — 5, 4 tuae st. tu Hs. — 7, 6 enormis [sic!]

3.

Cantio de Domina.

1. Mundi lux volubilis
Sed inexstinguibilis,
Abigail, placatrix,
Adonai filia,
Sunanitis regia,
Tu plebis, Ruth, amatrix.

2. Fortis Judith diceris,
Hester pulchra nosceris,
Coelestis paradisus,
Vere tu dulcoris mel,
Nesciens peccati fel,
Tu mons es non incisus.

3. Cella es vinaria,
Vincens pigmentaria,
Tu thronus Salomonis,
Virga Jesse florida,
Rore coeli madida,
Tu vellus Gedeonis.

4. R⁰ Suavitatis balsamus,
Castitatis thalamus,
Botrus Cypri, calamus.

W mit Mel. — 2, 6 Tu mons es non incisus wohl aus Missverstand des „Libanusque non incisus“, wo die Libanstaude gemeint ist.

4.

De corpore Christi.

1. Vere cerno dominum,
Salvatorem omnium,
Fide complectendo.

2. Natus Dei unicus,
Passusque, crucifixus,
[Natus] ex Maria.

3. Ejusdemque usiae
Cum flato, deo patre,
Non divisum a se.

4. Sola fide creditur,
Esse nam variatur,
Tegitur epitheto.

5. Laudes cano domino,
Qui nec pane nec vino
Satiat fideles.

6. Qui sola dulcedine,
Panis imo munere
Certificat nos Jesus.

7. Hoc corpus cum dicitur,
Vere tunc efficitur
Suo in esse Christus.

8. Veni amantissime,
O Jesu dulcissime,
Da te digne praelibare.

9. Sacrum corpus et sanguinem
Theos hic te hominem
Credo venerari.

10. Cor contritum humile
Flecto tibi poplice,
Miserere mei.

11. En gemens ingemisco
Zeloque zelotisco,
Te digne manducare.

12. Rabbi o sanctissime,
Precor te, me non sine
Post esum dominari.

13. Vates heri comites,
Apostoli, matyres,
Succurrite misero.

W mit Mel. — Als R⁰ sind bezeichnet Str. 2, 4, 8, 13.

5.

De S. Dorothea.

1. Dorotheae festo
Congaudete,
Corde namque praesto
Christo psallite.

2. Virginem Mariam
Collaudate,
Eique laudes
Decantate.

3. Theodoro patre
Nata virgo tenella,
Atque Thea matre
Procreata.

4. A quodam episcopo
Baptizata,
Sponsoque suo
Sociata.

5. Fabricius, praeses
Regni illius,
Est amore virginis
Stimulatus.

6. Eique pro dote
Spondens clare
Divitias regni
Adamare.

7. Fabricius sedens
In palatio,
Theophilus scribens
Privilegio.

8. Sportulam cum rosis
Tibi dabo,
Filio Mariae
Sociabo.

W. — 5, 3 a morte virginis Hs.

6.

De B. V. Maria.

1. Salve mundi gloria,
Regina coelorum,
Sanctorum laetitia,
Vita beatorum.

2. Dulcedo munditiae,
Decus angelorum,
Reparatrix gratiae,
Spes desperatorum.

3. Ad te clamant filii
   Evae matris flentes,
Mater veri lilii,
   Respice gementes.

4. Suspiramus, genitrix,
   Ad te, salvatoris,
Nobis ut sis adjutrix
   In valle laboris.

5. Pietatis oculos
   Super nos inclina,
Peccatorum loculos
   Solvere festina.

6. Nostrum monstra praemium,
   Fructum ventris tui,
Benedictum filium,
   Quo possimus frui.

7. Cum aeterno Domino,
   O clemens, o pia,
Absque ullo termino,
   O dulcis Maria.

W. — Poetische Umschreibung des Salve regina.

7.

De S. Jacobo.

1. Jam cuncti psallite,
Mentes attollite
   Cordis cum jubilo,
A malis pergite,
Ad Christum venite,
   Omnes pro clamate:

2. Care apostole
Fraterque Domini,
   Nos per tua merita,
O sancte Jacobe,
Da tecum vivere
   In summo aethere.

3. Omnes in visere
Te poscentes vere
   Velis, diligere,
Bonarges diceris
Nate Zebedei
   Dona nos Domine.

4. Visita propere
In gemitus valle
   Nos tuo foedere,
Sancte Christophore,
Fac nos in opere
   In Christo vivere.

W. — Str. 2 ist als R⁰ bezeichnet und steht zwischen 1, 3 u. 1, 4. — Christoph und Jacob treffen auf einen Tag. Daher ihre häufige Verbindung in einem Liede.

8.

De corpore Christi.

1. Mundo Deus nunc illustra
      Robur fidei
   Comminuent quod non frustra
      Hoc Philistaei
   Hostes tui gregis,
   Damnatores legis
      Per te traditae:
   Quotiens feceritis
   Et manducaveritis
      Fit mis in memoria.

2. Auscultetur Jesu Christi
      Haec traditio,
   Subdita sit verbo isti
      Omnis natio:
   Qui manducat panem,
   Legem implet, tamen
      Recto tramite
   Qui et bibit merum,
   Cernet Deum verum
      In coelestibus.

3. In figuris hoc praecessit,
Dum a patribus
Manna Dei non discessit
Sed et matribus
Panem Deus dedit,
Homo tunc comedit
Panem angelorum,
Vi sua Hebraeis
Terra dedit eis
Post maris transitum.

W. Leich, wenn man will, mit doppeltem Abgesang. — 1, 8—10 steht in der Hs. nach 3, 10, wo es sowohl die Ordnung des Versmasses als den Sinn stört. An seiner jetzigen Stelle füllt es eine sonst unbegreifliche Lücke aus.

9.

De B. V. Maria.

1. Imperatrix egregia,
Salus humanitatis,
Pauperum suffragia,
Secretum deitatis,
Splendor aeternae majestatis
Atque divinitatis,
Plena vere deliciis.

2. Tu sceptrum regis gloriae,
Potestas summi Dei,
O virgo sapientiae
Et miserorum spei.
Spes infirmorum cum beatis,
Dulcedo pietatis,
Agonizantes respice.

3. Memento nostri, quaesumus,
Praeelecta satiata,
Ut tuus unigenitus
Dimittat nunc peccata,
Ut in extremis nostris jugiter
Collocet in solatio
Coelesti aeternaliter.

W. Regelmässiger Leich.

10.

Item de B. V. M.

1. En positive collaudo te for,
Quod sis tota pulchra, dia,
Dulcis, mitis, rutilans, pia.

2. Comparative collaudo te for,
Quod sis sole splendidior,
Astris coeli perspicatior.

3. Superlative nunc laudo te for,
Quod sis matrum uberrima,
Puellarumque pulcherrima.

4. O sancta, sanctior, sanctissima,
Sub tuo gradu dignissima,
Juva mundum perfectissima.

W. N. — Dies Gedicht befindet sich auch in der Wittingauer Hs. A 4 (N), war mir aber bei der schrecklichen Schrift des Crux von Telcz nicht entzifferbar; jetzt da zwei Handschriften fast wörtlich übereinstimmen, kann ich nicht länger zweifeln. — Str. 4 als R⁰ bezeichnet in W, als V. in N. — Nach Str. 1 O, virgo Maria W N, vielleicht war dies der Refrain. — 2, 1 Commendabo te for N. — 3, 1 nunc laudabo te for N. — 4, 3 persanctissima W. — 4, 2 ist sub, 4, 3 per überzählig, da aber beide Hs. sie haben, belasse ich sie.

11.

De Annuntiatione. B. V. M.

1. Jam praestolantes gloriam,
   Victoriam,
   Surgite,
   Clara dies illuxit,
   Atram noctem obstruxit,
   Et nebula propellitur,
   Et umbra terrestris.

2. Nam mystice quem ceperit,
   Hunc peperit
   Maria,
   Coelorum verum lumen,
   En pneumatis per numen,
   Cui dixit Gabriel,
   Angelus coelestis:

3. O, virgo venerabilis,
   Laudabilis
   Regina,
   De stirpe David orta,
   Tu vera coeli porta,
   Cunctis te laudantibus
   Precibus praecelsis.

4. Trinitatis triclinium,
   Tu filium
   Vestisti
   Carne, patri obediens,
   Paraclito consentiens
   Per aeterna saecula.

5. R. Ave, ave, gratia plena,
   Dominus tecum,
   Concipies et paries
   Verbum patris altissimi;
   Et verbum caro factum est,
   Nobisum est,
   Et manet in aeternum.

W. — Str. 5 steht als R⁰ (Refrain) an zweiter Stelle.

12.

Ad Christum.

1. Modulizemus omnes
   Corde, voce, ore,
   Concrepantes in laudem
   Discanto et tenore
   In laudem salvatoris,
   Nostri redemptoris,
   Jubilose dicentes
   Cuncti Alleluja.

2. Qui sanctis suis dedit
   Regna debellare,
   Sui corporis flammas
   Mire suffocare,
   Acherontem superbum
   Dedit conculcare,
   Ex hinc sit illi laus
   Virtus et gloria.

3. Jam ergo imploremus
   Ejus clementiam,
   Nobis ut concedat
   Talem victoriam,
   Mundique furibundi
   Spernamus gloriam,
   Hostemque devastemus,
   Laudes Christo demus.

W. — Str. 2 vgl. man in Band I., Nr. 93. d. 117.

13.

De Assumptione B. M. V.

1. Virgo prudens graditur
   Sidereos thronos,
   In omnes extollitur
   Angelicos choros.
2. Omni plena gratia,
   Scatens fons dulcoris,
   Et coeli militia
   Praedulci canore.
3. Te praelatam sedibus
   Coelicis resultat,
   Haec unde plebs laudibus
   In terris exsultat.
4. Maria nos precibus
   Tuis exauditos
   Deus purget faecibus
   Pellens pravos ritus.
5. Natus matrem praetuli
   Omnibus electis,
   Regnum ei contulit
   Paratum dilectis.
6. Praebens ei thalamum
   Coeli aeviternum,
   Unde cepit hominem
   Deus sempiternum.

W mit Mel. — 4, 3 pulset Hs. — 5, 1 pertulit Hs.

14.

De adventu D. N.

1. In hoc festo Domino
   Omnes cum tripudio
   Odas resonemus,
   Quem non sinit canere,
   Miro cantu colere
   Ordo supernorum.
2. Quem non cessat dicere
   Et ore praedicere
   Cetus logicorum,
   Ens supremum entium,
   Rerum atque gentium,
   Creator coelorum.
3. Puerum artificio.
   Quod non capit ratio,
   Mire ordinavit,
   Ex patris consilio,
   Mystico officio
   Verbum incarnavit.
4. Tremens virgo percipit,
   Paranymphi suscipit
   Cum pudore sonum,
   Regem regum concipit,
   Mox gravari incipit
   Regina coelorum.
5. Verna cohors coelica
   Laudat, dos angelica
   Infantulum natum,
   Stupet ars jam physica
   Cernens tam mirifica,
   Deum humanatum.
6. R⁰ Qui de suo solio
   Pro nostro subsidio
   Luxitque in saeculo.

W. mit Mel. — Str. 6 als R⁰ (Rundreim) nach 1, 3 Hs.

15.

De corpore Christi.

1. Ut igitur plenitudo
   Venit temporis,
   Virginis mansionem
   Accepit corporis
   Dei unigenitus,
   Legi plene subditus,
   Ut hanc redimeret.
   Virtus patris flaminisque
   Rosae jungitur,
   Lilium ex rosa miro
   Modo gignitur,
   Dominus Emanuel,
   Quem praedixit Gabriel,
   Matris in utero

Latet, ut sub herba,
Sanguis dum per verba
Formatur rite.
Eja jubilantes,
Matrem venerantes,
Nato concinite.

2. Liquor rubens Christi fusus
Fit ex latere,
Haereticusque praecisus
Nequit accedere,
Nam Christus in coena
Turba duodena
Dum conquiesceret,

Ex hoc divo pane vino
Sumpto munere,
Apostolis vere solis
Tunc porrigere
Voluit, pane fracto,
Calice benedicto
Dicens his: Sumite.
Grex quibus committitur,
Caro sanguis traditur
Sub bina specie,
Res bene exprimitur,
Corpus panis dicitur,
Vinum in sanguine.

3. Ait Jesus: corpus meum
Hoc commedite,
Sanguis meus hic, ex eo
Omnes bibite.
In memoriam, retulit,
Quorum unum repulit,
Judam nomine.
Discessurus facta coena
Ab apostolis,
Quo ordine sit sumendus
A discipulis,
Jesus non instituit,
Ecclesiam voluit,
Haec discernere.
Vis audi attentuis,
Haec refert Augustinus
In suo opere
Sic sumat communitas
Sanctorum auctoritas
Sub una specie.

W. N. — Dieser äusserst künstliche Leich — denn auch die einzelnen Stollen sind nach dem Gesetze der Dreiteiligkeit aufgebaut — befindet sich auch in der Wittingauer Handschrift A 4 (N), an deren Hand allein mir die Entwirrung des Knäuls nicht gelingen wollte; jetzt ist sie gelungen durch Umstellung von nur 3 Zeilen: 1, 18—20 stehen hinter 1, 7 WN. — 2, 20 sanguinem W. — 3, 1 Et distribuas N. — 3, 14 Haec distinguere N. — 3, 20 Sub bina specie W, ganz gegen den Sinn. W ist also ein husitisches Kantional. — Die Mel. des Liedes in N.

16.

De B. V. Maria.

1. Hymnizemus Christo regi,
Venerantes matrem Dei
Omnes cum jubilo,
Canamus Jesu domino.

2. Annunciantes gaudium,
Quod est sibi datum per angelum,
Castae matri Dei,
Omnium nostrum spei.

3. Concrepemus ergo dulciter,
Quae nos juvat misericorditer,
Pia virgo Christi
Genitrix filii Dei.

4. Omnibus nobis ora dominum
Jesum Christum, filium tuum,
Ut nobis indulgeat,
Crimen nostrum deleat.

5. Bonum finem dignetur praestare,
In futuro nos praemiare,
Ducens ad patriam,
Angelorum curiam.

6. Ubi sempiterna laetitia
Absque omni tristitia,
Ibi nos collocet,
Ubi ipse manet.

7. Sit laus trinitati aeternae,
Gloriosae virgini Mariae,
Cunctis apostolis,
Omnibus coelorum turmis.

W. — Verwildertes Versmass.

17.

De Sancto Spiritu.

1. Donum patris et filii,
Spiritus, dux consilii,

2. Discipulis apparuit,
Lignis igneis claruit.

3. Corda fecit flammantia
Paraclitum amantia.

4. Haec paterno solamine
Solatur sacro flamine.

5. Foris atque interius
Expiat nostrum facinus.

6. Ergo nos cum tripudio
Benedicamus Domino.

W. — Ruf.

18.

De S. Elisabeth.

1. Elisabeth beatae
Vocis amoenitate
  Festum celebremus,
A primaeva aetate
Morum varietate
  Eam collaudemus.

2. Sub veste pretiosa
Matrona speciosa
  Tulit cibaria,
Es fidei zelatix,
Pauperum consolatrix,
  Mater fidelium.

3. De ramis regum nata,
Juste vere vocata
  Dei saturitas,
Vere sidus praeclarum,
A sole differs parum,
  Luna lucidius.

W an zwei Stellen A und B. — 1, 1 praegrata[e] A. — 1, 3 Eam collaudemus A. — 1, 6 Festa celebremus A. — 1, 4—6 hinter Str. 2 B.

19.

De S. Dorothea.

1. Gratulemur in hoc festo Domino
Corde laetabundo,
Voce resonemus,
Eja concinendo.

2. Salve, virgo virtuosa, nobilis,
Christo desponsabilis,
Rosa Dorothea
Vernans, laudabilis.

3. Christi felix virgula, Dorothea
Nostra modulamina
Audi atque cuncta
Terge peccamicia.

4. Procedens ex nobili prosapia
Theodori filia
Vicit Fabricium
Atque daemonia.

5. Margarita inventa egregia,
Intrans viridaria
Rosas paradisi
Legat terrestria.

6. Veni, veni, veni, electa mea
Columba, Dorothea,
Veni, dilecta mea,
De mundi morphea.

7. Mox mucrone plectebatur capite,
Adsunt turbae coelicae
Simul resonantes
Ingenti neumate.

8. Cum sporta Theophilo notario
De coeli sacrario
Missus indumento
Multifario.

9. Tandemque rogavit flexis genibus
Pro famulis omnibus
Ejus memoriam
Digne recolentibus.

10. Detulerunt dulcem Christi famulam
Ad coelestem gloriam,
Gaudet in amoenis
Coeli coronata.

11. Inclita in Rama vox exauditur
Et promittitur,
Atque statim sonus
De coelo auditur.

12. Uni trino sempiterno Domino
Patri atque filio,
Spiritui sancto
Benedicamus Domino.

13. R. Dulcis florum flos
Exaudi nos.

W. — 13 steht als R (Rundreim) hinter Str. 2. Hs.

20.

De SS. Trinitate.

1. Dies est laetitiae
Infesto regali,
Hinc laudemus hodie
Laude speciali,
Cui canunt omnia,
In coelesti curia
Angeli dicentes:
In excelsis gloria
Deo, pax et in terra,
Simul congaudentes.

2. Te laudamus Domine
Nunc benedicentes,
Et oramus hodie
Te glorificantes,
Qui creasti omnia,
Coelum, terram, sidera
Hisque dominaris,
Et sunt tibi subdita
Omnia viventia
Et potestas maris.

3. Deus rex altissime,
   Pater nominatus,
Fili unigenite,
   Sacer atque flatus,
Tria habens nomina,
Unus in substantia,
   Trinus in personis,
Eras ante saecula,
Tibi canunt omnia
   Laudes novis sonis.

4. Agnus Dei diceris,
   Tollens mundi scelus
Succurre nunc miseris,
   Ut tibi cantemus,
Trino, uni Domino,
Semper sine termino
   Tecum gloriantes,
Laudes cum tripudio
Novas, et cum gaudio
   Sanctum te dicentes.

W. — Offenbar auf die Mel. des Weihnachtsliedes gleichen Anfangs. — 1, 10 congaudemus Hs.

21.

De nativitate Christi.

1. Vile tangit praesepium
Veniens ab aethere Deus omnium.

2. Summus fecit se infimum
Pro salute certe hominum.

3. Nata patrem jam genuit,
Hominem ecce Deus induit.

4. Haec inviolata peperit
Et post partum virgo permansit.

5. Ergo nostra concio,
Omni semper plena gaudio,

6. Simul psallens cum tripudio
Benedicat nato filio.

W. — Ein Ruf von höchst verwildertem Versmasse.

22.

In prima missa neomystae.

1. Solemnizemus hodie,
Dies venit laetitiae,
   Jubilemus pariter,
   Cantantes suaviter
      Vocibus jucundis.

Sacerdotes, plaudite,
In missa hujus athletae,
   Qui creatus hodie
   Creat regem gloriae
      Ex figura panis.

Jesum tractat et mactat
Agnum, ut nostrae tergat
   Facinora plebis.

2. Clamat cum tripudio,
Alludens Dei filio,
   Praecatur suppliciter,
   Postulat hilariter,
      Reatum deleri.

Hic est cui dictum est:
Vas mihi electum est,
   Nomen ut portet meum,
   Praeferam ego eum
      Omni creaturae.

Novum hunc ecclesiae
Militem, prophetiae
   Dominus formavit.

3. Iste Dei famulus,
Regali veste indutus,
Rapiens justitiam
Contra eglon Goliam
Exit pugnaturus.

Coeli auctor graditur,
Per quem hostis rapitur,
Ne praesumat fallere,
Sed post eum abire
Studeat confusus.

O genitrix plasmatis,
Laetare cum beatis,
Quae hunc genuisti.

4. Lux oritur populis
Stantibus in tenebris,
Gloria in excelsis,
Angeli tuis mammis
Cantant incessanter.

Ave germen gratiae,
Tu decus ecclesiae,
Hanc catervam protege
Coram coelesti rege,
Petimus gratanter.

Omni genti solamen,
Clero det relevamen,
Jam dicamus Amen.

W. — Mel. Salve regina gloriae. — 3, 4 galeam Hs.

23.

De S. Dorothea.

1. Puellulae amabilis,
Dorotheae laudabilis,
Coetus laetus personet
Odas dulciter.

2. Equulei gravamina
Coram gente Jebuzea,
Flamnarum uramina
Victit fortiter.

3. Theophilo notario
De coeli sacrario
Mense Februario
Mittit coelitus

4. Rosarum flores cum pomis,
Veri sponsa Salomonis
His compos rationis
Clamat divinitus:

5. Venustus dei genitus
Gentilium funditus
Contrivit daemonia
Sua gratia.

6. Suam necem colentibus
Piis orat fletibus,
Supernorum dominus
Ut det gratiam.

7. Ovans ovem in aethere
Nos jungat coeli curiae
Pio oramine.

W. — Str. 7 steht als R. (Rundreim) hinter Str. 2.

24.

Item de S. Dorothea.

1. Deum coeli collaudemus
Virginum cum agmine,
Omnes simul decantemus
Laeto modulamine.

Regina decora,
Puella nobilis,
Dorothea cara
Et amabilis,
Regum orta genere.

2. O dulcedo pietatis,
Rex coelorum domine,
Temporibus qui mutatis
Reples terram germine.

Hoc invisum facto,
Februario
Rosae dum mittuntur
A te notario
Datae pro praemio.

3. Eja virgo, martyr Dei,
   Ora Christum Dominum,
Adinventrix sanctae spei,
   Laetum optans terminum.
Adsis in extremis
Jesu per juvamen,
Amovendo fortiter
Hostium examen
Tecumque laetemur. Amen.

W. — Leich, dessen Abgesänge sehr nachlässig skandiert erscheinen. 1, 5 Regulam te chorum puella nobili Hs. — 2, 9 Puellae datae etc. Hs. — 3, 3 Adinventrix sis Hs.

25.

De S. Nicolao.

1. Novus praesul prodiit,
In quo virtus claruit
   Immensae largitatis,
Gaudium patri intulit,
Dum stuprum prohibuit
   Truim puellarum.

2. Mira res navi agitur,
Tamen aurum projicitur
   In aedem paupertatis,
Licet tener infantia
Tamen digna prudentia
   Se in hoc occultavit.

W. — Mit der Bemerkung „Canitur sicut novus annus."

26.

De nativitate D. N.

1. Instat tempus gratiae,
Ut nos pia facie
   Respexit ab alto.
Summipotens solio
Misso suo filio
   Terrarum ab alto,
Hostis ut terret jacula.

2. At magis sol claruit,
Trinus nam apparuit
   Orto novo sole,
Numen Romae corruit
Falsum, dum refloruit
   Deus sua prole,
Nulla linquens oracula.

3. Et Romae fons manavit,
Lac mel ex se donavit
   Novum in hac die;
Sumus quidem fragiles
Et ad malum agiles,
   Te precamur, rex pie,
Ut nos purges a macula.

W. mit Mel. — Leich mit einzeiligen Abgesängen; sie sind ausdrücklich mit R⁰ bezeichnet. — 1, 4 Summipotentes Hs. — 1, 5 Missus sui filio Hs.

27.

De incarnatione D. N.

1. Jam virtus almi numinis
Aurem subintrans virginis
Formam suscepit hominis,
Carnis ferens vilia;
Quam stupenda genitura,
Contra morem in natura,
Creatorem creatura,
Patrem gignit filia.

2. Hostis serva vis tabescit,
Mundus arens revirescit,
Dum in alvo requirescit
Verbi incarnatio.
Arcum promissi foederis
Ponit in nubes aetheris
Irae oblita veteris
Dei miseratio.

3. Abba, patris verbum missum,
Reduc Petri rete scissum,
Ne mergamur in abyssum
Errantes per devia;
Salva servos, stella maris,
Verbo gignens, et cum paris,
Persistis quae singularis
Virgo plena gratia.

4. R. Praesta, pater, verbigene,
Natus ex virgine,
Solutos a crimine.

W. — Mit der Bemerkung: Canitur sicut „Patrata". — Str. 4 als R. (Rundreim) hinter Str. 1 Hs. — 2, 1 vis calescit Hs. — 2, 3 Dum fehlt Hs. — 2, 6 Ponitur Hs. Ibid. in nube sederis Hs. — 3, 1 Ebbi patris Hs., entweder wie oben zu korrigieren oder Aevi patris zu setzen.

28.

De nativitate D. N.

1. Jam caligo noctis
In lucem vertitur,
Nivibus defluxis
Aestas egreditur.

2. Jam gignit sol solem
Virgo beatissima,
Mater electissima
Divinam prolem.

3. Pavit virginali
Lacte hunc dulciter,
Cujus gubernamur
Hic manu feliciter.

4. Hominibus miranda
Vernalis conditio,
Coeli gubernatio
Depulit molem.

5. Dies nuntiavit
Haec novaque gaudia,
Christus emanavit
Haec ab aula regia.

W. — Mit der Bemerkung: Canitur sicut „Ezechielis porta." — Str. 2 und 4 als R. bezeichnet. Am Schlusse Str. 2 zu wiederholen Hs.

29.

Item de Nativitate D. N.

1. Nobis est natus hodie
De pura virgine
Rex victoriae,

2. Ideo nos terrigenae
Laudemus hodie
Regem potentiae.

3. Cui sol et aethera
Luna et sidera
Vernant per tempora.

4. Ob hoc nunc pangamus
Ei omnes et singuli
Cum voce chorali.

5. Laudantes nostrum Dominum,
Mariae filium,
Regem humilium.

6. Ut dentur nobis praemia
Magnaque gaudia
In coeli curia.

7. Cui laus et gloria,
Honor, victoria,
Per cuncta saecula.

W.

30.

De novo episcopo.

1. Jam consurgunt pueri,
Surgunt et majores,
Qui nostri episcopi
Diligunt honores.

2. Quis est iste pontifex
Cujus honor crescit,
Et decoris quantitas
Detrimentum nescit?

3. Mater ejus merito
Debet congaudere,
Quod tam probum filium
Meruit habere.

4. Noster est episcopus
Omni laude dignus,
Cum sua progenie
Largus et benignus.

5. Praesul venit, cedite,
Locum sibi date,
Et ejus vestigia
Pedum adorate.

6. R. Gaudeamus et psallamus
Novo praesuli,
Ad honorem et decorem
Nostri episcopi.

W.

31.

De Nativitate D. N.

1. Nascitur de virgine
Sini viri semine,

2. Partus sine crimine
Verus sol justitiae.

3. Omnes mei socii
Gaudeant semper laeti.

4. Supplices puellulae,
Regi nostro psallite.

5. Ergo nostra concio,
Omni plena gaudio

6. De virgine genito,
Benedicat Domino.

W. — Ein Ruf.

32.

Item de Nativitate.

1. Nativitas pueruli,
Magni regis et parvuli
Nec non regis humilimi.

2. Illuxit gloriosior
Cunctisque gratiosior
Et semper amabilior.

3. Quem mater virgo genuit,
Praesepi arcto condidit,
Manusque pedes ligavit,

4. In volutum panniculis
Ut lilium sub violis,
Nati tam pulcherrimi.

5. Qua vita mundi patuit,
Divinitus sic latuit
Et hominibus patuit.

6. Maria unigenito
Praesente isto parvulo
Benedicamus Domino.

W. — Ein Ruf.

33.

De corpore Christi.

1. Odas demus Christo regi,
Et omnes adhaerentes legi
Laetanter exsultent,
Christum Deum laudent,
Qui nos redemit.

2. Satiando sacro sanguine
Dignos locat in culmine,
Qui digni sunt coena
Ibunt ad amoena
Coeli curiae.

3. Qui manducat hoc mysterium,
Ne manducet hoc judicium
Mysterii tanti,
Christoque sic donanti
Utraque specie.

4. Mandatum est laico rustico
Sub praemio non modico:
Qui manducat panem
Et bibit sanguinem
Vivet in aeternum.

5. Approbatur sic traditio,
Exsultent in tanto gaudio,
Quod Christus instituit,
Solus se praebuit
Suis discipulis.

6. Miserere populo tuo Bohemico,
Ut gregem refove in gremio tuo.
Tu nos hic tuere,
Vitam possidere
Da coelesti patriae.

W. — Ein husitisches Lied (3, 5); da darf man kein allzufeines Versmass verlangen. — Nach Str. 4 „Auscultetur haec traditio, Subdita sit omnis natio," Hs.; überzählig und bereits Nr. 8, Str. 2.

34.

De nativitate D. N.

1. Ad honorem infantuli
Clangemus omnes singuli.

2. Stella solem protulit,
Sol salutem contulit.

3. Sine viri copula
Florem dedit virgula.

4. In praesepe ponitur
Et a brutis noscitur.

5. Ab angelis concinitur,
Gloria, pax dicitur.

6. Puer circumciditur,
Sanguis ejus funditur.

7. A pastoribus quaeritur,
Velo matris tegitur.

8. Hic vagit, plorat, regitur,
Nomen sibi imponitur.

9. In cujus natalitio,
Benedicanus Domino.

W. — Ein Ruf, der bereits Band I. Nr. 149 S. 153; hier aber in völlig abweichender Fassung.

35.

De nativitate Domini.

1. Pangat cohors jubilum
Almae virginis laudans filium
Ejus natalitium
Perstrependo cordi fidelium.
Tonantem in aethere,
O virgo Maria,
Clementem filium
Pro nobis implora.

2. Roga tu tis supplici,
Tibi concinunt tui servuli,
Ut possint beati
Regnum ingredi nati puelluli;
Summoque Domino
Sit laus cum filio
Sancto paraclito
Nunc et in saecula.

3. Chaos tunc propellitur,
Dum per virginem El gignitur,
O mira haec natio,
Angelica profert affatio.
Beata in filio,
Precare pro clero
Cunctoque populo
Orando pro eo.

4. In salutem gentium
Virgo peperit patrem filium,
Laudemus hunc hodie
Gratum natum ergo pro homine.
Clangentes symphonice
Sonemus lyrice,
Adventum mysticum
Colentes mystice.

Alma o Maria,
Pro nobis implora
Ut noster Dominus
Sanus revertatur.

W. — Regelrechter Leich, in der letzten Zeile mit doppeltem Abgesang. — Wer dieser Dominus, der gesund heimkehren soll, ist, wird wohl aus der Parallelstelle Band I. S. 19 klar sein.

36.

De B. V. Maria.

1. Perstrepet concentu
Gens fidelium,
Almae genitricis
Venerans filium.

2. Cujus genitura
Carnis frangit jura,
Praecellendo cunctos
Nostra in natura.

3. Virgo mater Christi,
Pro nobis implora,
Ut a nece tristi
Nos liberet ora.

4. Isaiae dictu
Nobis praecinuit
Johannes baptista,
Haec idem annuit.

5. Dum visitando
Matrem gravida
Salutat, quae ad eam inquit
Unde mihi hoc exstat,

6. Ut veniat mater
Domini haec ad me,
Nam exsultat infans
In utero meo.

7. Vale, inquit, mater
Exultative,
Nam vaticinaris
Angeli famine.

8. Christum gratum fatum,
Natum pro homine,
In mundum datum
Mystico spiramine.

W. — 2, 4 innata. Hs. — Str. 3 und 6 als R⁰. bezeichnet Hs.

37.

De resurrectione D. N.

1. Vita Christi resurgente
Humano generi
Laudes salvatori demus
Cum voce supplici,
Coelesti Messiae,
Christo jubilose.

Se ipsum exinanivit,
Ut nos liberaret
Relaxando, transgressorem
Sua morte stravit,
A nece perditis
Salutem paravit.

Panem et vinum obtulit,
Esse assignavit
Corpus proprium, divinum
In hoc demonstravit.

Tropus.

Benedixit quoque fregit
Dedit et cibavit
Missos duodecim
Se Judas damnavit.

2. Discipulis pedes lavans
Summus Deus homo
Ultimatim discubuit
Volens vitam dare
Cunctis Christicolis,
Divina sacrare.

Vestivit caecos lumine,
Lepram tactu fugat,
Aquam vinei saporis
Nuptiis figurat,
Fluxum constrinxit,
Quina milia pavit.

Primo Mariae amanti,
Dehinc apostolis
Docens eos in scripturis
Clausis reseratis.

Tropus.

Favent igitur Domino
Cuncta congaudere,
Flores et segetes
Fructu vernant suo.

3. Post haec mira miracula
Taliaque facta
Crucifigi non despexit
Sponte sua bona,
Mortem devastando
Et vitam parando.

Lucet clarius sol luna
Morte jam turbida,
Tellus, volucres nunc plaudent
Christo resurgenti,
Quae tremula ejus
Morte sunt casura.

Ergo die nunc jam isto
Omnes concinamus,
Quo nobis viam resurgens
Patefecit Jesus.

Tropus.

Astra, sol, luna jucundentur,
Et cuncti laetentur
Chori spiritales
Deo decantantes.

W. — Künstlicher Leich, mit Stollen, Abgesang und Tropus.

38.

De scandalis.

1. Jesu Christe pie,
Restaurator die,
Nos pusillum gregem
Doce tuam legem.
Alleluja.

2. Morte surgis victa,
Nostra tu delicta
Veram dona vitam,
Et hanc stabilitam.
Alleluja.

3. Gens dira surrexit,
Scandala contexit,
Sacrilega tota
In praeceps ut rota
Volutatur.

4. Ad nefas ah prona
Tartarea zona,
Immemor salutis,
Proditrix virtutis,
Baratratur.

5. Res est inaudita
Nunc, post atque retro,
Prava nec finita
Hoc tempore tetro
Glomeratur.

6. Ursis tantis dolis
Hujus nequam orbis,
Et sub globo solis
Tam nefandis morbis
Dum rotatur.

7. Laus patri creanti,
Nato restauranti,
Amborum spiranti,
Per saecula regnanti.
Alleluja.

W mit Mel., welche die des Liedes Deus omnipotens (Buoh vsemohouci) ist.

39.

De Nativitate D. N.

1. Vile tangit praesepium
Veniens aethere rex omnium.

2. In salutem jam gentium
Peperit virgo filium.

3. Nata patrem sic genuit,
Hominem ecce Deus induit.

4. Vis naturae obstupuit,
Ratio certans occubuit.

5. Tectus armis Deus talibus
Spiculis obstat hostilibus.

6. Propugnando nobis omnibus
Nece necta reviviscentibus.

7. Hinc senes atque parvuli,
In unum omnes populi,

8. Laudes matris infantuli
Resonent in saeculum saeculi.

9. Plaudentes cum tripudio
Jubilo mentis amoenissimo.

10. Hoc salutis in exordio
Benedicamus Domino.

W. — Eine zweite, durchaus verschiedene Lesart des schon oben mitgeteilten Rufes.

40.

Oratio dominica.

1. Pater, creator
divinissime,
Noster amater
zelantissime,

2. Qui es in coelis
In omni gloria,
Miserere filiis
In hac miseria.

3. Sanctificetur
In nostris cordibus
Nomen Jesu Christi
Cum charismatibus.

4. Et regnet in nobis
Deus optimus,
Non caro, non mundus
Non diabolus.

5. Fiat voluntas
Tua regia
Semper in nobis
Abs renitentia.

6. Sicut est in coelis
In omni gloria,
Sic fiat in terris
Pro tua gratia.

7. Panem divinum
Semper nobis da,
Christum benedictum
Cum affluentia.

8. Et dimitte debita
Licet maxima,
Supra modum gravia
Licet et plurima.

9. Sicut nos dimittimus
debitoribus
Condonando omnibus
Culpas ex cordibus.

10. Et ne nos inducas
In hostis laqueum,
Sed demonstra quodlibit
sathanae conatum.

11. Libera, salvator
Clementissime,
Nos a malis omnibus
In tuo nomine.

12. Amen dicamus
Omnes pariter,
Ut nobis relaxet
Culpas benigniter.

W. — Poetische Umschreibung des Pater noster. — 5, 2 Tua regere Hs.

41.

De B. V. Maria.

1. In laudem matris piae,
Genitricis Mariae,
Decantet virginum
Chorus et angelorum,
Agmina beatorum
Coetusque hominum.
Vates praenuntiavit
Sacro spiramine,
Rubus ardens monstravit,
Virga frondens formavit
Flore cum germine.
Puellam fecundavit
Non viri semine,
Sanctus sed obumbravit
Spiritus, impregnavit
Divino flamine.

2. Rex per portam transivit,
Ezechiel ut vidit,
Clausaque permansit.
Post partum nato prole
Virginitatis flore
Manente pertransit.
Puella generavit
Castis visceribus
Regem, solum creavit,
Polum qui adornavit
Claris sideribus.
Angelus nuntiavit
Palam pastoribus,
Exercitus laudavit
Dominumque donavit
Pacem hominibus.

3. Stella ducatum praestat,
Filium virgo gestat
Domus in stabulo,

Magus munera defert,
Aurum, thus, myrrham offert
  Regi infantulo.

Praesepi reclinatur,
  Qui coeli solio
Residet, dominatur,
A cunctis adoratur,
  Potens dominio.

Virginem salutemus
  In puerperio,
Natum regem laudemus,
Ut bene conregnemus
  Dicamus Domino.

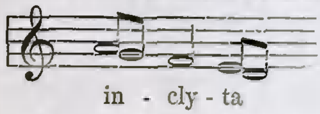
Den Liedern der Wišehrader Handschrift füge ich noch diesen Leich mit doppeltem Abgesange bei; er befindet sich in der Prager Hs. XIII. E 11, einem Brevier der Franciskanerinnen in Krumau vom Jahre 1366. Dort hat ihn eine Hand des 14. Jahrh. auf eine leere Seite eingetragen.

Inhalts-Verzeichnis.*)

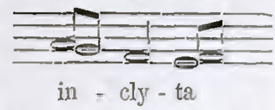
*) Mit liegender Schrift sind die Anfänge jener Lieder gegeben, die hier nicht zum ersten Male zum Abdrucke gelangen; der Asteriskus bezeichnet diejenigen, deren Melodie entziffert wurde.

Nachträge und Berichtigungen.

1. Ein höchst unliebsamer Druckfehler, den ich an Ort und Stelle zu verbessern bitte, ist S. 110 während der Korrekturen eingeschlichen und leider erst entdeckt worden, als Abhülfe nicht mehr möglich. Die letzte Note des letzten Systems darf nämlich nicht f, sondern muss d sein: also:



statt
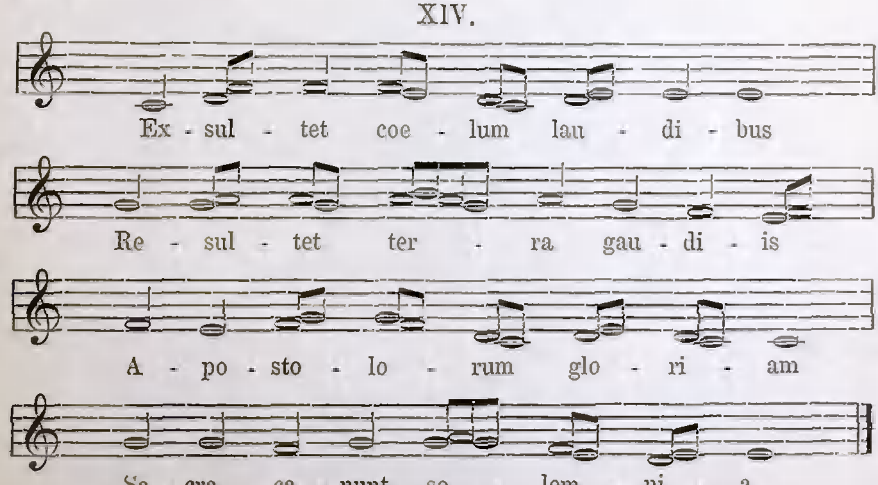


2. Die vier S. 103 u. f. faksimilierten Melodien sind von Angerer und Göschl in Wien phototypisch vom Originale selbst hergestellt. Diese Methode, welche eine genauere Wiedergabe namentlich der Schrift ermöglicht, hat aber rücksichtlich der Noten den Nachteil, das kleine Unsauberkeiten des Pergaments oder der Schrift, die am Originale Niemand für Notenzeichen zu halten versucht ist, sich so verstärken, wie z. B. S. 104 zu sehen. Der Kenner wird auch hier die Neumenpunkte von jenen andern leicht unterscheiden; für Ungeübtere schien es mir rätlich, durch Vorstehendes einer Verwechslung vorzubeugen.

3. Die Melodien der drei vorletzten S. 15 aufgeführten Lieder sind unentzifferbar, da der Raum zwischen den Zeilen für den Neumator zu enge bemessen war. Die Melodie des letzten Liedes schien mir ohne Interesse zu sein.

4. Von dem Cantionale Vissegradense befinden sich zwei Faksimilien in F. X. Haberls Kirchenmusikal. Jahrbuch für 1888 S. 30 und 31.

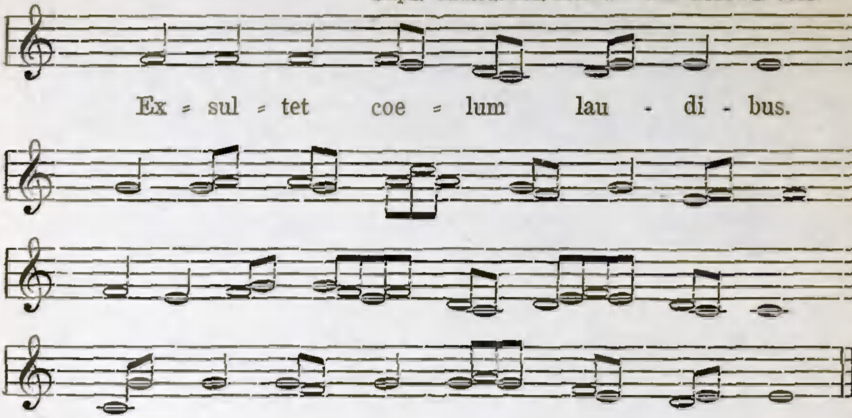
5. In letzter Stunde stofse ich in Notenhandschriften des 15. Jahrhunderts auf die Melodie Nr. XIV des Hymnars von Moissac. Dieselbe gehört nicht dem Ton. VIII an, wie ich angenommen, sondern ist hypophrygisch und lautet:

XIV.



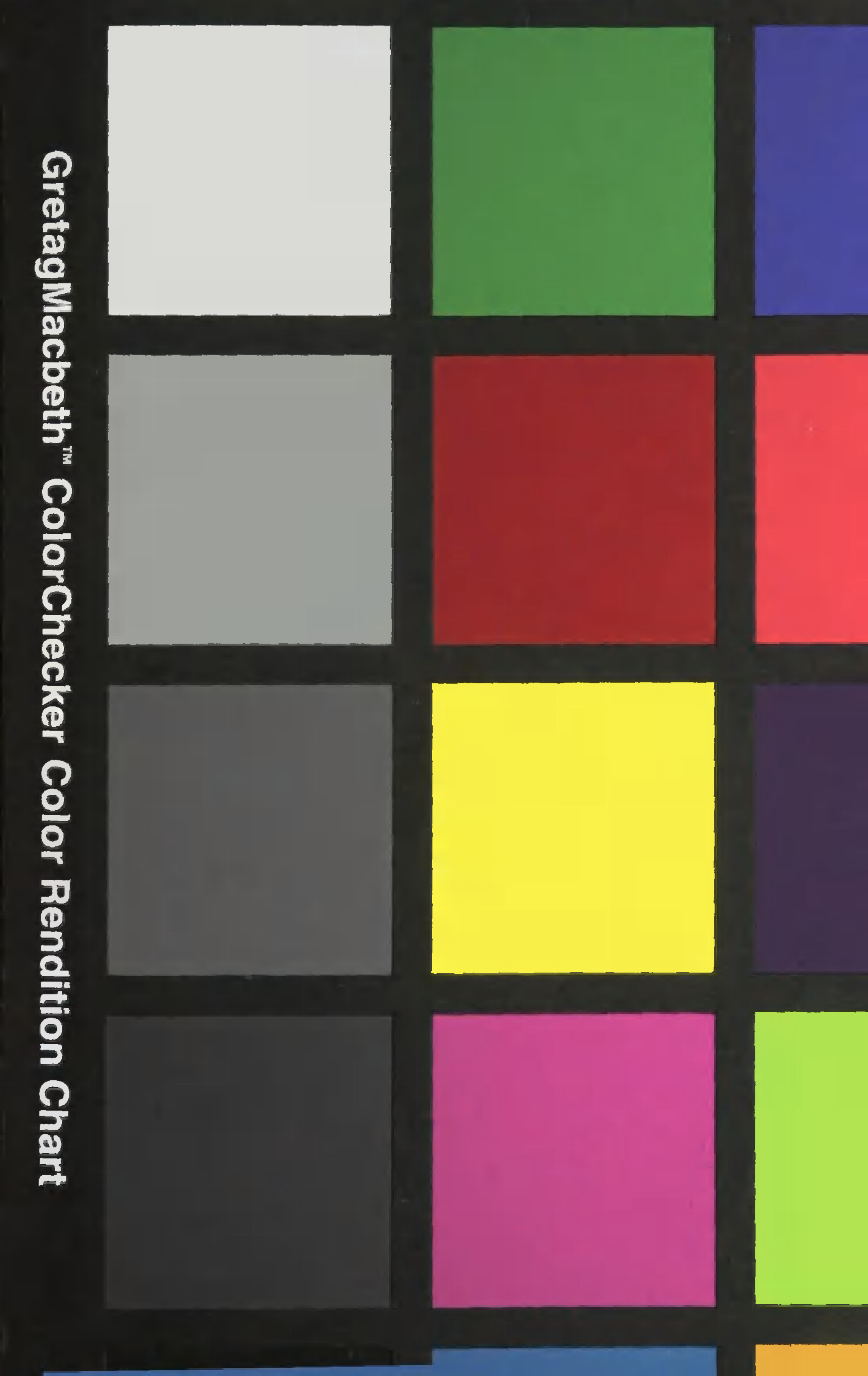
XIV a.

Atiph. Underdorfen. saec. 15. Clm. Monacen. 7609.



O. A. M. D. G.

Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.


GretagMacbeth™ ColorChecker Color Rendition Chart